Der Treff für nette Leute !!!
BRINKS Treff
Bundesliga auf Sky • Live-Musik
Karaoke • 6 x Dart • Billard
Vereine willkommen
Lipschitzallee 70 • 12353 Berlin
030 / 664 601 30
Tag und Nacht geöffnet!
brinks-treff.de

01/2019

Rudower Magazin

Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow

... und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Foto: privat

Johann Hertlein von P&H Dachbau und Thorsten Sauer von Elektro-Krause (v. l.) vor der Weihnachtskrippe, die sie vor ihren Geschäften aufgebaut haben. Seite 03

Wir danken unseren Kunden und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Unvergesslich: Exklusive Tahiti-perlen Ein Hauch von Luxus
seit 1891
Juwelier Klimach
UHRMACHERMEISTER
Über 125 JAHRE
Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26 · 12357 Berlin
www.juwelier-klimach.de

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH
Ihr Spezialist im Süden Berlins
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!
Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16
info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Mitglied der Dachdecker-Innung
P&H
Dachbau GmbH
Dacharbeiten aller Art
Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben
Asbestentsorgung • Fassade
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
IHR DACHDECKER IN RUDOW
Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09
www.ph-dachbau.de

Big-Bags, Plattenbags, Containerbags, usw.
W N
www.Workshop-Nagel.de
Beratung - Vertrieb - Service
Schweißanlagen – Arbeitsschutz – Technische Gase
Schweißaggregate – Stromerzeuger – Werkzeuge
Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190)
Entsorgungsbedarf
(auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)
Sicherheit durch Qualität
Workshop-Nagel e.K.
Werdauer Weg 16, 10829 Berlin
Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40
service@workshop-nagel.de

Ihr guter Rat im Recht

NOTAR MÜLLER-LERCH & LEHMANN
NOTAR UND RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT
ANWALT: 030-663 30 34/35 NOTAR: 030-664 64 136
FAX: 030-66 360 34 MAIL: DIERECHTHABER@T-ONLINE.DE
KÖPENICKER STRASSE 64 D-12355 BERLIN (RUDOW)
WIR HELFEN IHNEN IN JEDEM FALL WEITER.
AUCH HAUSBESUCHE. VERSPROCHEN.

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER
§
FACHANWÄLTIN FÜR
- FAMILIENRECHT
- ARBEITSRECHT
WEITERE SCHWERPUNKTE
- MIETRECHT
- ZIVILRECHT
ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69
WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

Impressum

Herausgeber
Gerd & Ewa Bartholomäus
Verlag
Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67- 899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de
Bank Berliner Sparkasse,
BLZ 100 500 00, Kt.Nr. 145 0027 004
BIC: BELADEBEXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04
Redaktion
Gerd Bartholomäus (ViSdP):
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
Grafik **Roland Schreiner:** 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net;
Vertrieb **Reklame Beckmann:** 661 17 11

Anzeigen
Alfred Abrahamczyk:
030/932 30 65
Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/ 977 75 61
Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25
Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com
Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

Die Verteilung erfolgt:
- direkt in die Briefkästen **(14.500 Ex.);**
- über Geschäfte in Rudow, Britz, Bukkow, Altglienicke, Großziethen und Johannisthal **(5.000 Ex.)**
- über Abonnenten **(500 Ex.)**
- über Lesezirkel Weißgerber **(1.000 Ex.)**

Inhalt

rudower-magazin@t-online.de

Eine Kiezwand..

...richtete die Sparkasse in ihrer Filiale in Alt-Rudow und anderen ein. Hier kann analog und digital über Aktuelles aus Neukölln und Berlin berichtet werden.

Seite 06

Im Kampf...

...gegen Bürgermeister Hikel gewann das Team vom Jugendclub Zwicke eine neue Tischtennisplatte. Das Centermanagement aus den Gropiuspassagen half.

Seite 08

Erfolgreich...

... agierten die Schüler-Mannschaften aus dem Neuköllner Süden und wurden dafür vom Bezirk im Rahmen einer Feierstunde in der Clay-Oberschule geehrt.

Seite 10

Einen Brief...

...an den Generalbundesanwalt schrieben Betroffene von rechten Anschlägen. Sie forderten, der Bundesanwalt möge das Verfahren an sich ziehen.

Seite 14

Die Musikschule

...richtete Ende November den diesjährigen Wettbewerb im Ensemblespiel aus. Zugleich war die Veranstaltung eine Jubiläumsveranstaltung.

Seite 16

...und sonst...

Neujahrsempfang Kirche Rudow Seite 04
Alte Dorfschule Seite 05
Adventsmarkt in Buckow Seite 12
Neukölln macht Schule Seite 18
Neujahrskonzert mit Rabatt Seite 20
Bürgerversammlung Clan-Konzept Seite 22
Neues von der AG Rudow Seite 26
Kleinanzeigen Seite 30
Plattenpresse in Marienfelde Seite 38
Buch über Nanna Conti Seite 42
Leserbriefe Seite 47
Raten und Knobeln Seite 28, 29 & 48

Die nächste Ausgabe erscheint zum 30. Jan., Redaktionsschluss: 18. Januar!!

Veränderung

„Oh, wie schön ist Panama“, urteilten der kleine Tiger und der Bär, ohne jemals dort gewesen zu sein. Und sie offenbarten dabei ganz menschliche Züge. Auch wir wollen manchmal nur irgendwo hin, Hauptsache weg, was Besseres als hier finden wir überall, stellten schon die Bremer Stadtmusikanten fest.

Das ist ja nicht nur schlecht. Immerhin hat uns diese Abenteuerlust geholfen, die Welt zu erobern. Wären unsere Ahnen nur Leute gewesen, die gemäß dem Motto handelten: „Kein Experimente“, dann würden heute noch wenige im Herzen Afrikas leben, und mit Steinklötzen Felle schaben.

Aber diese Veränderungssehnsucht kann auch Nachteile haben, nicht immer ist das Neue nämlich auch besser. Das wissen einige der Auswanderer aus dem Fernsehen, das wissen auch Normalbürger, die mit dem Hintern zwar meist zu Hause bleiben, die sich aber regelmäßig was Neues gönnen und ich meine nicht den Ehepartner.

Einen neuen Bildschirm z.B., größer und schärfer muß es sein, bis man merkt, die Grafikkarte spielt nicht mit. Aber abenteuerlustig wie man ist, neue Grafikkarte und... nichts geht mehr. Abenteuerlust erst mal beendet, Experten kontaktiert: „Kein Problem“, so seine Aussage. Die hielt aber nur ein paar Stunden, dann: Doch ein Problem: Dieser Computer will diese Grafikkarte nicht. Also muß wohl demnächst neuer Computer her.

Oder vielleicht auch nur eine neue Software. Nicht, dass man mit der alten nicht klar gekommen wäre, aber hin und wieder hat man sich geärgert. Und es gibt die Neue, besser und schöner. Gesagt, getan das Neue installiert und man stellt fest, es läuft nicht so, wie vorgestellt. Vieles Altbekannte funktioniert nicht so recht, wahrscheinlich ist man selbst schuld, man muß es halt vernünftig einstellen. Aber machen Sie das mal als Normal-Deutscher. Denn, wenn bei der Einstellung von „schneller“ die Rede ist, muß es nicht heißen, dass irgendetwas schneller getan wird, es kann auch gerade das Gegenteil auslösen. Hätten Sie jemals gedacht, dass ein Befehl wie „unscharf maskieren“ etwas ist, was das Ganze schärfer macht?-

Da ist es gut, dass man sich viele solcher Sachen gerade jetzt zu Weihnachten kauft. Durch die Feiertage hat man ja viel Zeit, kann vieles probieren, sich durch Handbücher schlagen und am Schluss doch noch den Experten zu Rate ziehen, damit am Ende wenigstens alles wie gewohnt arbeitet.

In der Politik läuft es ganz genauso. Nicht, dass wir nicht in einem der schönsten Länder der Welt leben, wo man sich nicht mal von Polizei oder Ämtern dumm kommen lassen muss. Man kann sich wehren, ohne gleich hinter Gittern zu müssen, aber ein bisschen Sehnsucht nach Panama steckt trotzdem in vielen von uns.

Die, die nicht weit reisen wollen, wählen einfach mal was anderes, politisch gemeint. Nicht, dass man wüßte, worauf man sich einläßt, aber ‚etwas Besseres als das, was wir haben‘, finden wir alleman.

Auch in der CDU wird zur Zeit

fleißig an Panama gestrickt. Egal was, Hauptsache schnell und anders. Da ist es gut, dass bald Weihnachten ist, da haben dann alle viel Zeit, sich auf das Neue einzustellen, damit es irgendwann fast so gut funktioniert wie das Alte.

Aber eins ist gewiss: An dieser Stelle hier wird sich nicht ändern, ich werden weiterhin schreiben, was mir so einfällt, der eine findet es lustig, der andere Blödsinn, aber es hat für ein paar Minuten abgelenkt und ich muss deshalb noch lange nicht hinter Gittern, und hoffe, dass das so bleibt, auch wenn gelegentlich Blödsinn rauskommt. Nehmen sie es nicht so schwer und vor allem nicht zu ernst, wünscht Ihnen Ihr

Gerd Bartholomäus und

dazu ein entspanntes neues Jahr.

Titel:

Weihnachtlich...

geht es zu in Rudow.

In der Krokusstraße gibt es eine große Weihnachtskrippe zu bestaunen. Pünktlich vor dem 1. Advent aufgebaut, ist die Krippe noch bis zum 6. Januar anzusehen.

Die Krippe haben Milchhof Mendler, P&H Dachbau und Elektro Krause gesponsert und aufgebaut. Den Weihnachtsbaum daneben haben P&H Dachbau, Elektro Krause, Pumpen Lehmann, Hellmeier und Blisse für die Rudower aufgebaut.

Schon seit scht Jahren gibt es die Krippe, früher vor dem rathaus Neukölln, in den letzten Jahren fand sie dann durch die dortigen Bauarbeiten in Rudow ihr Zuhause. Sehr zur Freude der Passnten. Besonders Kinder sind neugierig auf das Ensemble.

Kurz-info

Doppelte Chance
Kunst in der Dorfschule

Um den Jahreswechsel kann man in der Alten Dorfschule gleich zwei Kunst-Ausstellungen sehen. Noch bis 6. Januar zeigt Monika Bolte „DruckKunst“ mit dem Untertitel „Zwischen Zufall und Inszenierung“..
Die Künstlerin ist begeistert von der Vielseitigkeit der Druck-Kunst. Experimentieren und Ausprobieren stehen bei ihr im Vordergrund.
Der Eintritt ist frei.

Monika Bolte: Druckkunst
Ausstellung bis 6. Januar

Und danach präsentiert Ingrid Hauff ihren „Blickfang“. Die Hamburger Malerin Ingrid Hauff

Ingrid Hauff „Blickfang“

zeigt Bilder aus den letzten drei Jahren. Ihre Wimmelbilder zeigen vielfältige und farbenreiche Kreationen mit Tieren und Geschöpfen, die den Betrachter mitnehmen auf eine Reise in das Reich der Fantasie.
Der Eintritt ist frei.

Vernissage, Fr., 11. Januar, 19 Uhr
Ausstellung bis 3. März

www.dorfschule-rudow.de
Alte Dorfschule e.V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel.: 66 06 83 10

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Fotos (2): Ev. Krichengemeinde Rudow

Neben einer Krabbelgruppe für die Kleinen wird es Beratungsangebote, Feste und vieles andere mehr geben

Gemeindezentrum der Kirchengemeinde Alte Dorfkirche
Neujahrsempfang beim Ev. Familienzentrum Rudow

Das neue Familienzentrum der Kirchengemeinde lädt die Rudower am 1. Februar um 14.00 Uhr zu einem Neujahrsempfang ins Gemeindezentrum der Alten Dorfkirche Rudow ein.

„Familienzentrum, was ist denn das?“, wurde ich neulich gefragt“, erzählt uns Heidi Galeai, die die Leitung des neuen Angebots für Familien übernimmt. „Das Familienzentrum ist ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für Groß und Klein, Jung und Alt und Menschen aller Kulturen. Es gibt spezielle Angebote für werdende Eltern und Familien mit Kindern wie beispielsweise Krabbelgruppen und Eltern- Kind- Cafés.
Darüberhinaus wird es Beratungsangebote, Feste und Veranstaltungen geben – auch mit Seniorinnen und Senioren“. Wer sich für die neuen Angebote interessiert, findet dazu Programminformationen im Heft der Gemeinde, dem „Gemeindegruss“. Auch im monatlichen Aushang an den Eingangstüren der Kirchengemeinde und in den Schaukästen des Gemeindezentrums wird das aktuelle Programm des Familienzentrums bekanntgegeben.
Das neue Familienzentrum mit seinen Angeboten ist Teil des Gemeindezentrums in der Prierosserstraße 70-72 (neben der Kita) in Rudow. „Kita, Kirchengemeinde und Familienzentrum befinden sich nicht nur räumlich unter einem Dach, sondern wir verstehen uns als Partner und kooperieren eng miteinander“, betont Frau Galeai. Sie jedenfalls freut sich schon sehr auf viele Besucher zum Neujahrsempfang.

Heidi Galeai leitet das neue Familienzentrum.

Das Familienzentrum wird gefördert im Rahmen des Programms Berliner Familienzentren. Das Landesprogramm „Berliner Familienzentren“ ist eine Initiative der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Kooperation mit den Berliner Jugendämtern. Weitere Informationen dazu finden Interessierte unter www.berliner-familienzentren.de
Wer noch Fragen hat oder sich für das eine oder andere Angebot interessiert, kann sich gerne direkt an Heidi Galeai wenden. Sie ist telefonisch erreichbar unter 030 - 66 99 26 19 oder per E- Mail: h.galeai@kk-neukoelln.de .

Stephanus Parmann

Evangelisches Familienzentrum Rudow
Prierosser Str. 70-72
12355 Berlin
Email: h.galeai@kk-neukoelln.de

Foto: Pankau

Spielt in der Matinee: Old Castle Jazzband Cöpenick

Alte Dorfschule - Musik im Januar:

Sidetrack und Old Castle Jazzband...

Die Gruppe ‚Sidetrack' bestreitet das Neujahrskonzert mit einer Reminiszenz an 100 Jahre Folk aus Irland, Schottland und den USA.
Mit viel Spielfreude, akustischen Instrumenten und in ihrem eigenen Stil bringt ‚Sidetrack' Power und Groove auf die Bühne. Die klassischen Pub-Hits der Dubliners und der Pogues fehlen ebenso wenig wie aktueller Folk von First Aid Kid oder Steve Earl.
Fünf Musiker, Bonnie Borneleitus, Jörg Hahnfeld, Klaus Mack, Klaus Pankau und Uwe Zander spielen schon viele Jahre in wechselnden Zusammensetzungen, jetzt unterstützt von der Sängerin Fiona Borneleitus. Die Musik ist mal rhythmisch, dynamisch, groovy, lebensfroh, aufpeitschend und mal gefühlvoll, harmonisch, ergreifend, aber nie langweilig!
(6,00 €, Mitglieder 4,00 €)

Samstag, 12. Januar, 20 Uhr

Und in der Matinee am 27. Januar ist die ‚Old Castle Jazzband Cöpenick' zu sehen und zu hören.
In klassischer Besetzung einschließlich Gesang, mit einem breiten Repertoire auf traditioneller Basis präsentiert sich die Old Castle Jazzband – trotz des Wandelns ihrer Besetzung im Verlauf der Jahre.
Ihr swingender Rhythmus, ihr Ehrgeiz und ihre Spielfreude machen die Band immer wieder populär, weit über die Grenzen ihres Bezirkes hinaus, vom Hamburger Cotton Club bis zum Dresdner Dixieland Festival.
1981 im Zeichen des alten Köpenicker Schlosses gegründet, verspricht die Band stets: Mit guter Laune für gute Laune!
(6,00 €, Mitglieder 4,00 €)

Sonntag, 27. Januar, 11 Uhr

Anmeldung jeweils bis zum vorangehenden Freitag, 12.00 Uhr: Tel: 66068310 oder anmeldung@dorfschule-rudow.de. Bestellte Karten sind 15 Min. vor der Vorstellung abzuholen.

www.dorfschule-rudow.de
Alte Dorfschule e.V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel.: 66 06 83 10

Sidetrack spielt zum zum Neujahrskonzert, Motto: 100 Jahre Folk aus Irland, Schottland und den USA.

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...
Der Wurstladen
mit "Heißer-Theke"
Festtagsangebote im Wurstladen
Wir haben für Sie viele Wurstsorten, Braten, Schinken, Blut-und Leberwurst, Sülze und als Beilage deftiger Grünkohl,Rotkohl und Sauerkraut.
Probieren und genießen Sie nach Herzenslust
Mittagstisch sicher verpackt zum Mitnehmen!
Aus unserer heißen Theke* empfehlen wir:
Warmer Krustenbraten, Leberkäse, Bouletten, Blut- und Leberwurst o. Sülze und als Beilage unseren leckeren Kartoffelsalat. * Mo.- Fr. von 10 - 16 Uhr

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 -18 Uhr · Sa. 8 -13 Uhr · www.der-wurstladen.de

Neumann's
kleine Backstube
89 Jahre
www.neumanns-kleine-backstube.de
HEILIGABEND
MONTAG, 24. Dezember
von 6.30 - 13 Uhr geöffnet
25. u. 26. Dezember und Neujahr geschlossen
SILVESTER
MONTAG, 31. Dezember
von 6.30 - 14 Uhr geöffnet
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch.
ab 1,10€ / Stück
Und zu Silvester gibt es wieder unsere heiß begehrten Pfannkuchen nach traditionellem Rezept mit verschiedenen Füllungen
Prämierte Buttermohnstolle oder Buttermarzipanstolle
500g 8,50 €
Butterstolle
500g 7,50 €
Fragen Sie nach unseren div. prämierten Stollen und Weihnachtstorten!
Öffnungszeiten:
Di - Fr.: 6-16 Uhr · Sa. 6.30 bis 13 Uhr · So. 8 - 11 Uhr · Mo. Ruhetag
Meißner Weg 54 · 12355 Berlin · Tel. 030 / 661 22 70

Kurz-Info

Alte Dorfschule

Andersen-Märchen

In der Kinderveranstaltungam 20. Januar ist das „Däumelinchen“ zu sehen, in einer Vorführung des Puppentheaters „Zum Glück“
Das Geschick führt Däumelinchen zu den Personen, zu denen sie ganz und gar nicht passt. Wird das Mädchen der Überredung erliegen und im sicheren Haus des Maus bleiben? - Oder wird es nach dem eigenen Glück zu suchen?

Das Märchen Däumelinchen zeigt das Puppentheater „Zum Glück“ am 20. Januar

Ein Märchen, frei nach H. Ch. Andersen. Ab 3 Jahren.
Eintritt 3,50 €
Sonntag, 20. Januar, 16 Uhr

Anmeldung jeweils bis zum vorangehenden Freitag, 12.00 Uhr: Tel: 66068310 oder anmeldung@ dorfschule-rudow.de. Bestellte Karten sind 15 Min. vor der Vorstellung abzuholen.

www.dorfschule-rudow.de
Alte Dorfschule e.V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel.: 66 06 83 10

Karina Holme Nielsen von Morus 14 und Marianne Poseck vor der Kiezwand (v.l.).

Fotos (2): Berliner Sparkasse

Geändertes Filialkonzept der Berliner Sparkasse

Rudowerin nutzt die neue Kiezwand für Spendenaktion

Die Berliner Sparkasse hat 2017 ein neues Filialkonzept eingeführt, um ihre Filialen zu Treffpunkten im Kiez zu machen. Zentraler Baustein dieses neuen Filialdesigns ist eine Kiezwand – ein Element aus Multimediabildschirm und Holzregalen, das digital und analog über Aktuelles aus Neukölln und Berlin informiert. Außerdem können sich in diesem Regal lokale Händler, Vereine und Institutionen oder auch Künstler ihrer Nachbarschaft präsentieren. Eine dieser Kiezwände steht in der Filiale Alt-Rudow 15, weitere gibt es in Neukölln bislang in den Filialen Karl-Marx-Str. 91 und Hermannstraße 162.

Die Socken von Marianne Poseck kosten zwischen 5 und 10 Euro.

Die 82jährige Sparkassen-Kundin Marianne Poseck nutzt die Kiezwand in Alt-Rudow seitdem, um ihre Strickwaren, vor allem Socken für Kinder und Erwachsene, aber auch Mützen und Pulswärmer unkompliziert zu bewerben und zu verkaufen. Marianne Poseck strickt schon ihr Leben lang leidenschaftlich in ihrer Freizeit, früher hat sie die Ware auch ab und an auf Märkten verkauft. Die Mutter hat es ihr beigebracht.
In der jüngeren Vergangenheit trieb Marianne Poseck der Gedanke um, die Erlöse aus ihren Strickwaren Flüchtlingen zugute kommen zu lassen. Dabei wurde sie auf das Kiezkonto Neukölln der „Stiftung Berliner Sparkasse – von „Bürgern für Berlin“ aufmerksam. Die Idee des Kontos: Bürger und Unternehmen sammeln gemeinsam Spenden, damit junge Menschen aus bildungsfernen Familien Schule und Berufseinstieg meistern. Die Spenden, die auf diesem Konto eingehen, kommen „Morus 14“ zugute, konkret dessen „Netzwerk Schülerhilfe Rollberg“.
Aktuell liegt in der Filiale Alt-Rudow die Winterkollektion Marianne Posecks aus. Über den Verkauf der ausschließlich in der Filiale in Rudow ausgelegten Strickwaren hat sie bereits 445 Euro auf das Kiezkonto für Morus 14 einzahlen können, es wird laufend mehr. Zum Dank fand am 30. November in der Filiale ein Kennenlernen zwischen Marianne Poseck und Karina Holme Nielsen von Morus 14 statt.
Infos: www.berliner-akzente.de/geld_finanzen/morus-14-92115.php
www.morus14.de/netzwerk-schuelerhilfe-rollberg

Buschkrugallee 6 + 8
Stellmach
E-Mail: info@stellmach-berlin.de
Tel.: 684 30 08 · Fax: 685 70 14 · Berlin-Neukölln · U-Bahnhof Grenzallee
KÜCHEN-STUDIO
• Beratung • Montage
• Computer-Planung
• *Kurze Lieferzeiten*
• Küchen-Komplettservice
HIFI • TV • VIDEO • ELEKTRO
• Kundendienst - eigene Werkstatt
• Hausgeräte
Fachgerechte Erneuerung ihrer Einbaugeräte

Liest im Leporello: Katrin Gerlof.

Januar-Lesung im Leporello

Katrin Gerlof: Nenn mich November

Mit einer Spitzenlesung beginnt das neue Jahr in der Buchhandlung Leporello. „Nenn mich Novermber“ lautet der Titel des hochgelobten neuen Romans von Kathrin Gerlof. Die Literaturkritikerin der ‚Zeit‘, Iris Radisch, sieht zwischen diesem Roman und Dörte Hansens „Mittagsstunde“ einen direkten Zusammenhang, denn der äußerst gelungene, in einer „ostdeutschen Maisfeldwüste“ spielende Roman setzt aus ihrer Sicht dort an, wo Dörte Hansen aufhört - bei den Verlierern, die in den zerstörten Dörfern sitzengeblieben sind.

Marthe und David befinden sich im freien Fall und müssen Privatinsolvenz anmelden. Notgedrungen ziehen sie an den Rand eines Dorfes in ein gerade noch bewohnbares Haus, das David geerbt hat. Selbst das Internet macht einen Bogen um die Gegend.

Das Dorf – umzingelt von genmanipulierten Maisfeldern für Biogasanlagen – scheint seine Seele verloren zu haben. Die Bewohner überlassen es zwei Großbauern, ihre Angelegenheiten zu regeln. Als in ehemaligen Zwangsarbeiterbaracken Flüchtlinge untergebracht werden, zieht mit ihnen Verunsicherung ins Dorf. Marthe, geduldete Außenseiterin und unablässig auf der Suche nach den schlimmsten aller Nachrichten, erlebt, wie die Lethargie weicht. David jedoch verstummt mehr und mehr, und eines Abends liegt ein Zettel auf dem Küchentisch.

Das unheimlich packende Buch ist auch gleichzeitig ein literarisches Ereignis. Die Süddeutsche Zeitung ist begeistert und schreibt: „Gerlof zerschießt ihre Sätze mit Punkten zu kurzatmigen Fragmenten und wechselt zwischen den Halbsätzen die Perspektiven, sodass man Leute und Häuser und Verhältnisse von innen und außen gleichzeitig zu sehen meint, - das wird ein literarisches Bild des Herbstes 2018 sein, das bleibt.“ Und wer dabei sein möchte, meldet sich bitte unter 665 261 53 an. Die Lesung in der Buchhandlung findet statt am Freitag, den 25. Januar, um 19 Uhr.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ NEU!

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

Engelsrufer

Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Am 31.12. haben wir geschlossen

Juwelier Andrew Schneider
An der “Rudower Spinne“
Neudecker Weg 149 · 12355 Berlin
Tel.: 030-663 96 56
(Eingang Waltersdorfer Chaussee 3-5)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr - Sa. 9.30-13.00 Uhr

Aus Sicherheitsgründen, öffnen wir Ihnen künftig gerne die Tür, wenn Sie unsere Klingel benutzen!

F Frank Immobilien
Seit 1994 mit Herz, Kompetenz und Engagement für Sie erfolgreich!

Sie wollen schnell -sicher- professionell- und zum besten Preis verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns:

(030) 664 11 53

E-Mail: melanie@frank-immobilien.eu
www.frank-immobilien.eu

Provisionsfrei für den Verkäufer!

Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow

Allen Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Klaus PIONTEK Ihr persönliches Autohaus

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Kundendienst
- Ersatzteile

Waltersdorfer Chaussee 18-20 · 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 030 / 609 70 70 · www.autohaus-piontek.de

Kurz-Info

Duo Klarton und Gäste

Hommage an Münzer

Eine Hommage an Holger Münzer unter dem Motto: „Fantasie von übermorgen“ präsentiert das Duo Klarton und seine Gäste am 12. Januar im Kulturstall des Schlosses Britz. Chansons und Instrumental-Musiken des politisch engagierten Künstlers, Sängers, Schauspielers, Multiinstrumentalisten, Rhetorikers und Komponisten Holger Münzer ***(Foto)*** werden anlässlich seines 80. Geburtstags zu hören sein.

Das Duo Klarton mit Peter Siche - Gesang, und Klaus Schäfer - Piano verbrachte bereits in den frühen 80er Jahren gemeinsame Studientage mit Holger Münzer. Er war ihnen Lehrer, Anreger, Freund und sie wirkten auch bei seinen Bühnenproduktionen mit.

Foto: Elisabeth Kiele

Anlässlich des 80. Geburtstags konnten sie zahlreiche Gäste aus Münzers Umfeld gewinnen, die in einer Hommage sein umfangreiches, auch instrumentales Werk facettenreich präsentieren werden. Zu den Mitwirkenden zählen u.a. Birgit Wunsch, Ute Becker, Leonore Haupt, Kensei Yamaguchi, Helmut Heinrich und Andreas Holzmann.

Im Musikbereich schuf Holger Münzer neben Orchestermusik auch Kammermusik im Zwölftonprinzip für verschiedene Instrumente. Er komponierte Film- und Theatermusiken und schuf zahlreiche Vertonungen von Gedichtzyklen. Besonders bekannt wurden seine Vertonungen von etwa 45 Texten von Erich Kästner und seine als Chansons vertonten und inszenierten Rinnsteinlieder. 1969 wirkte Münzer als Komponist an dem Rainer-Werner-Fassbinder-Film Liebe ist kälter als der Tod mit und später an Spielfilmen von Rosa von Praunheim sowie an zahlreichen Kurzfilmen und Dokumentationen. (15 Euro, erm. 10 Euro)

Hommage an Holger Münzer
Samstag, 12. Januar, 19.00 Uhr
Kulturstall Gutshof Britz

Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Das Tischtennisteam des Jugendclubs Zwicke musste Bürgermeister Martin Hikel und sein Team bezwingen für neue Tischtennisplatte. *Fotos (2): Parmann*

Öffentlicher Wettkampf des Zwicketeams in den Gropiuspassagen

Schlag den Bürgermeister - für neue Tischtennisplatte

Sie kommt zur rechten Zeit: Die Zwicke bekommt im Jubiläumsjahr, also zum 70. Geburtstag, eine nagelneue Outdoor-Tischtennisplatte aus Beton. Unter dem Motto „Beat the Bürgermeister“, Schlag den Bürgermeister, musste ein Zwicke-Team am 27. November im Atrium der Gropiuspassagen allerdings erst einmal das Team von Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) schlagen. Er trat zusammen mit dem Centermanagement der Gropiuspassagen gegen die Zwicke-Jungs an, verstärkt wurde das Hikel-Team auch von TSV Rudow Spielern, um es den Zwicke-Jungs nicht allzu leicht zu machen.

Hintergrund: Auf dem Jubiläumsfest im Frühjahr fragte der SPD Bezirksverordnete Peter Scharmberg Zwicke Leiterin Tanja Ruppert-Schleef nach den Wünschen der Jugendlichen von Berlins ältestem Jugendclub, der erst kurze Zeit zuvor komplett energetisch modernisiert wurde.

Dabei kam heraus, dass die Jugendlichen hier neben Fußball auch gerne Tischtennis spielen. Scharmberg trug schließlich den Wunsch an Neuköllns frischgebackenen Bezirksbürgermeister Hikel heran, und der wiederum wandte sich an das Centermanagement, wo die Idee begeistert aufgenommen wurde. So entstand der spannende Tischtennismatch-Spieltermin pünktlich zum Abschluss der erfolgreichen Modernisierung von Berlins größtem Shopping Center.

Hikel im Glück: Der Ball streift das Netz, der Punkt zählt. Hier mit Jens Rockstedt, dem neuen Integrationsbeauftragten des Bezirks.

Hier nun lieferten sich die beiden Teams einige spannende Runden. Jedoch musste sich das Team Bürgermeister nach vier Sätzen mit 3:1 geschlagen geben, wobei ein Satz vom Zwicke-Team nur knapp gewonnen wurde. Bezirksbürgermeister Hikel spielte im Team unter anderem auch mit Unterstützung des Neuköllner Integrationsbeauftragten Jens Rockstedt, der Talent bewies.

Trotz seiner hervorragenden Spielart und einer starken Rückhand, gelang es dem Hikel-Team allerdings nicht, gegen den Teamgeist der willensstarken Zwicke-Jungs anzukommen. Sie zeigten vor Hunderten Zuschauern starke Nerven und schlugen sich tapfer. Erst im Nachhinein offenbarte das Zwicke-Team sein Geheimnis – sie trainieren und spielen beim TSV Rudow!

Martin Hikel und sein Team jedenfalls gratulierten dem Siegerteam und freuten sich sehr, dass sie dazu beitragen konnte, dass Berlins ältester Jugendclub eine nagelneue Outdoor-Tischtennisplatte von den Gropius-Passagen spendiert bekommt. „Tanja-Ruppert-Schleef und ihre Jugendlichen haben sich das redlich verdient“, betonten Hikel und der Rudower SPD Bezirksverordnete Peter Scharmberg.

S.P.

Angelika Arndt (Gesang) und Klaus Schäfer (Klavier) laden ins Schloss zum Liederabend unter dem Motto: Die Liebe ist eine Himmelsmacht.

Arndt/Schäfer laden zum Liederabend

Liebe und andere Katastrophen

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert zum Jahresauftakt am Samstag, 5. Januar, im historischen Ambiente des Festsaals Angelika Arndt (Gesang) und Klaus Schäfer (Klavier) mit ihrem Programm „Die Liebe ist eine Himmelsmacht“. Mit Texten und Liedern von Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Friedrich Hollaender, Ralph Benatzky u.a. dreht sich alles um Liebe und andere Katastrophen.

Ist sie das…? Manchmal scheint sie eher von den gefallenen Engeln der Unterwelt regiert zu werden. Deshalb wünscht man sich auch heute noch „lieber ein trautes Heim, als wenn man sich nicht heimtraut.“ In diesem größtmöglichen philosophischen Horizont häuslicher Schicksale präsentieren Angelika Arndt und Klaus Schäfer ein Programm mit Liedern und Texten von Hollaender, Neumann, Benatzky, Roth und anderen über die Liebe und andere Katastrophen – und wenn sie nicht gestorben sind, dann lachen sie auch noch morgen!

Angelika Arndt ist Berliner Urgestein und kam Mitte der 1990er Jahre zur Kleinkunst. Mit Programmen wie „Wir sind uffjeklärt“ oder „Die Liebe ist eine Himmelsmacht“ drückt sie seitdem vielen Abenden ihren vergnügten Stempel auf. Begleitet wird sie dabei von Klaus Schäfer (Klavier) oder Peter Hoffmann (Akkordeon). Seit einigen Jahren widmet sie sich nur noch der Kunst, ihrer Familie und dem Unruhestand. Ihre Vorliebe sind Lieder und Texte mit Berliner Kolorit und nachhaltigem Humor – und wenn alle was zu lachen hatten, dann war es auch für sie ein schöner Abend!

Klaus Schäfer stammt aus Rheydt/Mönchengladbach und lebt seit 1976 in Berlin. Hier studierte er an der UdK und debütierte 1980 an der Vagantenbühne in einer Erich-Kästner-Revue. Seither begleitet er Schauspieler und Sänger bei Solo-Programmen, Revuen und Konzerten sowie die Internationalen Meisterkurse für Chanson-Interpretation von Gisela May. Er spielt, singt, rezitiert und komponiert und wirkt bei Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit. Sein besonderes Interesse gilt den Autoren und Komponisten der „Goldenen Zwanziger“ und ihren Nachfolgern.

(15 Euro, erm. 10 Euro)

Liederabend mit Angelika Arndt und Klaus Schäfer
Sa., 5. Jan., 19 Uhr

Festsaal im Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: (030) 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Kurz-Info

Anmeldung ab sofort

Kujawas Preisskat

Nur noch wenige Tage, aber anmelden kann man sich noch zum traditionellen Preisskat von Sport Kujawa. Wie in jedem Jahr lädt Kujawa kurz vor Weihnachten zu seinem Advents-Preisskat in die Rudower Stuben ein.

Gespielt wird dieses Mal am Donnerstag, den 20. Dezember. Los geht es um 15.00 Uhr. Die Teilnehmer-Gebühr beträgt inklusive einem kleinen Imbiss 15 Euro, und es wird auch in diesem Jahr viel zu gewinnen geben.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich in den Rudower Stuben, Prierosser Straße bei Sport-Kujawa, Alt Rudow, (030) 664 42 11 und unter 0157/73 488 464.

Prunksitzung

Ehrengarde lädt ein

Auch in diesem Jahr lädt die Berliner Ehrengarde wieder zur beliebten Prunksitzung in den Großen Saal des Gemeinschaftshauses. Seien Sie dabei, wenn junge und erfahrene Tänzer der Berliner Karnevalsvereine das Beste aus ihren Show- und Gardetänzen präsentieren.

Neben dem Programm der Garden und Mariechen erwartet die Besucher hoher Besuch aus Erlangen: die Narrlangia Rot-Weiß mit ihrem Markgrafen-Paar samt Gefolge. Karten: 15,- €

Prunksitzung der Ehrengarde
26. Januar, 18.11 Uhr

Gemeinschaftsh. Gropiusstadt
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin,
Tel: 9 02 39 -1416/13

Stark im Fußball ist die Clayschule. Jungs der Wk III (Jg. 2004 bis 2006) erzielten 2. Platz.

Fotos (4): Parmann

Gastgeber Clay zeigte sich auch musikalisch erfolgreich

Rudower Schulen bleiben im Schulsport erfolgreich

Kurz vor den Winterferien wurden Neuköllns erfolgreichste Schulsportler in der Aula der Rudower Clayschule im Bildhauerweg geehrt. Unter den mehr als 150 Neuköllner Schülern, die Top-Platzierungen im Wettkampfkalender des Berliner Schulsports im Schuljahr 2016/2017 erzielten, waren sehr viele Sportler aus Rudower Schulen vertreten.

Geehrt wurde unter anderem ein Mädchen der Schliemann-Schule. Sie belegte in der Leichtathletik unter der Leitung von Frau Guhl in der Disziplin Indoor Einzelsprint bei ISTAF einen 2. Platz. Hier zeigt sich die Schule traditionell erfolgreich. Auch das Hannah-Arendt-Gymnasium konnte mit einen 2. Platz mit einer Mixed-Mannschaft im Schwimmen bei Jugend trainiert für Olympia überzeugen.

Zu guter Letzt zeigte die Clayschule Clay-Schule unter der Leitung von Herrn Anderson Stärken im Fußball und holte einen 2. Platz. Aber auch die sportorientierte Buckower Grundschule am Sandsteinweg heimste wieder etliche Siege ein. In WK 4, das sind die Geburtsjahrgänge 2007-2009, sicherte sich sie Grundschule einen 2. Platz im Fußball. Erfolgreich ist die Sandsteinschule immer wieder auch beim Degewo Triathlon. Hier belegte die 5./6. Klasse der Jungen einen 1. Platz. Den gab es auch beim Schülermannschaftstriathlon. Die 3./4. Klasse der Jungen belegte Platz 3. Glücklicher Gewinner war auch die Mannschaft der Sandsteinschule im Rope-Jump Mannschaftsspringen, Platz 1.

Immer wieder vorne mit spielt das Ernst-Abbe-Gymnasium in der Sportart Tischtennis, hier die Mädchen-Mannschaft.

Immer wieder vorne mit spielt das Ernst-Abbe-Gymnasium in der Sportart Tischtennis. Dafür steht der Trainer Herr Michalski. Die Tischtennisspieler sind so stets bei der Schulsportehrung dabei. Diesmal gab es einen 2. Platz bei den Rundenspielen sowie einen 2. Platz bei Jugend trainiert für Olympia, auf der Bundesebene war es Platz 16.

Stolz sein dürfen auch die Schüler der Adolf-Reichwein-Schule. Sie belegten den 1. Platz im Fußball bei den Förderzentren. Großartige Leistungen bringt auch die Hermann-Sander-Schule. Ihr Metier ist der Basketball. Hier belegten die Schülerinnen einen 1. und 2. Platz in Indoor Streetball. Einen 2. und 3. Platz gab es auch beim Vattenfall Streetball sowie einen 2. Platz bei Jugend trainiert für Olympia in der Altersklasse WK IV (Jahrgänge 2002-2005) Mädchen.

Zahn- und ProphylaxeCenterKids
Priv.-Doz. Dr. med. dent. Nicole Pischon

- Tätigkeitsschwerpunkt Kinder- u. Jugendzahnmedizin
- Lehrauftrag Charité Universitätsmedizin

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Wir wünschen fröhliche Weihnachten, Zeit zum Entspannen, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!
Ihr Olympia Team

Café Restaurant OLYMPIA Naturgarten
Küchenmeisterei
Buckower Damm 222 · 12349 Berlin
täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr
☎ 604 18 30
www.cafe-olympia.de

Stets beim Degewo Triathlon erfolgreich: Die Jungen der Buckower Sandsteinschule (5./6. Kl.) holten den 1. Platz.

Die Schulsportehrung organisieren und moderieren traditionell die Neuköllner Schulsportleiter. Zum zweiten Mal mit dabei war Schulsportleiter Jesco Veisz von der Clayschule. Neben ihm moderierte Schulsportleiter Marco Guhl von der Schliemann-Schule.
Auch diesmal bewies sich die Clayschule mit Schulleiter Torsten Guschke-Schäfer als würdiger Gastgeber. Die Schule bot immerhin zwei große Bläserensembles, die für einen schönen musikalischen Rahmen sorgten.

Schwieriger wurde es allerdings, als gefragt wurde, um wie viele Zentimeter Dirk Nowitzki größer ist als Bezirksbürgermeister Martin Hikel. Die richtige Antwort lautet: 5 cm, denn Nowitzki misst stolze 213 cm. Hikel, der bei der Schulsportehrung zugegen war, gestand denn auch, dass er einst mit großer Freude Basketball gespielt hatte. Wichtig für ihn im Sport sei neben dem Erfolg vor allem die Fairness, so vermittle der Sport einige gute Tugenden, neben Fairness sei das auch der Teamgeist.

Schwimmt in Berlin vorne mit: Die Mixed Mannschaft des Hannah-Arendt-Gymnasiums belegte Platz 2 bei Jugend trainiert für Olympia.

Zum Schluss der Veranstaltung wurden Eintrittskarten vergeben für Berliner Sportereignisse. Wer bei einem Sportquiz zielsicher eine Frage beantwortet, ergattert die beliebten Karten, beispielsweise für Alba Berlin und die Eisbären Berlin.
Dazu mussten die Schüler unter anderem die Frage beantworten, wie der derzeit bekannteste deutsche Basketballspieler heißt: Antwort. Dirk Nowitzki. Ein weitere Frage lautete: Wie heißt der Spieler bei Alba, der den gleichen Nachnamen hat wie die Bundesfamilienministerin. Auch diese Frage konnten die Schüler leicht beantworten: Nils Giffey.

„Ihr habt euch gemessen und auch Erfolge erzielt, deshalb seid ihr auch Vorbild für andere. Ich hoffe dass viele euch nachahmen. Schließlich macht ihr die positiven Schlagzeilen für Neukölln“. Mit diesen Worten ehrte Hikel die Leistungen der Schüler.
Er dankte auch den engagierten Sportlehrern und den Bläserensembles der Clay Schule. Mit „The final Countdown“ beendete die Bläserklasse 10.1.1. die Ehrung, danach konnten sich alle an einem Sportlerbuffet stärken, bevor die Gäste zur Heimfahrt antraten.

S.P.

Kurz-info

Gutshof Britz

Nordische Weihnacht

Auch am letzten Adventswochenende in diesem Jahr wird der Gutshof vom vom 21. bis 23. Dezember wieder in einen märchenhaften historischen Weihnachtsmarkt mit nordischem Flair verwandelt.

Die Märchenweihnacht verspricht ein niveauvolles handgemachtes Programm. So mischen sich eine Schneekönigin mit ihren lustigen Trollen, Frau Holle und ein Wintergeist unter das Volk und laden Jung und Alt zum weihnachtlichen Programm auf der märchenhaften Bühne des Wandertheaters ein.

Es werden die Cocolorus Märchenspiele für Kinder aufgeführt. Bei den Bühnenstücken Winterreigen, Wichtelwerkstatt und Schneeflöckchen gibt es viel Spaß, Tanz und Akrobatik in winterlichen Kostümen. Ein Highlight ist das Licht- und Schattentheater ‚Wanjas Suche nach dem goldenen Stern'; dazu weihnachtliche Live-Musik von Cocolorus Diaboli.

Es gibt über 50 weihnachtliche Stände und viele Aktionen wie z.B. Ponyreiten, Bogen- und Armbrustschießen, Axt- und Messerwerfen, Kinderspiele, ein hölzernes Wasserrad, große eindrucksvolle Wikingerboote zum Erklettern und den Drachenhammer, eine große handbetriebene Spieluhr zum Bestaunen und Ausprobieren.

Auch für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt, unter anderem mit gerösteten Mandeln, Apfelkrapfen, Crêpes, Langos, Knoblauchbrot, Fladen, gegrilltes Feuerfleisch, Lebkuchen, Suppen, Glühwein, mittelalterlichen Gewürzwein, heißen Kirschwein, heißen Quitten-Met und den skandinavischen Glühpunsch Glögi, nordische Obstweine und für die Kinder natürlich wieder heißer Holunder.

Das Weihnachtspektakel wird jeden Abend mit dem Highlight Araga Mysteria, der eindrucksvollen Feuershow des Wandertheaters ausklingen.

Weitere Infos unter www.cocolorus-diaboli.de

Nordische Märchenweihnacht
Fr., 21. Dez.: 14 - 21 Uhr; Sa., 22. Dez.: 11 - 21 Uhr; So., 23. Dez.: 11 - 21 Uhr

Gutshof Britz, Alt-Britz 81
12359 Berlin

Eingespieltes Team: Kirsten Nemsow und Horst Baronowsky (li.) moderierten zwei Tage lang das Bühnenprogramm, daneben im Bild: CDU-Bezirksverordnete Gerrit Kringel und Ute Lanske (r.).

Fotos (3): Sandra S. Schmid

Advents-Auftakt mit Atmosphäre in Alt-Buckow

Buckow zeigte sich erneut von seiner sympathischen Seite

Auftakt in den Advent: Für viele Menschen startet die Weihnachtszeit erst dann so richtig mit einem gemütlichen Rundgang über den Alt-Buckower Weihnachtsmarkt rund um die historische Dorfkirche.

Allen Anfang wohnt ein Zauber inne. Erst recht in der Adventszeit. Und erst recht auf dem Alt-Buckower Weihnachtsmarkt. Denn ein Adventsauftakt ohne die besondere Atmosphäre rings um die historische Dorfkirche zwischen Stichstraße und Buckower Damm geschnuppert zu haben, ist für viele Anwohner eben kein richtiger Start in die Vorweihnachtszeit.

So bummelten auch in diesem Jahr wieder hunderte von Besuchern zwischen dem Budenzauber aus geschmückten Verkaufsständen rund um den Dorfteich und aus Basar-Allerlei mit weihnachtlichem Flair im angrenzenden Gemeindehaus.

Als Weihnachtswichtel hinter diesem besonderen 31. Adventsmarkt stecken die Arbeitsgemeinschaft "Das sympathische Buckow e.V." und die Evangelische Kirchengemeinde Alt-Buckow samt vieler weiterer ehrenamtlicher Helfer, darunter auch vom Deutschen Roten Kreuz.

In Buckow ist man sich dabei durchaus bewusst, was der Kiez an diesem gesellschaftlichen und (kirchen)gemeinschaftlichen Engagement hat. Bei der Eröffnung ☞

Neben der Michael Ende und der Lisa Tetzner Grundschule zeigten auch die Kinder der zweiten bis sechsten Klassen aus der Wetzlar-Grundschule (im Bild), was sie in ihrer Tanz-AG unter Birgit Rößner einstudiert haben.

SANITÄTSHAUS
in Buckow

Orthopädie- & Reha-Technik

Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Hauptgeschäft:
Buckower Damm 199 · 12349 Berlin
Geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr
Tel.: 030 - 66 70 77 89

Filiale: Alt-Buckow 11a · 12349 Berlin
Geöffnet: Mo. - Do. 9 - 18 Uhr
Fr. 9 - 15 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
Tel.: 030 - 21 96 72 62

Zur Eröffnung bescherte Schirmherr und Alt-Bürgermeister, Prof. Bodo Manegold, die Besucher mit Adventsversen.

des Adventsmarktes kam dies in deutlich dankbaren Worten von allen beteiligten Seiten zum Ausdruck.

Angefangen von Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD), über den Vertreter des Abgeordnetenhauses Dr. Robbin Juhnke (CDU) bis hin zu den zahlreich erschienenen Bezirksverordneten waren sich alle politischen und geistlichen Vertreter auf der Bühne einig darüber, dass die Macher des Alt-Buckower Adventsmarktes ein ganz besonderes Licht der Gemeinschaft, Nächstenliebe und Solidarität in den Kiez hinein tragen. Oder wie es MdA Robbin Juhnke ausdrückte: „Ohne Euch wäre Buckow ein ganzes Stück weniger gemütlich."

Allen voran meinte er damit den AG-Vorsitzenden Jan Buchholz und Veranstaltungskoordinator Christian Rieth. Seit Wochen kümmerten sie sich gemeinsam mit allen Mitgliedern des Vereins darum, dass ausreichend Plakate geklebt, genügend helfende Hände akquiriert und ein vielfältiges Bühnenprogramm zusammengestellt waren – kurz, eben dafür, dass Buckow noch ein Stück sympathischer ist, wenn die erste Adventskerze brennt.

Und so kam es, dass Kirsten Nemsow und Horst Baronowsky als langjährig eingespieltes Moderationspaar auch heuer wieder viele unterschiedliche Tanz- und Musikeinlagen von zahlreichen Schulen und Fördervereinen des Stadtbezirks präsentieren konnten. Mit dabei waren u.a. die Kinder der Michael Ende, der Lisa Tetzner und der Wetzlar Grundschule. Sie zeigten jeweils, was sie seit Schulbeginn in ihren Tanz-AGs einstudiert hatten. Damit sorgten die Jüngsten für viele freudestrahlende Gesichter bei der älteren Generation. Und genau darum geht es doch im Advent: Um (Vor-)Freude.

Sandra S. Schmid

Kurz-info

Schloss Britz

Jazzfest 2019

Die Berliner Jazzszene trifft sich zum Jazzfest Neukölln 2019 Ende Januar auf dem Schloss Britz. Über 100 Musiker treten in mehr als 20 Ensembles auf.
Eintritt: Freitag und Samstag: 12 Euro, erm. 8 Euro;
Sonntag 8 Euro, erm. 5 Euro
Information und Kartenbestellung über www.musikschule-paul-hindemith.de, (030) 902 39 33 44

Fr., 25. Jan., 19.00 - 24.00 Uhr
Sa., 26. Jan., 19.00 - 24.00 Uhr
So., 27. Jan., 11.00 - 13.00 Uhr
Kulturstall Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
www.schlossbritz.de

Gaststätte zum PONYHOF
Deutsche Küche
Mo.+Di. Ruhetag Küchenschluss
Sommerzeit 20:00 Uhr / Winterzeit 19:00 Uhr

Durchgehend süß-saure Nierchen mit Kartoffelpüree und Gurkensalat 8,88 €
Außer zum Eisbeinessen
30.12.2018 bis 05.01.2019
Hähnchengeschnetzeltes m. Ananas, dazu Pommes 5,80 €
AM 31.12.18 UND 01.01.19 GESCHLOSSEN!
06.01.2019 bis 12.01.2019
Königsberger Klopse und Salzkartoffeln 5,80 €
13.01.2019 bis 17.01.2019
Mailänder Schnitzel mit Pommes 5,80 €
18.01.2019 und 19.01.2019
VORBESTELLUNG ERBETEN
EISBEIN, Sauerkraut, Erbspüree, Salzkartoffeln 9,99 €
20.01.2019 bis 26.01.2019
Senfeier mit Salzkartoffeln u. Gurkensalat 5,80 €
VOM 23.01.19 BIS 27.01.19 AUS BETRIEBLICHEN GRÜNDEN GESCHLOSSEN
30.01.2019 bis 02.02.2019
Kohlroulade mit Salzkartoffeln 5,80 €
Lichtenrader Chaussee 13
12529 Schönefeld (Großziethen)
03379 / 44 50 92
www.gaststaette-zum-ponyhof.de

Vor laufender Kamera wird der Brief in den Briefkasten gesteckt. Ferat Kocak, Mirjam Blumenthal, Lasse Jahn, Claudia von Gelieu und Berzirksbürgermeister Martin Hikel (v.li.).

Fotos (2): Parmann

Rechte Straftaten im Neuköllner Umfeld

Generalbundesanwalt soll die Ermittlungen an sich ziehen

Die von Rechtsextremen verübten Anschläge in Neukölln sollen vom Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof behandelt werden. Das fordern Betroffene der Anschläge aus Rudow, Britz und Buckow zusammen mit Bezirksbürgermeister Martin Hikel.
Sie unterzeichneten zusammen mit Hikel am Mittag des 7. Dezember im Rixdorf-Saal des Rathauses ein entsprechendes Schreiben an den Generalbundesanwalt, der bislang wenig Interesse zeigte, den Fall an sich zu ziehen. Unterstützt wird ihr Anliegen durch eine Reihe von Mitgliedern des Berliner Abgeordnetenhauses. Zwei Morde sind nach Ansicht der Unterzeichner in das Gesamtgefüge des Terrors potenziell einzubinden: Zum einen der bis heute unaufgeklärte Mord an Burak Bektas, der in NSU-Manier am 5. April 2012 auf der Rudower Straße gegenüber dem Vivantes Klinikum erschossen wurde.
Zum anderen der Mord an dem britischen Juristen Luke Holland, der ebenfalls auf offener Straße erschossen wurde. Er stand am 20. September 2015 vor einer Neuköllner Bar und wurde von einem 63jährige mit einem Schrotgewehr erschossen. Zwar wurde hier ein Täter zu einer langen Haftstrafe verurteilt, aber das Motiv des Täters, der sein Opfer nicht kannte, blieb ungeklärt, gleichwohl die Richter und die Staatsanwaltschaft ein rassistisches, fremdenfeindliches Motiv nicht ausschließen wollten.
Die erste Anschlagsserie in Neukölln fand in den Jahren 2011 und 2012 statt. Sie richtete sich vor allem gegen Einrichtungen von zivilgesellschaftlich aktiven Organisationen, wie zum Beispiel gegen das Anton Schmaus-Haus der „Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken Neukölln“ in Britz.
„Wir Falken standen auf der Liste des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU)“, berichtet der Leiter vom Anton-Schmaus-Haus, Lasse Jahn. Seine Schwester wollte nur ein Tag später das Falken-Haus besuchen, berichtet er. Das Haus wurde im Juni 2011 durch einen Brand stark zerstört, am 9. November 2011 wurde ein zweiter Brandanschlag verübt – der 9. November ist als Tag der Reichsprogromnacht 1938 in die Geschichte eingegangen.
Die zweite Anschlagsserie begann im Juni 2016, seitdem wurden bislang 14 Brandanschläge auf Privat-PKWs von Menschen aus dem demokratischen Spektrum verübt, wobei auch Personenschäden bewusst in Kauf genommen wurden. Drei Betroffene traf es gleich zweimal, darunter der SPD Bezirksverordnete Peter Scharmberg und der Buchhändler Heinz-Jürgen Ostermann aus Rudow, Wiederholungen sind also nicht ausgeschossen.
Bedroht werden mit diesen Anschlägen auch die Familien, Kinder und Nachbarn der Geschädigten. So loderten die Flammen des brennenden Fahrzeugs von Ferat Kocak in der Nacht meterhoch und nur wenige Zentimeter vom Haus und einer Gasleitung entfernt. Seine Mutter erlitt zwei Tage nach dem Anschlag einen Herzinfarkt.
Für die Neuköllner SPD Fraktionsvorsitzende Mirjam Blumenthal, die ebenfalls von einem PKW-Brandanschalg betroffen war, sind die Anschläge gezielter Terror. Er zeichne sich durch kriminelle Gewaltaktionen gegen Menschen und Sachen aus, um po- ☞

Geht nicht, gibts nicht!
Spezialfällung Fechner

Marco Fechner
GalaBau · Industriekletterer
0160 26 00 344
033765 80 770
butze-fechner@web.de
Haupstraße 19 · 15757 Halbe OT Oderin

FRISIERSALON MYRIAM BIEBER
LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4
BERLIN RUDOW

für die ganze Familie
669 22 366
Friseur/in gesucht
20% Neukundengutschein
Sie wollen uns kennenlernen und waren in den letzten 36 Monaten nicht Kunde in unserem Friseursalon, dann erhalten von uns 20% auf alle Friseur-Leistungen – ausgenommen Aktionen, Haar- und Haarpflegeprodukte - auf Ihren ersten Besuch.

litische Ziele zu erreichen. Ziel der Neuköllner Terrorbande sei es, durch die Ausübung von Gewalt die Demokratie anzugreifen.

Die im Frühjahr eingesetzten Sondereinheiten EG RESIN beim LKA Berlin und OG Rex beim zuständigen Polizeiabschnitt konnten bisher keine Ermittlungsergebnisse erzielen und die Anschlagsserie auch nicht stoppen. Die Bedrohungssituation ist also nach wie vor real.

Die Einstellung erster Ermittlungsverfahren bei der Brandanschlagserie trifft deshalb auf komplettes Unverständnis bei den Betroffenen. Das Vertrauen, dass die verschiedenen Anschläge als ein zusammenhängender Komplex behandelt werden, wurde zerstört. Vielmehr müsse damit gerechnet werden, dass weitere Verfahren eingestellt und der Ermittlungsaufwand allmählich zurückgefahren werde, so die Unterzeichner.

Unterstützung in ihrem Anliegen bekamen die Unterzeichner von Neuköllns Bezirksverordnetenversammlung. Sie hatte am 28. Februar des Jahres in einer Entschließung gefordert, dass die Anschlagsserie als terroristisch eingestuft wird. Das nun ist einer Voraussetzung dafür, dass die Bundesanwaltschaft tätig werden kann, so wie im Falle der Anschlagsserie der Gruppe Freital im Jahr 2015.

Der Rudower Heinz Ostermann - selbst zweimal Opfer von Anschlägen - unterschreibt den Brief an Barley und die Generalbundesanwaltschaft.

Mit einer Übernahme durch die Bundesanwaltschaft erhoffen sich die Unterzeichner, dass die Einzelfälle gebündelt betrachtet werden. So könnten neue Erkenntnisse und Ermittlungstätigkeiten die Folge sein. Die Unterzeichner hoffen mit einer Übernahme der Fälle durch den Generalbundesanwalt auch, dass der Staat zeigt, dass er mit aller Härte gegen rechtsextreme Taten vorgeht und an der Seite der demokratischen Zivilgesellschaft steht.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel ist überzeugt, das Ziel der Anschläge sei, die demokratische Zivilgesellschaft zu verunsichern.

Da sich die Generalbundesanwaltschaft in Chemnitz nach den Ausschreitungen in Chemnitz Ende August eingeschaltet hat, da eine Bedrohungslage angenommen wurde, hofft Hikel, dass der Brief an den Generalbundesanwalt Früchte trägt. Schließlich sind in Neukölln eine Vielzahl von Anschlägen bereits verübt worden. Auch derzeit werde die Gefahrenlage von der Polizei hoch eingestuft, betont Hikel. *S.P.*

Kurz-info

Britzer Garten

Bläser zum Advent

Auch am letzten Adventssonntag spielt im Britzer Garten der Mariendorfer Bläserkreis bekannte Weihnachts- und Adventslieder, die zum Mitsingen und -summen.

Unter der Leitung von Martin Neitzel spielen die Musiker von 13.30 bis 14.30 Uhr auf der Terrasse der Britzer Seeterrassen. Mit heißen Glühwein, Kakao oder Waffeln kann an den Grot-

ten neben den Britzer Seeterrassen in besinnlicher Atmosphäre Titeln wie „Oh du fröhliche“ und „Leise rieselt der Schnee“ gelauscht werden.

Mariendorfer Bläserkreis
So., 23. Dez., 13.30 - 14.30 Uhr
Seeterrassen Britzer Garten

Kurz-Info

Wilderella lädt ein:

Reise durch Rauhnächte

Die zwölf Rau(h)nächte zwischen Weihnachten und Dreikönigstag sind brauchtumsbeladen, heilig, geheimnisvoll. Viel von dem Wissen, den Bräuchen und Ritualen ist inzwischen verloren gegangen. Genau deshalb wird Wilderella zwei Abende anbieten, an denen mit ihren Gästen durch die Rauhnächte reist.

Gemeinhin startet diese mystische „Zeit zwischen der Zeit“ mit dem 21.Dezember – auch bekannt als Mittwinter, Wintersonnwende oder Julfest. Ab dieser Zeit wenn die Winterstürme tobten, verließen die Leute nach Einbruch der Dunkelheit ihr Haus nicht mehr. Draußen nämlich ritt die mächtigste Unterweltgöttin - die Percht - mit ihrem „wilden Gefolge“ übers Land.

Deshalb wird Wilderella genau an diesem Tag, den 21. Dezember, von 17.30 Uhr bis 19. 30 Uhr im Café der Info-Station des Hufeisen-Cafés in Britz mit ihrer Veranstaltung Stille Rau(h)nacht den Auftakt in diese besondere „Zeit der Zwölf“ geben. Exakt eine Woche später, am Freitag, den 28. Dezember, wird sie zur gleichen Zeit erneut in die speziellen Rauhnacht-Rituale eintauchen.

Während der zwei Stunden wird Wilderella mit den Teilnehmern heimische Wildkräuter, Hölzer oder Harze verräuchern, die in Wirkung und Anwendung direkt auf die Tage und Nächte um die Wintersonnenwende abgestimmt sind. Stille Rau(h)Nacht-Gäste erfahren dabei auch mehr über die Tradition des Räucherns und die Kraft der Natur durch achtsam gestaltete Räucherrituale.

Hinter Wilderella steckt Sandra S. Schmid – eine zertifizierte Naturpädagogin, Jägerin und Hobby-Imkerin, die mit ihren 41 Lenzen, fünf Hühnern, zwei Bienenstöcken und einem Hund als „zuagroaste“ (zugereiste) Bayowarin seit über einem Jahrzehnt in Berlin-Britz lebt. Als Wilderella bietet sie Naturerlebnisse für Kids bis Senioren, Wildnis-Wissen für Familien bis Firmen und Seelenspeisen für jeden an.

Anmeldung für 24 Euro je Abend unter sandra@wilderella.de oder 0176.82 45 96 16 oder via www.facebook.com/wilderella.

Zum Abschluss versammelten sich alle Teilnehmer am Jubiläums-Ensemble-Wettbewerb zu einem Erinnerungsfoto. *Fotos (4): Parmann*

Erfolgreiche Veranstaltungsreihe der Musikschule

Ensemblewettbewerb feierte sein 20jähriges Bestehen

Am Samstag, dem 24. November hat die Paul Hindemith Musikschule Neukölln ihren diesjährigen Wettbewerb im Ensemblespiel durchgeführt. Zahlreiche Musikschülerinnen und Musikschüler von Jung bis Alt traten in Ensembles gegeneinander an. Im öffentlich ausgetragenen Wettbewerb, der wie jedes Jahr vom Freundeskreis der Musikschule veranstaltet wurde, war die gesamte Bandbreite der Ensemblearbeit der Musikschule zu erleben: vom Klassik - Duo bis zum Big Band-Jazz. In diesem Jahr traten sage und Schreibe 70 Teilnehmer in 18 Ensembles im Wettbewerb gegeneinander an. Und so präsentierte das Preisträgerkonzert am Sonntag im Kulturstall Britz ab 11.00 Uhr junge talentierte Musiker mit beachtlichen Leistungen. Davon konnten sich Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Derya Caglar von der SPD Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses und die zahlreich erschienenen Gäste überzeugen. Doch zunächst gab es eine Überraschung. Nachdem Anna Bräuer vom Freundeskreis der Musikschule Paul Hindemith Neukölln die Gäste ganz herzlich begrüßte, kündigte sie ihren Abschied vom Vorsitz des Freundeskreises. Mehr als 20 Jahre war sie federführend. Martin Hikel überreichte ihr von daher als Dank für ihr großartiges Engagement einen Rixi Friedens- und Freundschaftsbär sowie einen Blumenstrauß. Auch Musikschulleiter Daniel Busch dankte Frau Breuer ganz herzlich und hob ihre Verdienste zur Förderung der Musikschule hervor, wozu auch die Förderung des Ensemblewettbewerbs gehört.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel überreichte Anna Bräuer einen Rixibär und Blumen als Dank für ihr Engagement.

Nachdem die Preisträger ihre Stücke vortrugen, nahm Bezirksbürgermeister Hikel zusammen mit Daniel Busch und Anne Breuer die Ehrung der Musiker vor. In der Altersklasse bis acht Jahre gewannen Kaspar Kütz, Maria Pötzl, Jonas Forster, Delia Jungermann und Valentin Brune den 1.Preis. Sie spielten als Klarinettenensemble unter anderem mit „Wer hat Angst vor Dracula“ ein Stück des Kinderliedkomponisten Fredrik Vahle. Dabei produzierten sie einen schönen warmen Klang und ☞

Nella Permutti und Isabel Sava bekamen einen 1. Preis. Sie faszinierten das Publikum mit einem modernen Stück.

Gedeon und David Krips und Silvia Lemes wagten sich mit Despacito an ein rhythmisch schweres Stück und meisterten es.

bewiesen ein hervorragendes Zusammenspiel. In der Altersgruppe II (9-11. Jahre) wurden insgesamt fünf 1. Preise vergeben. Sie gingen an das Violintrio Gedeon Krips, David Krips und Marie Silva Lemes für ihren Vortrag des Stückes Despacito von Luis Fonso (Berabeitung von Alla Bortna). Despacito ist ein feuriges Liebeslied zum Tanzen. Das Lied, ein Zusammenspiel von Latin-Pop und Reggaeton wurde übrigens von Justin Bieber adaptiert und als Musikvideo auf Youtube gestellt, wo es 5 Milliarden Mal aufgerufen wurde. Außerdem war der Song in 30 Ländern unter den Top Ten. Auch Merlin und Hugo Thierbach (Akkordeon und Klavier) wurde ein 1. Preis überreicht. Sie glänzten mit Tango I und Paso Doble von Matias Seiber, zwei anspruchsvolle Stücke des vielseitigen ungarischen Komponisten des 20. Jahrhunderts, der unter anderem die Musik zum Film Animal Farm komponierte. Auch sie bekamen viel Applaus für ihre Leistung. Weitere 1. Preise gingen an Patricia Tang und Annika Li sowie an Melissa Zahide Ulucan und Ceyda Cahide Ulucan. Letztere spielten vierhändig den Türkischen Marsch von Ludwig van Beethoven, was ihnen sehr gut gelang und auch sichtlich Spaß machte. Nella Permutti und Isabel Sava (Violine und Akkordeon) wiederum widmeten sich mit Gerhard Scherers „Minimusik I- Verschiebung“ einem modernen Komponisten. Gerhard Scherer wurde 1961 in Theley/Saar geboren, lebt seit 1981 in Berlin und arbeite mit großen deutschen Orchestern. Außerdem lehrt er auch an der Neuköllner Musikschule. Florian Fitzgerald Forberg und Laura Luise Arenz schließlich gewannen als Duo mit Klavier und Klarinette einen 1. Preis mit Michael Jacques Komposition Summer Landscape. Noch ein 1. Preis ging an Noah Augustin und Enise Togut (Klavier und Violine). Auch sie hatten sich mit dem 1. Satz der Sonatino von Antonin Dvorák ein schönes und rhythmisch anspruchsvolles Stück ausgesucht. Gelungen meisterten sie die Einsätze und zeigten sich stark im Zusammenspiel und in der Dynamik. Darüber hinaus gab es noch einen Sonderpreis in der Altersgruppe IV (15-18 Jahre). Den holte sich das Quintett „The Trumpet Strings“ (Trompete, 2 Violinen, Viola und Violoncello) mit Tamman Verger-Mahmoud, Balthasar Thom, Johannes Landmann, Henriette Brunner und Nora Lif Masi. Auch sie wählten mit dem US-Amerikaner Eric Ewazen (geb. 1954) einen zeitgenössischen Komponisten und spielten den 2. Satz des Quintetts for Trumpet and Strings. Bürgermeister Hikel jedenfalls war sehr angetan von den Darbietungen. Mit Blick auf Daniel Busch betonte er: „Was sie hier leisten, wie sie hier Kinder zum musizieren motivieren, ist großartig“. Danach spielt noch der Sonderpreisträger „Jazzorchester Neue Welt“, ein 20köpfiges Orchester in klassischer Bigband-Besetzung, zu dem gestandene Profis ebenso gehören wie engagierte Amateure und angehende Berufsmusiker aus der Studienvorbereitung der Musikschule Paul Hindemith. Zum Schluss wurde die dreistöckige Jubiläumstorte angeschnitten, so wurde ein wundervoller musikalischer Sonntagvormittag gefeiert.

S.P.

Kurz-Info

Galerie im Saalbau

Das gekaute Objekt

„Das gekaute Objekt“ heißt eine Kunstausstellung in der Galerie im Saalbau, die noch bis 27. Januar zu sehen ist.
Sandra Contreras, Anette Kuhn, Sabine Linse, Mariel Poppe, María Tello und Héctor Velázquez stellen dazu aus.
Im instinktiven überlebensnotwendigen Aufnehmen von gegenständlicher wie geistiger Nahrung und dem dabei stattfindenden Kauen verinnerlicht und vereinnahmt der Mensch seine Außenwelt. Es kommt zu einem aufwendigen Transformations-

Héctor Velázquez, Selbstportrait, 2018
Foto: Nihad Nino Pusija

prozess, in dem neues Material aufgeschlüsselt und verarbeitet wird. Dies kann nähren aber auch belasten – dabei liegen Macht und Ohnmacht oft nahe beieinander.
In der Ausstellung versammeln sich Objekte, Collagen, Tapisserien und Malereien von großer organischer Haptik und vielfältigster Materie. Zusammen bilden sie ein Universum, dessen Spektrum von der kleinsten inneren Zelle bis zum größten äußeren Kosmos reicht.
Die sechs Künstler sind sowohl in Mexiko als auch in Deutschland verwurzelt. Sie pflegen seit etlichen Jahren einen regen Dialog, sodass ihre sehr unterschiedlichen Ansätze in dieser Ausstellung in engem Austausch miteinander stehen. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung bis 27. Januar
täglich 10 – 20 Uhr
24., 25. und 31. Dezember
sowie 1. Januar geschlossen

Galerie im Saalbau
Karl-Marx-Str. 141,
12043 Berlin, (030) 90239 3772

Ab Januar gibt es Tage der offenen Tür

In 9. Auflage erschienen: Neukölln macht Oberschule

Die 9. Auflage der Broschüre „Neukölln macht Oberschule“ ist soeben erschienen.
Schulstadträtin Karin Korte: „Ich freue mich, dass es uns wieder gelungen ist, allen Sechstklässlern eine sehr aussagekräftige und aktuelle Oberschulbroschüre zur Verfügung zu stellen. Die künftigen Oberschüler können sich nun zusammen mit Ihren Eltern einen Überblick über die weiterführenden Schulen im Bezirk Neukölln verschaffen, um sich für einen Schulplatz anmelden zu können.“
Der Zeitraum für die Anmeldung an den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen beginnt am 12. Februar und endet am 20. Februar. Die Eltern melden ihr Kind ausschließlich bei der von ihnen gewünschten Schule (Erstwunsch) an.
Die in der Broschüre vorgestellten 34 Schulporträts umfassen sämtliche weiterführende öffentliche und private Schulen im Be- zirk Neukölln. Dies sind im Einzelnen: 12 Integrierte Sekundar- schulen, darunter 4 Gemeinschaftsschulen, 6 Gymnasien, 8 Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt, 5 Privatschulen und 3 Oberstufenzentren.
Ob sport- oder musikbetont, mit Europaschulzweig, Hochbegabtenförderung oder umfassenden Angeboten des dualen Lernens und der Berufsorientierung, die Neuköllner weiterführende Schullandschaft ist breit aufgestellt. Die meisten Schulen bieten ab Mitte Januar 2019 einen „Tag der Offenen Tür“ an, den die künftigen Oberschüler zusammen mit ihren Eltern nutzen sollten.
Die Termine sind in der Broschüre enthalten aber auch abrufbar unter: www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/ schulamt/
Die Broschüre ist auch im Haus der Bildung, Boddinstraße 34, erhältlich und steht als Download auf der Website des BA Neu- kölln bereit: www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/ schul-und-portamt/schulamt/artikel.290196.php
Für Schulen innerhalb Berlins gibt die Senatsschulverwaltung den „Berliner Schulwegweiser“ heraus, der auch im Internetz abrufbar ist (www.Berlin.de). Im Berliner Schulwegweiser finden Schüler und Eltern alle Informationen für den Übergang von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen.

Tag der offenen Tür an Oberschulen

Alfred-Nobel-Schule	12. Januar	11.00-13.30
Clay-Schule	12. Januar	10.00-14.00
Heinrich-Mann-Schule	18. Januar	15.00-18.00
Hermann-von-Helmholtz-Schule	11. Januar	15.30-19.00
Kepler-Schule	Besuch möglich	nach Vereinbarung
Otto-Hahn-Schule	12. Januar	10.00-13.30
Röntgen-Schule	23. Januar	10.00-13.00
Zuckmayer-Schule	Besuch möglich	nach Vereinbarung
Gemeinschaftsschule Fritz-Karsen	18. Januar	16.00-19.00
Gemeinschaftsschule Campus Rütli	10. Januar	15.00-18.00
Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg	19. Januar	10.00-13.30
Gemeinschaftsschule Walter-Gropius	24. Januar	18.30 Eltern-Infoabend
Albert-Einstein-Gymnasium	19. Januar	10.00-13.00
Alfred-Schweitzer-Gymnasium	23. Januar	16.00-19.00
Albrecht-Dürer-Gymnasium	9. Januar	10.00-13.00
Ernst-Abbe-Gymnasium	17. Januar	17.00-20.00
Hannah-Arendt-Gymnasium	25. Januar	16.00-19.00
Leonardo-da-Vinci-Gymnasium	26. Januar	10.00-13.00
Evangelische Schule Neukölln	11. Januar	15.30-18.00
Johann-Georg-Elser-Schule	23. März	17.30 mit Anmeldung
Katholische Schule St. Marien ISS	12. Januar	12.00-14.00
Kath. Schule St. Marien Gymnasium	12. Januar	10.00-14.00
Meine Schule Berlin	Besuch möglich	nach Vereinbarung
OSZ Informations- und Medizintechnik	28. Februar	15.30-18.30

Kartenverkauf im Britzer Garten hat begonnen

Sommerkonzert als Weihnachtspräsent

Wem noch ein originelles Weihnachtsgeschenk für den Gabentisch fehlt, dem bietet der Britzer Garten eine Lösung, denn der Britzer Garten lädt am 24. August traditionell zum Höhepunkt des Sommers zur Veranstaltung „Feuerblumen und Klassik Open-Air“ ein. Und der Vorverkauf hat soeben begonnen.

Unter der Leitung von Risto Joost nimmt in diesem Jahr die tschechische Philharmonie Brünn die Gäste zu einem Karneval der Romantik mit. Die Veranstaltung findet seit 1999 jährlich statt, zählt zu den Highlights im Britzer Garten und hat ihren festen Platz im Berliner Event-Kalender und ist oft genug am Ende ausverkauft..

Jung und alt, Familien und Freunde genießen gemeinsam klassische Musik mit spektakulärem Feuerwerk und speisen unter freiem Himmel in einem der schönsten Parks Berlins.

Das beliebte Motiv des Maskenballs, die Maskerade und die Täuschung werden zum musikalischen Thema dieses fulminanten und bunten Abends. Es wird geliebt und betrogen in Stücken aus Jaques Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“, „Hoffmanns Erzählungen“ oder in Hector Berlioz‘ „La Carnaval romain“.

Neben der hochklassigen Philharmonie Brünn sorgt die Solistin Patricia Janecková für Emotionen auf der Bühne und bei den Zuhörern.

Zur Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel wird zum Abschluss des Konzertabends das festliche Höhenfeuerwerk über dem See hinter der offenen Bühne gezündet. Bunte Feuerblumen erhellen dann den Nachthimmel über dem Britzer Garten. Für Tausende von Besuchern ist dies der Höhepunkt des spätsommerlichen Open-Air-Vergnügens.

Sitzplätze gibt es in den unterschiedlichen Blöcken zwischen 28 und 34 Euro, Wiesenplätze gibt es ab 20 Euro. Für Jahreskartenbesitzer 2019 gibt es die Sitzplätze für 16 bis 22 Euro und der Wiesenplatz kostet 12 Euro.

Die Jahreskarte ist am Veranstaltungstag zusammen mit der Eintrittskarte vorzuzeigen.

Die Konzertkarten für Feuerblumen und Klassik Open-Air am 24. August sind ab sofort erhältlich im Vorverkauf an den Kassen des Britzer Gartens, an Theaterkassen und anderen ausgewählten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter: www.gruen-berlin.de/service/web-shop/ und www.reservix.de.

Zur Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel wird wie gewohnt zum Abschluss des Konzertabends das festliche Höhenfeuerwerk über dem See hinter der offenen Bühne gezündet. *Foto: Jan Schugardt*

HAARSTUDIO NH

Wir wünschen all unseren Kunden ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Do. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminvereinbarung: **030 548 777 07**
- profitieren Sie von unserem Bonussystem! -

Lieselotte-Berger-Str. 42, 12355 Berlin
www.haarstudio-nh.de
www.facebook.com/Haarstudionh

Kurz-info

Haphatha-Gemeinde

Irish Christmas

‚Irish Christmas' feiert die Hephatha-Gemeinde am 22. Dezember und zwar als Konzert.
Die Irish Folk Gruppe Grünland, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feierte, hat in der Ev. Hephatha-Gemeinde im Jahr 2010 zum ersten Mal Heiligabend einen Mitternachts-Gottesdienst mit irischer Musik als Irish Christmas (Irische Weihnacht) begleitet und diese Form über die Jahre mit großem Anklang fortgeführt. Bald entstand die Idee, aus den Liedern ergänzt durch Informationen über irische Weihnachtsbräuche, ein Konzertprogramm zu entwickeln und dieses auch in anderen Gemeinden vorzustellen.
Weihnachten in Irland ist ein fröhliches, aber auch stimmungsvolles Fest in großer Familien- und Freundesrunde mit viel Musik, Tanz und Gesang, welches oft auch im örtlichen Pub begangen wird. Von den Volksmusiken Europas ist die irische Musik international die beliebteste, weil sie wunderschöne, zu Herzen gehende Melodien, warme und berührende Klänge, aber auch schnelle und mitreißende Rhythmen miteinander verbindet. Gerade deshalb ist sie sehr gut geeignet, die Freude und Begeisterung über die Geburt Jesus Christus' zu vermitteln.

Irish Christmas - Konzert in Hephatha mit „Grünland"
Samstag, 22. Dez. 18.00 Uhr
Hephatha-Kirche
Fritz-Reuter-Allee 135
12359 Berlin

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Der über 20köpfige A-Capella-Chor „JazzVocals" sorgt in diesem für das beliebte Neujahrskonzert im Französischen Dom.

Rudower-Magazin-Leser erhalten Karten zum Vorzugspreis

Neujahrskonzert« mit dem A-Capella-Chor Jazzvocals

Zehnmal haben die „Silver Strings" aus St. Petersburg das Benefiz-Konzert „Diplomatisches Flair und Harmonien" im Französischen Dom zum Jahreswechsel begleitet.
Leider haben sie sich für 2019 entschieden, eine Sommertour durch Europa zu starten. Von daher freut sich die gemeinnützige Initiative Kinder in Gefahr im Zeichen der Blauen Herzen, den ausgezeichneten A-Capella-Chor „JazzVocals" für das beliebte Neujahrskonzert gewonnen zu haben.
Der über 20köpfige Chor verfügt über ein großes Repertoire und präsentiert stimmungsvoll die Bandbreite der internationalen Musikkultur. „Das Konzert findet auf Initiative unseres Schirmherrn Johannes Selle, MdB und der gemeinnützigen Initiative Kinder in Gefahr e.V. statt", so der Vorstand von Kinder in Gefahr, der ehemalige Bundestagsabgeordnete der Neuköllner CDU, Norbert Helias.
Die Moderation übernimmt in bewährter Weise Andreas Jahn, Parlamentarischer Referent im Deutschen Bundestag. Der Reinerlös ist für die Förderung gesundheitlich beeinträchtigter und sozial benachteiligter Kinder in Berlin und Brandenburg bestimmt.
Hinter den JazzVocals verbirgt sich eine chaotisch-kreative Ansammlung von Individualisten unterschiedlichsten Alters, die seit 1991 einmal wöchentlich an der Musikschule Béla Bartók in Pankow-Weißensee proben.
Den Begriff „Jazz" empfinden die JazzVocals als etwas Universelles. Alles, was groovt - egal ob Songs der Beatles, Funk oder Weltmusik, gehört zum bunten Repertoire des Chores. Jazzstandards, Pop- und Folk-Musikbearbeitungen und auch zunehmend eigene Arrangements werden von dem A-Capella Chor auf eine frische und leidenschaftliche Art dargeboten und durch Improvisationen, Mund-Percussion und andere Stimmexperimente abgerundet.
Für seine künstlerische Leistung wurde der Chor mehrfach ausgezeichnet. So erhielt er im April 2006 den Förderpreis der Musikakademie Rheinsberg für außergewöhnliche Leistungen und gewann 2007 den Berliner Jazz und Blues Award.
Nachdem die JazzVocals beim Berliner Chortreff 2013 mit einer „herausragenden Leistung" und Platz 1 belohnt wurden, folgte 2014 beim Deutschen Chorwettbewerb in Weimar mit dem 3. Preis ein Platz auf dem Siegertreppchen. Weitere Auszeichnungen erfolgten beim „Cracovia Cantat"-Festival 2014 in Krakau sowie beim Rainbow Choir Festival 2015 in St. Petersburg.

S.P.

„Diplomatisches Flair und Harmonien", „Neujahrskonzert" mit dem A-Capella-Chor JazzVocals,
Sonntag, 6. Januar,
Beginn 16 Uhr; Einl. 15.30 Uhr,
Französischer Dom, Am Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

Leser-Sonderpreis

Für die Leser des Rudower Magazins gibt es einen Leser-Sonderpreis: 20 € (statt 25,-€), Kinder bis 10 Jahren frei
Kartenbestellung:
Kinder in Gefahr e.V.,
c/o Siegfried Helias,
Britzer Damm 77, 12347 Berlin,
Telefon (030) 606 57 19
Fax: 030 6008 3546
contact@kinder-in-gefahr.de

Klavier Spielend Lernen
von Jung bis Alt
von Klassik
bis Pop

Monika Gundelach
Tel.: 030/661 50 95
0176/432 862 57
monika@monisklavierstube.de

Ihr kompetenter Partner
für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen
WIR HABEN IHREN UMZUG FEST IM GRIFF
THATER Inh. Andreas Mathing e.K. seit 1951

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ✆ 684 93 11 · 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Bauausführungen

Geht Dir was kaputt am Haus
ruf' an
bei Klaus!
030-664 41 04
• Dachdeckerarbeiten
• Klempnerarbeiten
• Isolierungen
• Bauelemente
Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info
Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei
Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01

JKG - Bauausführungen
Inh. Jörg Karsten Gnewikow
Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge
!!!Kostenloses Angebot!!!
Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....
Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie
MAN AT WORK GMBH
Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge !
Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

- Rund ums Haus -
Marc Dräger
◦ Maler- & Tapezierarbeiten
◦ Entrümpelungen
◦ Elektroarbeiten
◦ Wasserschäden
◦ Laminat- & Teppichbodenverlegung
Tel: 0176/98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ◆ BIEBER
Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...
exclusive Fliesenarbeiten
auch Kleinaufträge
Barrierefreie Bäder und Duschen
altersgerechte Umbauten
Tel.: 030 - 623 24 56
Fax: 030 - 600 828 19
Mobil: 0177 - 623 24 56
E-Mail: frankbieber@t-online.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 ◆ 12107 Berlin
www.fliesen-bieber.de

Pflasterarbeiten

Pflasterei Scholz
Gebrüder Scholz
Maik Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60
Michél Scholz
Tel. 0173 - 209 28 63
E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de
Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Fenster

WERNER FENSTER
Ihr Meister im Fenster- und Türenbau
Einbauservice mit werkseigenen Monteuren
Architekten empfohlen!
Ihr Fensterwerk
Qualität aus einer Hand seit über 30 Jahren

Waltersdorfer Ch. 25 · 12355 Berlin · Tel.: 030-663 30 80
www.werner-fenster.de

Computer-Service

COMPUTER SERVICE
Für Privat und Gewerbe:
PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung
Service-Telefon:
030 7640015-2
GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?
Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus
seit 1974
Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen
Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland
Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Aschersleben Weg 6 · 12355 Berlin 76 40 32 98

TROCKENLEGER-TEAM
Kelleraußenwand isolieren
ohne Aufgraben !!!
Horizontalsperren
ukbausanierung@gmail.com
Telefon 030 / 67 94 70 90
Mobil 01578 / 39 22 152
Kostenlose Beratung vor Ort

Kurz-info

Schloss Britz:

Die Drei am Klavier

Das Trio Mosaik, Erntraud Passin – Violine, Regine Zimmermann – Violoncello, Ayako Suga-Maack – Klavier und Prof. Dr. Norbert Meurs – Moderation, präsentiert im Kulturstall von Schloss Britz zwei große Klaviertrios: Beethovens Erzherzogtrio und Weinbergs Klaviertrio Op. 24. Über Beethoven muss man keine erklärenden Worte verlieren. Weinberg bedarf einiger Erläuterungen.

Sein Lebenslauf ist so dramatisch und tragisch wie seine Musik. Mieczyslaw Weinberg (1919-1996) war polnischer Jude. Seine Eltern und seine Schwester wurden 1939 ermordet, er selbst floh im selben Jahr in die Sowjetunion. Im Sommer 1941 musste er erneut fliehen und gelangte nach Taschkent in Mittelasien. Dort heiratete er Natalia Wowsi, deren Vater ein begabter und bekannter Schauspieler war, der 1948 unter Stalin ermordet wurde. 1953 wurde auch Weinberg verhaftet, aber Stalins Tod rettete ihm das Leben.

Dmitri Schostakowitsch identifizierte sich sehr stark mit den verfolgten Juden, viele zählten zu seinen engsten Freunden, u.a. auch Weinberg. Da Schostakowitsch seinen jungen Freund als Komponisten im höchsten Maß schätzte, vereinbarten sie, dass jeder dem anderen seine neuen Kompositionen zeigte. Das galt auch für dasKlaviertrio op. 24. Für das Stück gilt, was er von seiner musikalischen Arbeit insgesamt sagte: dass er sich verpflichtet fühlte, vom Krieg zu erzählen, und dass Komponieren für ihn Trauerarbeit sei. 15 Euro, erm. 10 Euro

Meisterwerke des Klaviertrios Trio Mosaik
Sa., 19. Januar, 19.00 Uhr
Kulturstall Schloss Britz

Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Jeder Stuhl im Ochsenstall war besetzt. Der Andrang auf die Bürgerversammlung war enorm.

CDU lud zur Bürgerversammlung über das Clan-Konzept

Gute Vernetzung und bessere Ausstattung sind nötig

Wie geht es weiter im Kampf gegen kriminelle Clans? – So lautete die zentrale Fragestellung einer Bürgerversammlung der CDU Neukölln. Angekündigt als parteiübergreifende, kontrovers diskutierte Veranstaltung auf der Experten und Praktiker Klartext sprechen, traf das Thema den Nerv der Neuköllner. Volles Haus - oder besser gesagt - vollen Ochsenstall hatte die CDU Neukölln als Veranstalter zu verzeichnen. Mehr als 170 Gäste strömten gen Gutshof Britz, um die Diskussion mit zu verfolgen.

Das Podium war mit dem früheren Polizeipräsidenten Klaus Kandt und Berlins leitendem Oberstaatsanwalt Jörg Raupach derart prominent von und mit Falko Liecke, dem Kreisvorsitzenden der Neuköllner CDU, besetzt, dass vorab sogar eine Hundestaffel das Gebäude durchsuchen und die Polizei die Veranstaltung mit dem brisanten Clan-Titel sichern musste. Zudem gewann die CDU den bundesweit nicht minder bekannten Neuköllner Ex-Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky von der SPD als Redner.

Mit Aussagen wie „20 Jahre haben Politik und Sicherheitsbehörden beim Problem der Clan-Kriminalität einfach zugeschaut. Die Täter sind nicht vom Himmel gefallen. Sie liefen sogar unter bunte Bereicherung, konnten Wurzeln schlagen und ungestört ein Netzwerk aufbauen“, betrieb Buschkowsky Problemanalyse. Und er schonte dabei nicht seine eigene Partei und gestand ein: „Lange Zeit wollte keiner hören, dass wir es mit gut organisierten Kriminellen zu tun haben“, sagte Buschkowsky. „Ich wurde in meiner Partei aufgefordert, darüber zu reden, wo die Integration gelungen ist – und nicht über die Probleme.“ Auch deshalb verspreche er sich vom Blick in die Zukunft „nicht allzu viel von unserem jetzigen Senat“.

Falko Liecke, Kreisvorsitzender der CDU Neukölln (r.), versammelte mit Oberstaatsanwalt Jörg Raupach, dem früheren Polizeipräsidenten Klaus Kandt und Ex-Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky (SPD) prominente Gäste aufs Podium im Ochsenstall (v.l.).

Die Veranstaltung wollte aber nach eigenem Anspruch nicht bei Schuldzuweisungen aus der Vergangenheit haften bleiben, sondern Lösungen für die Zukunft ausloten. Vor allem über drei Tatsachen erzielte man Einigkeit auf der Veranstaltung.

Erstens: Eine effektivere Bekämpfung jeglicher Kriminalitätsdelikte gibt es nicht zum Nulltarif.

„Der Kampf ist nur besser zu führen, wenn die personellen und finanziellen Ressourcen besser werden“, brach der frühere Polizeipräsident Klaus Kandt eine Lanze für alle Polizisten Berlins. So scheitere eine schnellere, effektivere Auswertung von Handydaten und Videoaufnahmen beispielsweise noch immer an dererlei hanebüchenen Umständen, dass LKA und nachgeschaltete Dienststellen mit veralteter oder nicht kompatibler Technik ausgestattet seien, berichteten die Experten der Exekutive aus ihrem Alltag.

Zweitens: Die Täter sind nur mit einer Null-Toleranz-Politik in ihre Schranken zu weisen.

„Das lassen wir uns als Staat nicht gefallen. Am Ende muss eine Sanktion stehen. Im Rockerbereich sind wir damit erfolgreich. Diesen Ansatz müssen wir auch im Clanbereich konsequent verfolgen“, unterstrich der Leitende der Staatsanwaltschaft Berlin, Jörg Raupach.

Drittens: Im Kampf gegen kriminelle Clans müssen sich Senat, Polizei und Bezirke besser vernetzen.

„Eben zu diesem Zwecke werden wir uns dafür einsetzen, dass die Regelungen zum Datenschutz gelockert werden“, versicherte Falko Liecke. Die bestehenden Regelungen würden es den verwaltungstätigen Behörden mitunter unmöglich machen, ihre Ermittlungsarbeit untereinander auszutauschen.

„Dies jedoch ist für ein effektives und zeitnahes Handeln gegen kriminelle Clan-Strukturen unerlässlich“, so Falko Liecke.

Die wichtigsten Punkte des Neuköllner Clankonzepts der CDU sind in das bundesweite Clankonzept eingeflossen und auf dem Bundesparteitag der CDU Deutschlands am 8. Dezember in Hamburg beantragt worden.

Mehr Informationen über diesen Antrag und das Clan-Konzept der CDU Neukölln:
www.cdu-neukoelln.de/single-post/2018/11/07/Antrag-Bundesparteitag. *Sandra S. Schmid*

Heizung & Sanltär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

www. Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982

Wir suchen dringend Monteure und Installateure

Carsten GÖTTE GmbH
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN
GASHEIZUNGSBAU
KOMPLETTBÄDER

Notdienst

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

JÖRG TAUSCHER
SANITÄRE ANLAGEN GmbH

• Sanitär • Gas • Heizung

Fleischerstraße 23
12355 Berlin-Rudow

Tel.: 030/ 664 17 62
Fax: 030/ 66 90 95 79

Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Dachdeckerei Hartmut Krüger
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH
Krokusstraße 86 - 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09
www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite

Glaser

GLASEREI
Wick & Rutte GmbH
Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

Direktabrechnung über Versicherung

Mo.- Do. 9 - 18 Uhr · Fr. 9 - 16 Uhr
☎ 030 / 661 34 84
www.glaserei-wick-rutte.de

Notdienst: 0178-18 48 231

Handwerker

www.Handwerker-Plattform.de
HIER PRÄSENTIEREN SICH IHRE BERLINER HANDWERKER

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus....
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL
MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl
Tel.: 030 664 61 445 · Fax: 030 664 52 62
Mohnweg 5 · 12357 Berlin - Rudow
E-Mail: info@piehl-berlin.de · www.piehl-berlin.de

Gala-Bau

Landschafts- & Gartenbau
K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

SK

BACKSTUBE

Inh.: SÜLEYMAN KARADAG

GRÜNER WEG 33 · 12359 BERLIN · TEL.: 0157 88 450 460

WUSSTEN SIE SCHON, DASS SIE AB 6.00 UHR BEI IHRER SK BACKSTUBE IN EINER WOHLFÜHLENDEN ATMOSPHÄRE IHR FRÜHSTÜCK GENIESSEN KÖNNEN?

Wir bieten an:

- *vielfältige Auswahl beim Frühstücken*
- *leckere hausgemachte Torten und Gebäcke*
- *Geburtstagstorten*
- *diverse Brötchen und Brotsorten*
- *diverse belegte Baguettes und Salate (Kartoffelsalat, Cous Cous, Obstsalat)*
- *zum Mittag (Suppen, Manti)*

- ***für besondere Anlässe bis zu 30 Personen Reservierung möglich!***

ofenfrische Schrippen nur 0,10 Cent

MO-FR. 6-18 UHR · SA-SO 7-17 UHR

FRÜHSTÜCK & MEHR

HÄPCHENTELLER
Butter
Marmelade
1xBrötchen
2,50

TÜRKISCHES FRÜHSTÜCK
Weisskäse, Knoblauchwurst, Rührei, Butter, Oliven, Marmelade, Obst, Frischkäse, und Brötchenkorb
7,90

TOAST
mit Knoblauchwurst, Käse und Oliven
5,50

RÜHREI MIT SCHINKEN
mit Butter und Brötchenkorb
5,90

MÄUSEFRÜHSTÜCK
2 sort. Käse, Frischkäse, Butter, Ei, Marmelade Obst und Brötchenkorb
6,50

LUXUS FRÜHSTÜCK
Käse, Frischkäse, Schinken, Knoblauchwurst, Rührei, Butter, Oliven, Marmelade, Obst und Brötchenkorb
7,90

RÜHREI NATUR
mit Butter und Brötchenkorb
4,90

MENEMEN
gem. Gemüse, Ei, Frischkäse und Oliven
2x Brötchen
6,50

BAUERNFRÜHSTÜCK
Verschiedene Wurstsorten Spiegelei, Fleischsalat Butter, Obst und Brötchenkorb
6,90

BRATKARTOFFELN MIT SPIEGELEI & SPECK
Butter und 1xBrötchen
6,90

RÜHREI MIT KNOBLAUCHWURST
mit Butter und Brötchenkorb
5,90

MANTI
Türk. Tortellini, Taigtasche mit Hackfleisch, Joghurtsoße
(mit oder ohne Knoblauch)
7,90

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ihre Licht-Sponsoren 2018

Allround Auto Klinik GmbH
Neue Apotheke
Condor Apotheke
Apotheke Alt-Rudow
B&L Steuerberatungssozietät
Haarstudio Bethge
Berliner Volksbank Rudow
BHI Hesse & Otté Immobilien
Birkhölzer-Raumausstattung
Bines Shop
Detlef Blisse GaLaBau GmbH
Augenoptik S.Brandt
Steuerberater Brüning
Casa Belissima
Casa dei Fiori LTD
Curry Paule
Das Radhaus
Der mobile Bestatter Wolfgang Becker
Der Wurstladen
diemarktplaner
Gemeinschaftspraxis Dr. Weissenborn & Dr. Fleige
EDEKA - Alt-Rudow - Kiper e.K.
HANS ENGELKE Energie, Kohle - Heizöl
ES Autoservice
Fahrschule am U-Bhf. Rudow
Marcel Fernández - Ihr Versicherungsexperte
Hörgeräte Akustik Flemming & Klingbeil GmbH
Friseur maskulin feminin
Frank Immobilien
GANZ OHR OHG
GrafikWerkBerlin
Renate & Bernd Humernik
Juwelier Klimach
Elektro Krause GmbH
Parfümerie Margit Krüger GmbH
Sport Kujawa
Schneiderei Lang
Buchhandlung Leporello
Boutique Open-Air
Modetreff
Mrs.Sporty
P&H Dachbau GmbH
Autohaus Klaus Piontek GmbH
Physio Zentrum Alt-Rudow
Edelmetallcenter Rabaev & Rabaev GbR
Boutique Rainbow
REWE - Markt Soran Ahmed ohG
Rechtsanwältin Rittger
Robin Look
Rudower Panorama Verlag und Medien GmbH
Juwelen Schneider
Augenoptik Carsten Sievers
Telschow Orthopädie-Technik
Thasler & Partner
TUI Reisecenter - Katja Wallström e.K.
Vecchia Cantina
Vodafone T&A Service GmbH & Co KG
Schuh Westphal
Bäckerei Wiedemann GmbH
Zum Alten Krug

Fotos (3): St. Parmann

Weihnachtliche Beleuchtung Alt-Rudow.

AG Rudow sucht weitere Spender für Beleuchtung

Premiere für den neuen LED-Lichterglanz

Am 26. November hat die Aktionsgemeinschaft Rudow in Alt-Rudow Punkt 16.00 Uhr den Startschuss gegeben für die neue LED-Weihnachtsbeleuchtung, die bis zum Januar kommenden Jahres Rudow von der Rudower Spinne über Alt-Rudow bis in die Krokusstraße in festliches Licht kleidet.

Das wurde mit einem Sektempfang vor Bines Boutique in Alt-Rudow gefeiert. Dazu waren die Rudower herzlich eingeladen. Viele Rudower folgten der Einladung und feierten zusammen mit Berlins prominentem Lichtdesigner Andreas Boehlke den Rudower Lichtevent, der zum 16. Mal satttfindet. In Vertretung des Neuköllner Bezirksbürgermeisters Martin Hikel kam Derya Çaglar (SPD), Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Sie zeigte sich begeistert von dem Lichterglanz und den Leistungen der AG Rudow als längjährige Unternehmergemeinschaft. Bezirksbürgermeister Hikel wäre gerne gekommen, war aber leider verhindert wegen den aktuellen Besprechungen zur Bekämpfung der Clankriminalität.

Nachdem der Vorsitzende der AG Rudow, Andreas Kämpf, die Gäste begrüßte, sprach er den Mitgliedern der AG Rudow und weiteren Geschäftsleuten seinen herzlichen Dank für ihre Arbeit aus. Ein Dank ging auch an Faye Preuss und Herrn Clemenz Mücke von der Wirtschaftsförderung des Bezirksamts Neukölln. Sie engagierten sich für eine finanzielle Förderung der neuen Beleuchtung, die nach einigen Jahren in den Besitz der AG Rudow und damit Rudows überführt werden soll. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

Kämpf dankte insbesondere Sandra Pusch von Ganz Ohr und Christa Ehlers von Boutique Open Air, die Jahr für Jahr Spenden sammeln für die Beleuchtung, die Rudows Ortsteilzentrum bis zum Januar in festlichen Glanz hüllt.

In diesem Sinne ging sein Dank natürlich auch an die vielen Rudower Lichtsponsoren, die sich damit für ein attraktives Rudow stark machen (siehe Kasten links).

Danach wurden drei Gewinner des Preisrätsels der AG Rudow auslost. Dafür griffen Derya Çaglar, Andreas Boehlke und Faye Preuss in den Lostopf und spielten Glücksbringer Anschließend übergab Andreas Kämpf den glücklichen Gewinnern je einen großen Präsentkorb.

Durch die Umstellung auf LED sind für Rudows Lichterglanz

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
seit 1969
Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de
- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

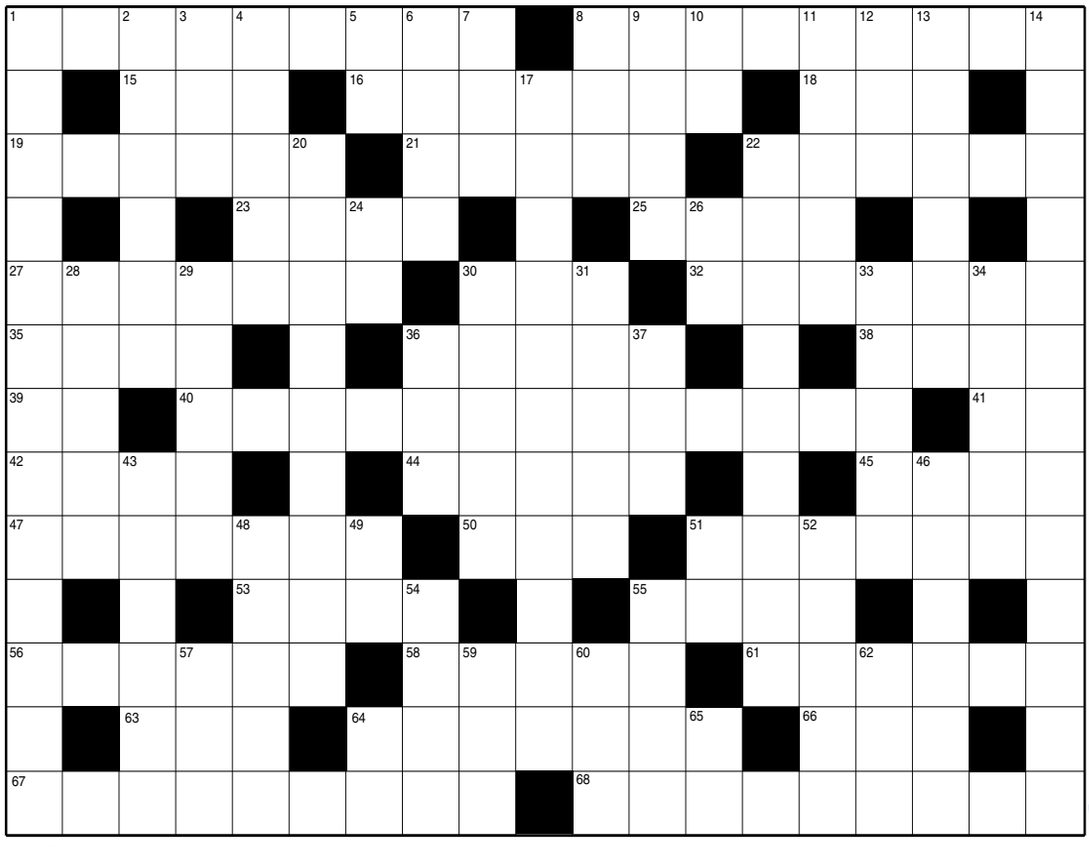
Wir installieren Zufriedenheit
Elektro-Krause
Innungsbetrieb GmbH
Elektroinstallateure gesucht
Haushalts- und Industrieanlagen · Störungsdienst
66 09 85 44
Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10 - 16 Uhr
Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
www.elektro-krause-berlin.de

Beleuchtung in der Krokusstraße

erhebliche Mehrkosten entstanden, die leider nicht durch die AG Rudow und weitere Spender abgedeckt werden konnten. Von daher ruft die AG Rudow die Rudower zu Spenden auf. Schon ab einem Beitrag in Höhe von 120 Euro bekommen Spender dafür den Lichtsponsor-Aufkleber, den sie an ihrem Geschäft oder an ihrem Haus anbringen können. Darüberhinaus werden alle Spender auf Wunsch in der lokalen Berichterstattung über Rudow namentlich erwähnt. Dazu schreiben die Spender eine kurze Mail oder Postkarte an AG Rudow, Timmendorfwer Weg 20 in 12355 Berlin,
Mail: ag-rudow@web.de
Spendenkonto Lichterglanz
Berliner Volksbank
BIC: BEVODEBBXXX,
IBAN:
DE22 1009 0000 2129 2220 02
Kennwort: Lichterglanz

Hans Peter Baum war einer der glücklichen Gewinner eines Präsentkorbs, den die AG Rudow spendierte - hier mit Glücksfee Derya Caglar, Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Im Hintergrund Andreas Boehlke und Andreas Kämpf (v.l.).

Knobeln Sie mal richtig...



Waagerecht:

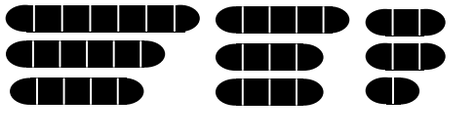
1 Auch Cem Özdemir mag die nicht in seinem Teich, trotz der Farbe **8** Ob Taylor oder Queen, in jedem Fall so **15** Die wahre Rosemarie, die mit dem Baby und dem Stadtneurotiker **16** Pilzköpfe, keine Champions **18** Osterinsels Schutzgebiet, zweiter Teil **19** Ob Regie-Billy so einer war, ist nicht sicher, aber er hieß so **21** Von hier aus wird der Fiat gelenkt **22** Erst dies, dann sporteln, rät der Physiotherapeut **23** Arabischer Moses oder Bananenstaude **25** Von so bis hart reicht das Angebot in schlüpfrigen Anzeigen **27** Zerrissene Zeit heißt dieser Jazz-Vorläufer **30** Ein solch geführtes Geschäft galt als solide (Abk.) **32** Kleine Viola **35** Molle auf englisch **36** Musiziert mit Drossel, Fink und Star **38** Stacheliges **39** Eilenburgs Kennzeichnung **40** Manch Kredit wird dazu benutzt **41** Der Banker denkt an Lastschrift, der Professor an den Lehrstuhl **42** Festes Seilwerk im Segelboot **44** Kleiner Nager Südamerikas **45** Wenn der im Kopf rieselt, ist man nicht mehr ganz auf der Höhe **47** Interessant geformte indonesische Insel **50** Grautier, dem der Schwanz fehlt **51** Ein großer Fluß gab diesem Land in Afrika seinen Namen **53** Wiederholt sich zwischen dem Ortenaukreis, der Eifel und dem Hunsrück **55** Ebenso dito **56** Für Iris Beben besteht sie aus Charisma, Stärke, Erfahrung und Verweigerung **58** Poetischer Gott **61** Heimat mancher Globetrotters **63** Eins zählt der Niederländer **64** Nasses in Irland, kein Whisky **66** Kurzes Neustadt an der Aisch **67** Radikaler Weg zum Abnehmen **68** Affiger Felsen

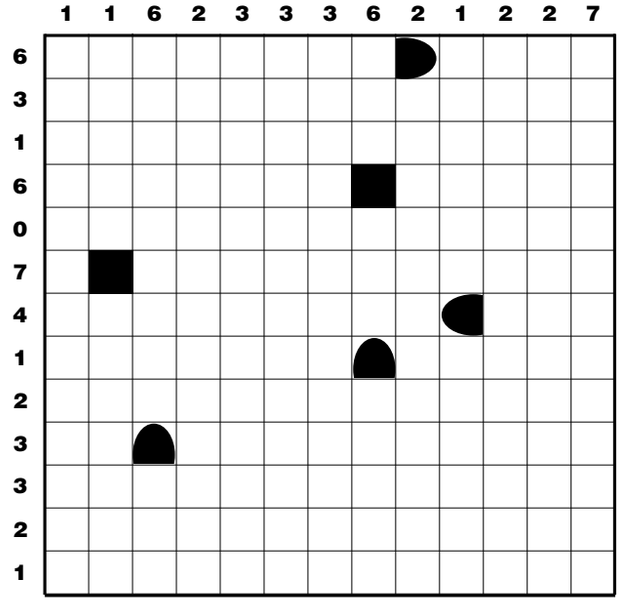
Senkrecht:

1 Ohne den kann der Händler dichtmachen, wenn das Ordnungsamt kommt **2** Möglichkeit, wenn unter Partnern die Mittel knapp werden **3** Sagenhafte Basis der Schweizer Genossen **4** In der Mitte falsch geschriebene dunkelhäutige Model-Zicke **5** Ludwigsburg oder Landesbank, aber kurz **6** Römischer Kaiser-Bruder oder banales Holzschuhwerk aus Japan **7** Kann ein Franzose kein Wässerchen trüben, dann wohl auch nicht das **8** Biblischer Priester **9** Musikalisch begrüßen wir ihn mit Hurra, Hurra, wenn er denn da ist **10** Das ist der Engländer **11** Pyrenäen-Pico der höchsten Klasse **12** Unmutsäußerung und halber Name eines Schloßgeistes **13** Wer so ist, ist ein Fingerabdruck oder sonst ziemlich allein in seiner Art **14** Kleiner Raum für Geschäfte? **17** Austausch von Körperflüssigkeiten **20** Fingerdicke Scheibe mit Fettrand **22** Ist etwas so, duldet es keinen Verzug **24** Per so, das von selbst unter alten Lateinern **26** Braucht man am Fernseher, wenn man Video programmieren will **28** Treffen sich Kloster-Leiter, treffen sich diese **29** Nehmen Sanitäter im Team öfter zur Hand **30** Manch einer bemüht sich um ein gutes solches und hat doch nur einen schlechten Ruf **31** Sinnvolles Schülerutensil nicht nur bei Klassenarbeiten **33** Sprichwörtlich weiß sie nicht, was die Rechte tut, politisch schon **34** Die Sachs hieß so, wenn auch mit Ypsilon **36** So sagt einer, der etwas Gesuchtes entdeckt hat **37** Dieser französische er findet sich auch im Sonnenkönig und in der Luise **43** Ausgewechselte und nicht mehr gebrauchte schmierige Auto-Flüssigkeit **46** Arles gab diesem alten Königreich seinen Namen **48** Auch ein Huhn mit dieser Eigenschaft soll schon mal ein Korn finden **49** Seine Hoheit in Schleswig-Holstein? **51** Im diesem ist ganz schnell **52** Linker über-Nachbar von 53 waagerecht **54** Romantisch verklärte Wald-Braunaugen **55** So grüßt der Seemann oder der Tscheche **57** Kurz für eine lange Leitung **59** Das Lateinische in Kürze **60** Der besser gestellte Kollege vom Arb. **62** Schiffshaltestangc ohne Ingenieur **64** Was mit Mo beginnt, läutet damit das Ende ein **65** Das ist einem Neubrandenburger nicht fremd.

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.





Krysiak Jalousien
Jalousien · Markisen · Plissee · Rollos
Insektenschutz · Lamellenvorhänge
☎ 0162 - 205 30 30/31
-SCHUTZ
☎ 030 - 53 21 30 30
Krysiak-Jalousien@t-online.de

Rudower Magazin
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
...und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/156 72 810
Rudower-Magazin@t-online.de

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 37

Rudower Magazin – Das Magazin für Britz Buckow Rudow ... und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Das Bild stammt aus dem Kalender 2018 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den Bahnhof Ferch-Lienewitz im Landkreis Potsdam-Mittelmarkt malte Bärbel Jung.

Bärbel Jung war Angestellte. „Meine Bilder in Acryl, Öl oder Aquarell zeigen oft Blumen, Häuser und Landschaften“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender 2019 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

8	4		6			9		7
	6			9	1			
				7				1
4								6
5			1	6	3			8
9								2
7				8				
			4	2			3	
6		4			5		8	9

und hier etwas schwerer

			2		7			9
						1		
6		8					2	4
	9			6			8	
	2			8			4	
	5			3			7	
7	4					3		6
		1						
3			4		5			

Private KleinAnzeigen

Hinweis: Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Chiffre-Anzeigen und ***Anzeigen mit Bildern kosten 5 Euro****. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus Platz- oder inhaltlichen Gründen, Anzeigen nicht zu veröffentlichen. Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage*

Verkäufe

Heckfahrradträger für Skoda Yeti, Fahrradträger ist für 2 E Bikes, wurde nur einmal benutzt ist zusammen gebaut, an Selbstabholer, NP 330 €, Rechnung vorhanden, VB 200 €, ☎***0172/800 59 25***

4 neuwertige Sommerreifen von Continental, 215/60 R 17, ohne Felge, VB 220 €, ☎***030/22 47 19 80***

Wintermantel, schwarz, 70% Wolle, Gr.40 (großausfallend), 40 €, ***Wasserkocher Tefal,*** 1 L., 2400 Watt, 10 €, ***Lederstiefel,*** Gr.4, schwarz, 5 cm Blockabsatz, kniehoch, 20 €, ☎***030/66 46 02 64***

5 Original Perser Brücken, umständehalber, 160x80 cm, Stück VB 100 €, ☎***030/662 56 87***

Turnier-Kickertisch, Original, neuwertig, 130 €, ☎***030/662 56 87***

Kugelbahn, Echtholz, 10 €, ☎***0151/19 60 53 36***

Rollkoffer für Kinder mit Rucksack, 15 €, ***Briefmarken,*** China, 15 €, ☎***0151/19 60 53 36***

Damen-Schnürschuhe, Gr.5 1/2, neu, Fa. Finn Comfort, mittelbraun Nubukleder, für lose Einlagen, Lederfutter, 40 €, KP 145 €, ☎***030/60 25 03 65***

Mountain Bike 26er, Fa. Stevensen de Lux, 21 Gänge, R.h. 48 cm, ca. 9 Kg, general überholt, Schaltung und Bremsen neu, VB 195 €, ☎***030/605 19 59***

210 CD`s, Deutsche Schlager, Volksmusik, VB 60 €, ☎***030/605 19 59***

Mäckifamilie, 50er Jahre, Mutter, Vater, Tochter und Sohn, VB 80 €, ☎***030/605 19 59***

Gothik Kleidung, langes Kleid aus Brokat, Fa. Bares, langes Cap, Fa. Intermoder, 2x Volantröcke, Fa. Xartx, zus. 50 €, ☎***030/605 19 59***

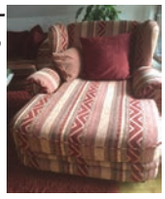
Pelzmantel-Nerz, schwarz, Gr.40 mit Kapuze, ***Fuchsjacke,*** Gr.40 mit Kapuze, ***Ledermantel,*** Gr.40, schwarz, ☎***030/601 53 65***

Waschbär Pelzmäntel, Gr.42-44, gefedert, schönes Einzelstück, sehr gut erhalten, ☎***0176/55 58 35 43***

Herrenarmbanduhr, Dugena bicolor, silber/gold, Pensionierungsgeschenk, nur 2 x getragen, NP über 400 € für VB 200 € abzugeben, zweilinge@gmx.de ☎***0152/54 26 69 53***

Gürteltasche aus Leder mit Magnetverschluss für ein kleines Handy, neu, unbenutzt, der Gürtelclip hat zusätzlich eine Sicherung, 5 €, ***vielseitig verwendbare Drehscheibe*** (für TV-Gerät, Computer, Telefon, Lautsprecher, Pflanzen und vieles mehr), Durchm. ca. 26 cm, praktisch auch für Bastelarbeiten, Küche, Hobbyraum und vieles mehr. Mühelos um 360 Grad drehbar, stabil und rutschfest, belastbar bis 100 kg, Drehgestell auf Stahlkugellager, Preis 5 €, ☎***0162/914 74 92***

Mega Ohrensessel, hoch 100cm, lang 117cm und breit 120cm. Preis 200,00 €



Hocker, hoch 0,45 cm, lang 110 cm und breit 0,65 cm. Preis 50,00 €. ☎***030 74787410 o. 0171 9875252***

Hochwertiger Nerzmantel, Gr.44, VB 300 €, auf Wunsch gibt es eine Nerzkappe gratis dazu, ***hochwertiger Persianermantel,*** Gr.42/44, VB 275 €, die Mäntel wurden sehr wenig getragen und ist daher in einem erstklassigen Zustand, ☎***030/661 65 10***

3x5 Liter Sofix, jede Flasche kostet 12 €, alle drei nur 30 €, ***neuwertiges Stufeneckregal aus Holz*** (oder auch Blumenetagere) mit drei Ablagen für 15 €, ***Orientteppich,*** 160x85 cm, keinerlei Flecken, ***Teppichläufer,*** keinerlei Beschädigungen oder Flecken und auch keine Laufspuren,130x67 cm, Preis jeweils VB 45 €, ☎***0162/914 74 92***

10 Modelllastwagen (Getränkelastwagen), Stück 1,50 €, alle zusammen nur 10 €, ☎***030/661 65 10***

25 sehr gut erhaltene Taschenbücher, Ken Follett, Elisabeth George ua., Stück 1 €, alle nur 20 €, ***30 sehr gut erhaltene gebundene Bücher,*** Camilla Läckberg, Iny Lorentz, Fred Vargas u.a., Stück 1,50 €, alle nur 40 €, ☎***030/661 65 10***

Pelzmantel aus 75% Alpaca und 25% Mohair, neuwertig, Gr.42/44, Preis VB, ☎***030/661 65 10***

Müllbeutelständer für 2 €, ***3 Holzintarsienbilder (Blumen),*** Höhe 35 cm x Breite 16 cm , Stück 6 €, alle zusammen für 15 €, ***kleines Reiseschachspiel,*** auf der Rückseite des Schachspiels ist ein Geschicklichkeitsspiel mit Kugeln, neu (Originalkarton), 3 €, neuwertiger ***Kinderrucksack,*** 4 €, ***diverse neuwertige Damen-Lederhandschuhe*** für schmale Hände, Gr.7, Paar kostet VB 7 €, ☎***030/661 65 10***

Citroen rechter Aussenspiegel, neu, für Bj.2006, VB 180 €, ☎***0173/631 08 99 ab 18-20 Uhr***

RARITÄT: DUAL - Plattenvorführ - Anlage im Holzkoffer von 1959 mit einem DUAL 1007 Plattenspieler mit 33 / 45 und 78er Geschwindigkeit, vollständig überholt: DUAL Plattenspieler Chassis 1007 sowie System mit N + M, Nadel AUSGETAUSCHT, Service Rechnung liegt vor, Gr. 66x39 cm, Preis 149 €, ☎***030/745 52 20***

100 Jahre - Olympische - Spiele - 1896-1996, Band 1-5, diese Exclusivausgabe erschien in einer numerierten Auflage von 999 Exemplaren, die Bücher sind in echtem Leder gebunden, nagelneu und ungelesen in original Einzelband Verpackung, Herausgabe in 6 Sprachen von der Olympischen Sport Bibliothek Sportvertriebsgesellschaft mbH München für 199 €, ☎***030/745 52 20***

Porsche Sonnen-Designer Brille, Wechselgläser grau/braungetönt, NP ca 360 €, VB 160 €, ☎***030/746 79 16 AB***

Div. Puzzle, 500-1500 Teile, 3-5 €, ***Kombiinstrument,*** Drehzahlmesser-Tacho-Tankanzeige-Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, ***div. Schallplatten LPs,*** Udo Jürgens/Roland Kaiser, VB 5-7 €, ***Herren Lederjacke,*** hellbraun mit Innenfell, Gr.50, VB 38 €, ***Clivia Ableger,*** Zimmerpflanze Erdkultur, VB 5 €, ☎***030/742 42 32***

Beheizbarer Handtuchtrockner, weiß, 0,60x0,45x0,13m, nur 20 €, ***Kaffekanne Hutschenreuther "Weinlaub",*** 20 €, (Vitrinenteil), ***Brillenetui*** v. Etienne Aigner, braun, 15 €, ***Playboy-Damenuhr,*** silberfarben, sehr hübsch für 35 €, ***"Sportalm" Weste,*** Gr.42/44 in weiß/d. blau, VB 75 €,***Herrenlederjacke von Tailor&Son,*** neu, Gr.52, schwarz, butterweiches Leder, VB 50 €,***Sammler:*** Cherished Teddies "NathanielNellie, Reg.-Nr. S2/066(1991) für 15 €, ***Postwertzeichen-Buch der BRD 2000,*** für Sammler, top, alle ungestempelt, VB 45 €, ☎***030/745 79 80 oder 0176/78 99 66 62***

Gut erhaltene elektronische Heimorgel, YAMAHA Electone Model B-55 mit separater Bank,VB 100 €, ☎***030/745 30 49***

Frisiertisch, beige, 50er Jahre, B/H/T: 120x44x42 cm mit 3-geteiltem Spiegelaufsatz (1,3 m hoch), ☎***030/745 30 49***

Original-USA-Puppe, 1960 (viel hübscher als Barbie) mit Aufbewahr-Koffer und Hochzeits-Cocktail-uva Kleidern, pass. Schuhen, Schmuck etc., 750 €, ☎***0157/77 20 10 82***

6 Puppen, farbig je nach Kontinent, Superkleidung, aus den 50er Jahren, Preis VB, ☎***0157/77 20 10 82***

Micky-Maus-Tisch, Rarität, 1983, sehr guter Zustand, H/B/T: 40x65x50 cm für 70 €, ☎***0157/77 20 10 82***

Couchtisch, 90x90 cm, achteckig, Teravertin hell mamoriert mit Fuß, 48 €, ***Bosch-Bügelautomat,*** 220 V, 48 €, ***Baby-Laufstall,*** 100x100 cm, gepolstert, 48 €, ☎***030/744 84 91***

Zu verschenken

Paneele, Eiche mittel furniert, Maße 13 x 120 mm, in Längen von 1,60 bis 2,55 cm zu verschenken. ☎***030/744 57 16***

Gesuche

Voll funktionstüchtiger Bügelautomat gesucht, gut erhalten, vorzugsweise Simens WB 73, ☎***0170/346 68 25***

Weihnachten allein?! Mann 53 J., 187 cm, graublaue Augen, braune Haare, sportlich, humorvoll, treu, ehrlich und unternehmenslustig, Nichtraucher mit Interessen für Konzerte, Theater, Kunst, Musik, Natur/Tiere, Sport und Reisen sucht Sie! Sie sollten 35 bis 45 J. alt, humorvoll, ehrlich, treu und unternehmenslustig sein. E-Mail: sporttaucher@freenet.de

Sammler sucht Schallplatten, LP + Singles, ☎***01575/715 85 41***

Selina sucht Frauen jeden Alters für Unterricht und Auftritte, Vorkenntnisse empfohlen, mein Unterricht verspricht Spass und Freude! Er findet immer mittwochs von 18.00 - 19.30 Uhr statt, und zwar in der Genossenschaft IDEAL in Lichtenrade, Naharyastraße 36, ☎***0175/945 18 66***

Suche eine Frau zwischen 20 und 35 zwecks fester Beziehung, bei Interesse Kontakt über: christianmller222@yahoo.de

Suche Jemandem für Gartenarbeiten, Laub harken, Sträucher und Hecken schneiden, Unkraut zupfen,Arbeit nach Bedarf, ganzjährig in Rudow, Stunde 10 €, ☎***030/661 50 40***

Suche Haushaltshilfe für meine Mutter, 1mal pro woche für 6 std. in Rudow, ☎***0176/70 19 70 89***

Nettes Lichtenrader Ehepaar sucht Haushaltshilfe für ca. 4 Std. wöchentlich, nach Vereinbarung, ☎***030/705 03 73***

Sonstiges

VERLUST einer Chipkarte (Kamera) in der Bahnhofstraße in Lichtenrade. Sie befand sich in einer Scheckkartenhülle, ☎***030/742 17 56***

Notrufnummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr und Notarzt	**112**

Für den Notfall

Ärztebereitschaft	(030) 31 00 31
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89 00 43 33
Giftnotruf	(030) 192 40
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111

Entstördienste

Gas	(030) 78 72 72
Strom	(0800) 211 25 25
Wasser	(0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00

Lehrkraft
für Nachhilfe, vor allem Deutsch, Englisch und / oder Mathematik auf Honorarbasis
gesucht.
Lernstudio Barbarossa,
Tel. (030) 66 86 99 33

Stellenanzeigen

Wir suchen Verstärkung!!!
Gemütliche Nachbarschafts-Kneipe in Mariendorf mit Billard und Darts sucht fleißige Bedienung. Bitte melden:
☎ ***0173/602 48 28***

Die nächste Ausgabe des Magazins ercheint zum 30. Januar, Anzeigen- und Red.schluss: 18. Januar

Immobilien

Möblierte Wohnung
4 Zimmer mit Balkon und Keller in Lichtenrade/Rhinstraße auf Zeit (1 Jahr oder länger) auch für Monteure geeignet
☎ **0159 01 93 71 63**

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de
☎ ***0152/54 26 69 53***

Nur Haustausch Groß /gegen Klein, Suchen EFH mind. 4 Zimmer mit Garage im Tausch mit Wertausgleich, möglichst Rudow, Altglienicke, Lichtenrade, möglich ist auch 2 FH. mit vermietbarer Wohnung, bieten modernisiertes EFH, Bj.1976, 850 m², 7 Zi., Kü., 2 Bäder, 2 Balkone, Garage, gr. Garten, Anfragen beantworten wir gerne unter:
cesar-2017@web. de

Einliegerwohnung in EFH von privat zu vermieten, 3-Zimmer, 1. OG, 85 m², Dachgeschoß, barrierefrei mit Aufzug, teilw. Fußbodenheizung, teilw. Klimaanlage, Bushaltestelle vor dem Grundstück, 10 Fußminuten zum U-Bhf. Rudow, Gartennutzung möglich, KM 850 €, NK 200 €, bitte keine Makler, Mail: utmac@gmx.de

Unterricht

Nachhilfe in Mathematik gibt erfahrener Nachhilfelehrer, 5. Klasse bis zum Abitur, nur 10 €,
☎ ***030/661 40 43***

Stimme ... Sprache ... Gesang: Ihr Gesangslehrer Olaf Hecker,
☎ ***030/30 34 83 53***

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn,
☎ ***0163/988 91 10***

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €,
☎ ***030/744 81 23***
0163/440 38 98

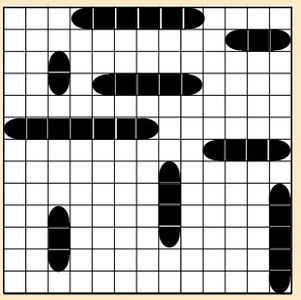
Muster FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, je nach Saison ab 30 €, pro Tag, gerne auch Langzeitmieter,
www.ruegenperle-glowe.de
☎ ***01520/982 09 21***

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers.,
☎ ***0172/916 71 71***

Rätsel-Lösungen

von Seite 34 & 35

Waagerecht: **1** Gruenalge **8** Elisabeth **15** Mia(Farrow) **16** Beatles **18** (Ra-pe)Nui **19** Wilder **21** Turin **22** dehnen **23** Musa **25** zart **27** Ragtime **30** Inh. **32** Violine **35** Beer **36** Amsel **38** Igel **39** EB **40** Anschaffungen **41** LS **42** Stag **44** Aguti **45** Kalk **47** Celebes **50** Ese **51** Nigeria **53** Lahr **55** auch **56** Erotik **58** Eloah **61** Harlem **63** Een **64** Shannon **66** NEA **67** Nulldiaet **68** Gibraltar ***Senkrecht:*** **1** Gewerbeschein **2** Umlage **3** Eid **4** Nae(o)mi **5** LB **6** Geta **7** Eau **8** Eli **9** Lenz **10** is **11** Aneto **12** (Hui)Buh **13** einzig **14** Handelskammer **17** Transfusion **20** Rumpsteak **22** dringlich **24** se **26** AV **28** Aebte **29** Trage **30** Image **31** Hefte **33** Linke **34** nelli **36** Aha **37** lui **43** Altoel **46** Arelat **48** blind **49** SH **51** (im)Nu **52** Ghana **54** Rehe **55** Ahoi **57** Tel. **59** Lat. **60** Ang. **62** Rel(ing) **64** Sa **65** NB.



8	4	1	6	3	2	9	5	7
2	6	7	5	9	1	8	4	3
3	9	5	8	7	4	2	6	1
4	1	8	2	5	9	3	7	6
5	7	2	1	6	3	4	9	8
9	3	6	7	4	8	5	1	2
7	5	3	9	8	6	1	2	4
1	8	9	4	2	7	6	3	5
6	2	4	3	1	5	7	8	9

5	3	4	2	1	7	8	6	9
9	7	2	6	4	8	1	3	5
6	1	8	9	5	3	7	2	4
4	9	3	7	6	2	5	8	1
1	2	7	5	8	9	6	4	3
8	5	6	1	3	4	9	7	2
7	4	5	8	2	1	3	9	6
2	8	1	3	9	6	4	5	7
3	6	9	4	7	5	2	1	8

Kurz-info

TSV Rudow

Ballsport für Schulkinder

Der TSV Rudow hat ein neues Projekt für Jungen und Mädchen der 1. und 2. Klasse gestartet. Es soll Koordinationsübungen, Teamfähigkeit und Umgang mit Bällen erlernt werden. Es gibt eine 4 wöchige Probemitgliedschaft.
Ort: Sporthalle der Fliederbusch Schule in der Kornradenstr. 2 in 12357 Berlin.
Übungszeit: Montag, Dienstag und Donnerstag 16 - 17.30 Uhr.
Pia vom TSV Rudow würde sich freuen, wen viele Kinder kommen, denn Sport treiben macht Spaß und ist gesund.

Hausbesuche
Mo.-Fr. 12:30 bis 14:30 Uhr
Mo.-Fr. 18:30 bis 22:00 Uhr
Sa. 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung
Mittwoch: Impftag!
mit tollen Sonderkonditionen
(der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)
TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL
Schönefelder Chaussee 231
12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de
Notfallnummer: 0176 / 458 36 220
(werktags bis 22:00 Uhr)

ES
Typenoffene Kfz-Werkstatt
Eduard Sedlacek
Autoservice
Alt-Rudow 59-61
12355 Berlin
HU/AU
Ölservice
Inspektion
Glasbruch
Reifenservice
Unfallschaden
Computerdiagnose
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
• Tel. 030/ 664 64 164 •
• www.es-autoservice.com •

Fotos (2): Ricarda Schulz

Rudower Reiter machten nicht nur auf Pferden eine gute Figur, sondern auch beim Laufen und Schwimmen.

Landesmeisterschaften im Reitrevier Münchehofe

Rudower Reiter beendeten den Vierkampf auf Platz 2

Die Rudower Reiter sind nicht nur auf dem Pferderücken top fit: Sie können auch schnell laufen und schwimmen! Bei den offenen Landesmeisterschaften im Vierkampf im Reitrevier Münchehofe erkämpften sie sich am 13. und 14. Oktober den zweiten Platz.
Am Start für die Rudower waren Maureen Mercedes Ruden mit ihrem Pferd Quite Cute, Lea Düwall mit Cirvana, Tina Andonow mit Arthos, Angelika Jensch mit Wolfman Jack und als Mannschaftsführerin Ricarda Schulz.
Natürlich auch dabei: Ein Fanclub, der die Sportler in allen Disziplinen kräftig anfeuerte. Nach kurzer Begrüßung am Samstag im Reitrevier Münchehofe, ging es für die Sportler erstmal in die Schwimmhalle Kaulsdorf. Die erste Teildisziplin: 50 Meter Freistil. Schnellste aus dem Rudower Team und drittschnellste der gesamten Tour war dabei Tina Andonow, die die Strecke in nur 38,7 Sekunden absolvierte.
Nach kurzer Verschnaufpause ging es gleich mit der zweiten Disziplin weiter: 2000 Meter Crosslauf um die Weiden des Reitreviers. Die Strecke verlangte den Teilnehmern durch unterschiedliche Bodenverhältnisse und Steigungen einiges ab. Als schnellste Rudowerin kam diesmal Maureen Ruden nach 9:22 Minute als fünfte ins Ziel. Damit lag das Rudower Team nach dem ersten Tag auf dem dritten Rang in der Mannschaftswertung.
Nach einer kurzen Nacht ging es für das Team am Sonntag wieder nach Münchehofe – diesmal mit den Pferden. In der Mannschaftsdressur Klasse A erritten die Rudower durchweg gute Noten und verbesserten sich auf den zweiten Platz der Mannschaftswertung. Die beste Dressur aus dem Rudower Team und auch der gesamten Jedermann-Tour zeigte dabei Lea Düwall mit ihrer Stute Cirvana, sie bekamen für ihren Ritt die Note von 7,8.
Da alle Mannschaften nur wenige Punkte auseinanderlagen, war das abschließende Springen entscheidend. Doch die Rudower behielten im Parcours die Nerven. Am Besten schnitt hier Tina Andonow ab. Sie bekam mit ihrem Wallach Arthos im E-Springen die Wertnote 8,0 und landete damit auf dem dritten Platz in der Gesamtwertung.
Mit den guten Ergebnissen im Springen konnten die Rudower ihren tollen zweiten Platz in der Mannschaftswertung der Jedermann-Tour sichern. Vierkämpferin Angelika Jensch: „Wir sind stolz auf unsere Leistung als Team und danken allen, die uns unterstützt und begleitet haben. Ohne euch wäre das Wochenende nur halb so schön gewesen."

Am Ende konnten sich die Rudower über Platz 2 freuen.

Reiter-Verein Rudow

Durchwachsene Punkteausbeute

TSV überwintert auf gutem 7. Platz

17 Spieltage sind absolviert, die Hinrunde ist erledigt und die Südberliner befinden sich immer noch im oberen Tabellendrittel.
Die Punkteausbeute aus den letzten Meisterschaftsspielen war durchwachsen.
Das Heimspiel gegen SD Croatia ging 0:0 aus. Auch ohne Tore war es für den Zuschauer ein sehr gutes Berlin-Liga-Spiel. Chancen waren auf beiden Seiten vorhanden und so hätte es auch 2:2 oder 3:3 ausgehen können.
Eine Woche später stand das Neuköllner Derby bei SV Tasmania auf dem Programm. Doch irgendwie wirkte der TSV Rudow -an diesem Tage- sehr unkonzentriert und überfordert. Die Mannschaft ging 1:5 unter, das einzige Tor für Rudow erzielte Patrick Lux .
Das letzte Vorrunden Spiel am 08.12 gegen Berolina Stralau konnten die Südberliner dann wieder für sich entscheiden, sie gewannen 3:1. In einem sehr einseitigen Spiel vergab der TSV riesige Möglichkeiten. Der Gastgeber kombinierte nach belieben und nach 35 Minuten traf der sehr agile Julian Holtz. Patrick Lux verwandelte in der 38.Minute einen Foulelfmeter.
Wie aus dem Nichts traf der tapfer kämpfende Gast in der 84.Minute zum 2:1 Anschlusstreffer aber der TSV blieb ruhig und erzielte in der 90.ten durch den Torjäger Üve das 3:1.
Am Samstag den 29.12.2018 findet das Berlin-Liga Hallenturnier in der Sömmeringhalle in Charlottenburg statt. Der TSV-Rudow ist in der Gruppe 3 und beginnt um 15 Uhr mit Ihrem 1.Spiel. Wenn die Rudower sich in Ihrer Gruppe durchsetzen folgt am Sonntag den 30.12.2018 ab 12 Uhr – ebenfalls in der Sommeringhalle- die Endrunde.

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow lädt zum Adventssingen

Am 22. Dezember ab 17 Uhr veranstaltet der TSV-Rudow 1888 wieder ein Weihnachtssingen auf dem Sportplatz Stubenrauchstraße in Rudow.
Mit ein paar Weihnachtsliedern und einem geselligen Beisammensein will der Verein das Jahr ausklingen lassen.
Unterstützt werden die Sänger dabei wieder vom Chor „Amazing Grace's".
Interessierte Gäste sind herzlich willkommen, um mit den Vereinsmitgliedern zu bekannten Weihnachtsliedern zu singen. Liedertexte werden - solange der Vorrat reicht - verteilt. Ebenso werden für die kleinen Gäste - solange der Vorrat reicht - LED-Kerzen verteilt um dem Sportplatz eine gemütliche Weihnachtsatmosphäre zu verleihen.
Natürlich ist für Speis und Trank gesorgt. Neben heißem Kakao, Kinderpunsch, Glühwein und Grillwurst wird es auch wieder einen Stand mit Plätzchen und Kuchen geben.

Jeden 1. Samstag

Auch im neuen Jahr: Preisskat Fliederheim

Im Casino Fliederheim lädt Wirtin Janet auch im nächsten Jahr immer an jedem ersten Samstag im Monat zum Preisskat ein. Der nächste Termin ist also der 5. Januar ab 10 Uhr. Und wer vormerken will: Im Februar wäre es dann der 2. Februar.
Die Antrittsgebühr beträgt jeweils 12 Euro und beinhaltet auch ein kleines Frühstück und viele Preise,
Das Fliederheim findet man in Rudow, Lockenhuhnweg Ecke Waßmannsdorfer Chaussee.

Anmeldungen ab sofort unter: 0179/ 68 27 188

Kurz-Info

Tanztheater Rotkraut

Sag mir wo die Blumen...

Vor einer Grafitti Wand steht das Ensemble in Froschperspektive aufgenommen. Jedes Mitglied trägt bezeichnende Kleidung aus der Geschichte der Popmusik, z.B. ein Elvis-Kostüm.
Das multikulturelle Tanzmusiktheater Rotkraut inszeniert beliebte Melodien und nimmt das Publikum mit auf einen abwechslungsreichen Spaziergang durch die deutsche Musikgeschichte.
Reisen Sie durch die Welt der deutschsprachigen Musik von Katja Ebstein, Reinhard May, Nena und Udo Lindenberg.
(10,- €, erm. 5,- €)

Tanztheater Rotkraut:
Sag mir wo die Blumen sind
12. Januar, 20.00 Uhr
Einlass: 19.30 Uhr

Gemeinschaftsh. Gropiusstadt
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin,
Tel: 9 02 39 -1416/13

Improvisationstheater

Im freien Fall...

Sie wären auch gerne dabei, wenn die ersten Menschen auf dem Mars landen? Sie wollten schon immer wissen, warum Socken in der Waschmaschine verschwinden?
Dann sind Sie richtig beim Improtheater „Im Freien Fall“. Die Theatergruppe spielt alles, was das Publikum will: Daily Soap, Western, Tragikomödie oder klassische Oper.
„Wir lernen keine Texte, pfeifen auf Drehbücher, haben unsere Souffleuse entlassen und spielen einfach, was Sie uns vorgeben und uns dazu in den Kopf kommt“, so sagen die Mitspieler.
10, erm. 8 Euro,

Improvisationstheater
‚Im Freien Fall‘
25. Januar, 20.00 Uhr,
Einlass: 19.30 Uhr

Gemeinschaftsh. Gropiusstadt
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin,
Tel: 9 02 39 -1416/13

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Das Rund saß im Eckigen, und das gleich fünfmal beim Spiel gegen den BFC Dynamo. *Fotos (2): Josch*

Am Ende der Hinrunde war es für die VSG noch Platz 13

Regionalligist Altglienicke überwintert nur auf Platz 15

Fußball-Regionalligist VSG Altglienicke schloss nach einer Niederlage beim Tabellenfünften Wacker Nordhausen die Hinrunde mit Platz 13 ab.
Im Anschluss galt es im Jahr 2018 noch zwei Rückrundenspiele auszutragen. Beim FC Rot-Weiß Erfurt gab es nach anfänglicher Führung eine hohe Niederlage und gegen Hertha BSC II gelang zumindest ein Remis. Bis Mitte Februar geht es jetzt mit Tabellenplatz 15 in die Winterpause (momentan würden lediglich zu Saisonende Platz 17 und 18 absteigen), nachdem noch nach Redaktionsschluss das Achtelfinale des Berliner Landespokals ausgetragen wurde. Dort erwischte die VSG ein Hammerlos mit einem Auswärtsspiel beim Regionalliga-Zweiten Berliner AK 07. Am 6. Januar nimmt man als Jahresauftakt in der Max-Schmeling-Halle am Regio-Cup teil, dem Hallenturnier der Berliner Regional- und Oberliga-Vereine.
Für die Rückrunde wurde ein neuer Mittelfeldspieler verpflichtet: Dennis Lemke (29). Er war zuletzt vereinslos, spielte bis zum Sommer 2018 beim hessischen Oberligisten SC Teutonia Watzenborn-Steinberg. Davor war er beim KSV Hessen Kassel, SV Babelsberg 03, RKC Waalwijk, Carl Zeiss Jena, Eintracht Braunschweig und Hertha BSC II. 2005 war Lemke Deutscher B-Jugendmeister mit Hertha BSC. Unter anderem bringt er 31 Einsätze in der 3. Liga mit.

25. Nov.: FSV Wacker Nordhausen – VSG Altglienicke 2:0 (0:0)
Die erste gute Chance für die VSG bot sich schon nach sechs Minuten, doch der Durchmarsch von Lukas Müller über die linke Angriffsseite endete jäh als sein Pass in den Strafraum keinen Abnehmer fand. Die Gastgeber wurden danach stärker, scheiterten aber nahe dem Tor an der sicher stehenden VSG-Abwehr. Joy-Lance Mickels kam so in der 10. Minute gefährlich vor den Kasten von VSG-Keeper Dan Twardzik, konnte aber nichts daraus machen. In der 24. Minute musste Twardzik bei einem Schuss von Genausch parieren. Zwischendurch schoss Tugay Uzan aus 20 Metern Distanz aufs Tor der Gastgeber, der Ball flog jedoch rechts vorbei. Beide Teams ließen ansonsten defensiv nichts anbrennen.
Im zweiten Durchgang hätten die Altglienicker in Führung gehen können, doch Tugay Uzan segelte in der 58. Minute haarscharf an einer Eingabe vor dem Tor vorbei. Zehn Minuten später verfehlte ein VSG-Freistoß sein Ziel. Mickels versuchte es kurz darauf mit einer Volleyabnahme, jedoch wurde sein Schuss in der 70. Minute zur Ecke abgefälscht. Von dort aus leitete Mickels auch die Führung der Hausherren ein, die der zum Kopfball aufsteigende Felix Müller vollstreckte.
Ähnliche Szenerie gab es schließlich in der 81. Minute, als Florian Esdorf eine von Mickels getretene Ecke zum 2:0 der Nordhäuser beförderte. Die Gastgeber kamen vor 485 Zuschauern auf dem nassen, etwas rutschigen Rasen besser zu- ☞

Der Stadionzähler ließ hoffen, aber am Ende stand es 7:1 für Erfurt.

Gutes Ergebnis in der Bezirksliga

VSG II souveräner Herbstmeister

Auch die in der Bezirksliga spielenden 2. Herren der VSG Altglienicke konnte ihre Hinrunde abschließen und das recht erfolgreich. Alle 15 Spiele wurden gewonnen. Mit vollen 45 Punkten bei 102:23 Toren führt die VSG II unterdessen die Tabelle mit elf Punkten Vorsprung zum Zweiten an. Sogar beim Tabellendritten Schmöckwitz-Eichwalde gewann kürzlich das Team ohne einen „Leihspieler“ aus der Ersten mit 8:1.

Eine besondere Rolle nimmt beim Herbstmeister der zu Beginn der Saison aus beruflichen Gründen vom ersten zum zweiten Team gewechselte Patrick Kroll (31), ein echtes Altglienicker Urgestein, ein. Dieser erzielte in der Hinrunde schon ganze 46 Tore und ist damit der beste Torschütze aller Berliner Amateurligen. Der ihm dann auf Rang 2 nachfolgt kommt nur auf die halbe Anzahl der Treffer.

Wenn alles weiter so gut läuft, könnte es im Sommer für das Reserve-Team aufwärts in die Landesliga gehen.

.Joachim Schmidt

☞ recht. Letztlich blieben auf Altglienicker Seite echte Torchancen Mangelware. Die Hinrunde endete so mit einem 13. Platz.

2. Dez.: FC Rot-Weiß Erfurt - VSG Altglienicke 7:1 (1:1)

Die 3878 Zuschauer sahen im Erfurter Steigerwaldstadion zwei sehr unterschiedliche Halbzeiten. Bereits in der 2. Minute hatte Christian Preiß eine gute Chance für die VSG, doch sein Fernschuss verfehlte knapp das Tor. Die mutig herangehenden Altglienicker setzten die Erfurter Defensive immer stärker unter Druck und erspielten sich ein Übergewicht.

In der 21. Minute gab es eine große Chance für die VSG durch Björn Brunnemann in Führung zu gehen, doch sein Kopfball ging minimal am Tor vorbei. Acht Minuten später wurde der engagierte Einsatz belohnt. RWE-Keeper Lukas Cichos wollte einen Rückpass aus dem Strafraum herausschlagen, schoss dabei aber den sich dazwischen werfenden Christian Skoda an. Von dessen Fuß nahm der Ball dann den Weg ins Tor und bescherte der VSG die 0:1-Führung. Die Erfurter wirkten schokkiert.

Die VSG setzte ihr munteres Offensivspiel fort und ließ die Gastgeber oft alt aussehen. In der 37. Minute ergab sich eine weitere gute Möglichkeit durch einen Freistoß, doch der Ball blieb in der Erfurter Mauer hängen. Den Hausherren gelang wenig. Das änderte sich in der Nachspielzeit der 45. Minute mit dem Ausgleich für die Hausherren. Nach einer Ecke von Gladrow stieg Andis Shala am höchsten auf und köpfte zum 1:1 ein. Halbzeit.

In der zweiten Hälfte spielten die Erfurter dann wie entfesselt auf und gingen in der 51. Minute durch Andis Shala in Führung, der den Ball aus fünf Metern nur noch mit dem Kopf über die Linie drükken musste. Fortan spielte man die VSG regelrecht an die Wand. In der 70. Minute setzte sich Velimir Jovanovic nach einem langen Ball mit dem 3:1 durch. Drei Minuten später stieg nach einer Ecke Petar Lela auf und erköpfte das vorentscheidende 4:1. In der 77. Minute zog Andis Shala einfach mal aus 30 Metern Distanz ab und traf dabei genau in den Winkel zum 5:1.

Sechs Minuten später ist Shala auch mit seinem vierten Treffer zum 6:1 zur Stelle, als er nach einer Flanke von Gladrow den Ball über die Linie setzte.

Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Morten Rüdiger, der in der 90. Minute mit einer verkappten Flanke das 7:1 besorgte. Die Erfurter blieben im 13. Spiel ungeschlagen, für die gut gestartete VSG war es eine böse Klatsche.

8. Dez.: VSG Altglienicke – Hertha BSC II 1:1 (0:1)

Im Hinspiel hatte die VSG auf dem Platz von Hertha BSC II noch mit 3:2 gewonnen, im Jahn-Sportpark musste man sich gegen den favorisierten Tabellenvierten zumindest mit einem Punkt zufrieden geben. Will Siakam brachte in der 17. Minute die Gäste 0:1 in Führung. Bis zur Pause sollte kein Ausgleich mehr gelingen.

Der entscheidende Moment war, als in der 55. Minute auf Seiten der VSG Nico Donner eingewechselt wurde und der sorgte dann auch gleich auf Anhieb für Impulse. Eine Minute später erzielte Donner den Ausgleichstreffer. Am Ende blieb es im letzten Punktspiel 2018 bei einer Punkteteilung, mit der man auf Platz 15 überwintert, bis es erst im Februar wieder weitergeht.

Joachim Schmidt

Autohaus Beier GmbH
Familienbetrieb seit 1984
RENAULT Passion for life
Verkauf · Werkstatt · Zubehör
Frohe Festtage und ein friedvolles 2019
Rudower Str. 94 - 98 · 12524 Berlin
Tel.: 030-673 64 68 · www.renault-beier.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7⁰⁰- 18⁰⁰ Uhr · Samstag 10⁰⁰- 13⁰⁰ Uhr

Zur Fischerhütte
Seit über 20 Jahren
Blossiner Seeweg 2 · 15754 Heidesee
OT Blossin · 03 37 67/30 47 40
Geöffnet ab 11 Uhr
Mo. u. Di. Ruhetag - außer an Feiertagen
24. & 31. Dez geschlossen
25. & 26. Dezember und Neujahr geöffnet

Rudower Magazin
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow ...und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/156 72 810
Rudower-Magazin@t-online.de
Die nächste Ausgabe erscheint erst zum 30. Januar.,
Redaktions- und Anz.schluss: 18. Jan.

HAACK Jalousien
Sicht- und Sonnenschutz alle Systeme
Türen · Fenster · Tore
Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61
www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76
24h-Notdienst Mobil 0172 - 995 75 66

Kurz-info

Schloss Britz

Cello - romantisch

Das romantische Cello mit Musik für Violoncello und Klavier präsentirt das Schloss Britz am 26. Januar.

Hans-Joachim Scheitzbach– Violoncello, und Hendrik Heilmann – Klavier spielen Werke von Carl Maria von Weber, Robert Schumann, Antonin Dvorák, Edvard Grieg, Frédéric Chopin, Max Bruch u.a.

Komponisten der klassischen und romantischen Zeitepoche schufen für das Violoncello, dass sich im 17. Jahrhundert aus der Viola da gamba entwickelt hat, bezaubernde Werke. Der sonore und warme Klang des Violoncellos regte viele Komponisten an, Werke zu komponieren.

Mit Hans-Joachim Scheitzbach, Solocellist an der Komischen Oper Berlin i.R., und Hendrik Heilmann, Klavierdozent an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler Berlin“ und an der Universität der Künste, laden zwei hochrangige Musiker zu einem romantischen Konzert für Violoncello und Klavier im historischen Ambiente von Schloss Britz ein.(15 Euro, erm. 10 Euro)

Das romantische Cello - Musik für Violoncello und Klavier
Sa., 26. Januar, 19.00 Uhr
Festsaal Schloss Britz

Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Pflanzenmarkt Rudow:

Christbäume aus Dänemark für das Weihnachtsfest

Auch dieses Jahr lädt der Rudower Pflanzenmarkt wieder zum Weihnachtsbaumkauf in seinem Weihnachtswald ein.

Die Bäume haben dieses Jahr wieder eine gewohnt hohe Qualität. Sie wurden vor Ort in Dänemark von den beiden Geschäftsführern Bert Rutten und Huub Schriever ausgesucht.

„Der Aufwand ist zwar jedes Jahr enorm, aber das Ergebniss spricht für sich“, sagt Bert Rutten, „Nur so können wir garantieren dass vom ersten bis zum letzten nur schöne Bäume auf dem Platz sind. Der Weihnachtsbaumzüchter hat zwar insgesamt schon einen hohen Standard aber dennoch sieht man noch den Unterschied, wenn wir die Ware selber aussuchen“.

Der ungewöhnlich heiße Sommer hat bei den dänischen Bäumen überraschenderweise keine Spuren hinterlassen. Die Weihnachtsbaumzüchter erklärten hierzu: „Größere, ältere und geschulte Ware kommt mit Stresssituationen besser klar. Durch die lange Kulturzeit haben diese Pflanzen ein sehr großes Wurzelsystem gebildet. Dieses Wurzelsystem hilft der Pflanze lange Trockenzeiten zu überwinden.“

Huub Schriever erläutert einige Fakten zum Weihnachtsbaumzüchten: Auch, wenn unser Betrieb einer der Kleinsten ist, arbeiten wir dennoch mit einem von Europas größten Weihnachtsbaumzüchtern zusammen. Neben der hohen Qualität der Weihnachtsbäume ist uns auch eine nachhaltige Produktion eben dieser wichtig. Dazu gehören Punkte wie der integrierte Pflanzenschutz, um den Einsatz von Chemikalien zu vermindern und ein Bewirtschaften der Flächen nach dem Rotationsprinzip, um ein Auslaugen der Böden zu verhindern.“

Die Weihnachtsbäume des Pflanzenmarktes sind zertifiziert nach Global G.A.P. Global G.A.P. steht für Global Good Agricultural Practice und ist eine Zertifizierung, die garantiert dass die Gärtnerische Praxis und geltende gesetzliche Normen bei minimaler Anwendung von Spritzmitteln und Düngung und hohen Anforderungen an die Arbeitsbedingungen eingehalten werden. Durch die Zertifizierung können die Kunden sicher sein, einen Weihnachtsbaum zu erwerben, der unter Einhaltung der gesetzlichen und ethischen Regeln hergestellt wurde.

Auch wieder im Sortiment ist der „junge Familie Baum“. Hierbei handelt es sich Nordmann-Tannen in einer Größe von 1,5m -2,0m für preisgünstige 25 Euro. Bert Rutten: „Es war uns ein Anliegen im diesem Jahr auch junge Familien mit einem kleinem Budget zu erreichen. Daher bieten wir dieses Jahr ausgesuchte, hochwertige Bäume zum kleinen Preis an.“

Gewohnt kundenorientiert ist auch dieses Jahr wieder das Serviceangebot. Es sind ständig bis zu 400 Bäume fertig ausgepackt und in Weihnachtsbaumständer gestellt, um den Käufern die Möglichkeit zu geben, seinen Baum vor den Kauf genau zu gegutachten.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich seinen ausgesuchten Baum zurückstellen zu lassen und sich diesen dann zum Wunschtermin abzuholen oder auch vom Pflanzemarkt für 5,00 Euro anliefern zu lassen.

„Am besten Sie überzeugen sich selber vom Angebot und Service des Pflanzenmarkt Rudow. Das gesamte Team freut sich auf Sie und wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit.“

Pflanzenmarkt Rudow:
Groß-Ziethener Chaussee 43,
12355 Berlin Rudow.
(030) 66 86 88 42.
Montags bis freitags, 9 - 17 Uhr,
samstags von 9 - 16 Uhr,
sonn- und feiertags 10 -13 Uhr.
www.pflanzenmarktrudow.de

Alles ändert sich!

Nicht nur die Jahreszeiten, unser Leben, unsere Bedürfnisse sondern auch die Trauerkultur ändern sich. Erdbestattungen wurden von Urnenbestattungen abgelöst.

Die Gräber auf den Friedhöfen sehen heute auch nicht mehr gleich aus und auch die Form der Trauerfeier hat sich gewandelt. Es war gang und gäbe, dass der Pfarrer die Trauerrede hielt, doch in unserer Zeit, sind es die Redner/innen.

Wie gut jemand auf diesem Gebiet ist, merkt man immer erst hinterher. Denn unsere Ansprüche haben sich auch gewandelt. Die meisten erwarten in dieser knappen halben Stunde auf dem Friedhof das ganze Leben eines Verstorbenen erzählt zu bekommen. Das bekommt eine gute Rednerin hin, eine, mit der wir zusammen arbeiten. Aber auch einige Pfarrer unserer Gemeinden haben sich diesen Erwartungen bereits angepasst.

Dann haben wir noch die Musik. Früher wurde die Orgel gespielt. Das Ave Maria oder Ave verum. Heute muss auch der Organist in der Lage sein, Time to say goodbye oder My way zu spielen. Doch von CD werden Schlager, Rock usw. gewünscht. Lieder, die Sie mit dem geliebten Mensch verbinden. Die ersten Blicke, der erste gemeinsame Tanz, das Lied wo er/sie nie still sitzen konnte, die Lieder, die zu dem schrecklichen Ereignis, wie dem Tod passen.

Fotos aufzustellen war damals verpönt, heute normal. Nur gestaltet sich die Suche nach einem schönen Bild oft schwierig. Wir vergrößern für die Trauerfeier Fotos und oft ist die Qualität nicht so gut, da es immer Menschen gibt, die sich nicht gern fotografieren lassen oder, da sie selbst fotografieren kaum auf Fotos zu sehen sind. Ein Portraitfoto ab und an, wäre für die Hinterbliebenen hilfreich.

Auch die Gestaltung der Trauerhalle hat sich geändert. Tücher, auf die Urne bzw. Blumen abgestimmt, Teelichte und Leuchter, selbstverständlich ohne Aufpreis, werden von uns aufgestellt

und so hören wir immer, dass sich die große Angst vor dem schlimmen Tag in ein Nichts verwandelt hat.

Wenn Sie irgendwann in die Lage kommen, jemand bestatten zu lassen und es so ausgerichtet haben wollen, dann rufen Sie uns an. Lassen Sie sich bei anderen Bestattern die Fotos von Trauerfeiern zeigen und entscheiden Sie dann, ob Sie bleiben wollen. Sie haben immer das Recht zu gehen und auch bei mir, wenn ich bei Ihnen gewesen bin, mich nicht zu beauftragen. Kosten kommen nicht auf Sie zu. Einen geliebten Menschen bestatten können Sie nur einmal und darum überlegen Sie sich, was Sie von uns und für den Verstorbenen erwarten.

Der mobile Bestatter, Wolfgang Becker (030) 30 36 49 28

Herzlich willkommen im

RESTAURANT GUZULKA

Wir bieten Ihnen eine exquisite Auswahl an leckeren Speisen.
Stets frisch zubereitet mit den besten Zutaten.
Die regionale und ukrainische Küche ist unsere Spezialität.

Wir verwöhnen Sie mit alten und hauseigenen Rezepten und achten dabei besonders auf hohe Qualität in der Zubereitung.

Wir empfehlen ihnen unsere vollwertigen hausgemachten Teig- und klassischen Gerichte, die stets frisch zubereitet werden.

Lassen Sie es sich schmecken.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Natalia & Jens Groba

Gern gestalten wir Ihre Firmenfeier oder sonstige private und geschäftliche Anlässe

Restaurant Guzulka · Hotel Aviv

Alt Rudow 1 · 12357 Berlin
Tel.: 030 - 720 151 900
www.guzulka.eatbu.com
Mail info@aviv-berlin.de

Restaurant geöffnet von:
Mo. - Fr. von 16 Uhr - 22 Uhr
Samstag von 12 Uhr - 22 Uhr
Sonntag von 12 Uhr - 20 Uhr

Kostenlose öffentliche Parkmöglichkeiten

RESTAURANT GUZULKA
Ukrainische Küche

Kurz-info

Weihnachtsmarkt

Tempelhofer Hafen

Noch bis 23. Dezember lockt der Tempelhofer Weihnachtsmarkt alle Berliner und Zugereisten an den Tempelhofer Hafen mit seinem einmaligen Charme.
Der Eintritt ist frei! Besucher aus Nah und Fern sind eingeladen, gemeinsam mit dem Einkaufszentrum am Tempelhofer Hafen und dem Veranstaltungsmanagement Jüttner Entertainment erlebnisreiche Tage zu verbringen.
Am Tempelhofer Damm, direkt am Tempelhofer Hafen erwartet Sie ein weihnachtliches Marktbild. Angeboten werden Köstlichkeiten wie u.a. Handbrot, gebrannte Mandeln, Kassler mit Grünkohl, Crepes, Quarkbällchen, Süßwaren, Grillspezialitäten, Knoblauchbaguette, sowie Glühwein, Punsch, Kaffee und heiße Schokolade.
Für die kleinen Besucher gibt es ein Kinderkarussell und täglich von 15-18 Uhr wartet der Weihnachtsmann in seiner Hütte auf die Wunschzettel der Kinder.
Von Freitag-Sonntag erwartet die besucher weihnachtliche Live-Musik mit dem Doo Wop Trio, Checkpoint Light mit ihrer Weihnachtsshow, Mikey Cyrox mit seinem Christmas Special, Country-Legende Larry Schuba mit seiner Weihnachtsshow, der Swing Sänger Paul Gant aus der „Paul Gant Show“ und Großstadt Rock`n`Roller Dirk Jüttner mit Weihnachtshits der 50er Jahre.
Am 23. Dezember lädt das Einkaufszentrum am Tempelhofer Hafen zum „Sonntags-Shoppen“ ein.
Informationen zum Programm finden Sie unter:
www.juettner-entertainment.de

2. Weihnachtsmarkt am Tempelhofer Hafen, Tempelhofer Damm 227, 12099 Berlin - bis 23. Dez., Mo-Sa 11-21 Uhr So 13-19 Uhr

Alex Terboven (32, links) und Max Gössler (36) zeigen, was ihnen lieb und teuer ist – Langspielplatten. Auf Bestellung produziert „Intakt!“ übrigens auch noch Singles.

Blick nach Marienfelde - Wiederauferstehung der Schallplatte

Bei Alex und Max ist die Plattenwelt wieder intakt

Oft totgesagt, aber nie gestorben – und jetzt auf dem Weg zur vollständigen Genesung: Die gute alte LP feiert ein gewaltiges Comeback. Einen großen Anteil daran haben auch Alex Terboven (32) und Max Gössler (36). In Marienfelde pressen sie Vinyl-Schallplatten für die ganze Welt.
Trachenbergring 85, das Grundstück des ehemaligen Kabelwerks. Die Pförtner-Loge ist schon lange nicht mehr besetzt, wo einst Stechuhren bedient wurden, stapeln sich heute Baumüll und Papier. Doch hinten auf dem Hof ist auf den Ruinen untergegangener Berliner Industriekultur etwas Neues entstanden, das den Älteren unter uns doch noch so vertraut ist – in einer 350-Quadratmeter-Wellblechhalle, gleich neben Europas größter Beachvolleyball-Halle, werden Schallplatten produziert. „Intakt!“ heißt das Presswerk von Terboven und Gössler. Es ist das einzige in Berlin und eins von nur zehn in ganz Deutschland.
Mit sieben Mitarbeitern haben die beiden in den vergangenen eineinhalb Jahren rund 150 000 schwarze Scheiben hergestellt. „Gerade neulich, am 7. November, haben wir unseren bisherigen Tagesrekord geschafft“, sagt Max Gössler. „Es waren 1560 LPs.“ Ansonsten liegt die durchschnittliche Tagesproduktion bei gut 1000 Exemplaren.
Was finden junge Menschen von heute an Vinyl? „Für uns war das eine Herzensangelegenheit“, versichert Gössler. „Unsere Leidenschaft haben wir zum Beruf gemacht.“ Denn den studierten Volkswirt Gössler und den studierten Wirtschaftsingenieur Terboven verbindet die Liebe zur Scheibe schon seit vielen Jahren – beide arbeiten auch als DJs in der Clubszene, in der die LP nie aus dem Geschäft, sondern stets eine feste Größe war.

Wenn ein Plattencover in Plastikfolie eingeschweißt wird, können ätzende Dämpfe entstehen – ein Mitarbeiter schützt sich deshalb mit einer Maske.

„Intakt!“ hat außer in Deutschland Kunden in Brasilien, USA, Australien, Großbritannien, Korea, Russland, Schweden, Holland, Polen, in der Ukraine. „Auf allen Kontinenten. Mir einer Ausnahme: In Afrika hat bisher noch niemand bestellt“, lacht Max Gössler. Die Bestellungen gehen zu rund 95 Prozent von kleinen unabhängigen Musikern und Plattenfirmen, der Rest von den Nebenmarken der so genannten Major-Labels ein.
Doch natürlich war auch für die beiden Enthusiasten aller Anfang schwer. Zwar gab’s öffentliche Fördermittel und einen günstigen Kredit von der Investitionsbank (IBB). Doch die alte, analoge Technik braucht viel Know how. Die Maschinen sind keine 60-er-Jahre-Apparate aus Fabrikausverkäufen, sondern neu. Gössler: „Bei unserer Suche stießen wir auf einen Maschinenbauer aus Aachen, der sich für uns alte Pressen ansah und nachbaute.“
Einfach ist die Herstellung von ☞

☞ Schallplatten damit aber noch lange nicht. Schon Kleinigkeiten können die Qualität des Produkts beeinflusen – Abweichungen von Temperatur und Druck gehören dazu, aber auch die Papieretiketten, die mit auf die Platte gepresst werden. Ist die Tinte darauf zu feucht, kann es eine LP verformen.

Noch so eine Frage: Wie kommt man als Produzent eigentlich an Vinyl heran? Gössler: „Auch das mussten wir erstmal recherchieren. Mittlerweile beziehen wir den Kunststoff aus Italien und den Niederlanden.“ Wichtig ist, dass die Betriebe pünktlich liefern, denn bei „Intakt!“ wird wöchentlich knapp eine Tonne Vinyl verbraucht.

Die Kunden liefern ihre Musik zumeist auf digitalen Datenträgern ab. „Intakt“ produziert dann zunächst einen so genannten Master Cut, bevor es in die Galvanik geht. Danach bekommt der Kunde fünf bis sechs Proben, damit er sieht, ob auch alles in Ordnung ist. Gössler erklärt: „Wichtig ist beispielsweise auch, dass die Reihenfolge der Stücke exakt so ist, wie es auf dem Etikett steht.“

Gössler und Terboven sind Realisten: Sie glauben nicht, dass die Plattenverkäufe jemals wieder Zahlen wie früher erreichen werden. Aber sie glauben, dass es die schwarzen Scheiben immer geben wird. Die meisten ihrer Kunden stammen übrigens aus der Clubszene, die überwiegend elektronische Musik wie Techno oder House produzieren lässt. Doch bei „Intakt! gehen auch ganz andere Bestellungen ein. Max Gössler. „Eine der koventionellsten war vermutlich eine LP von Frank Schöbel: Weihnachten in Familie...“

Und fertig ist die schwarze Scheibe! Die Pressmaschinen stammen übrigens nicht aus den 60-er Jahren, sondern wurden neu gebaut.

Matthias Bothe

Der neue Vinyl-Boom in Zahlen und Fakten

Zunächst waren es nur eine Handvoll DJs, heute redet die Industrie längst von einem wahren Vinyl-Boom. So stehen beispielsweise nicht nur in Marienfelde, sondern auch bei einem der größten Platten-Hersteller in der Nähe von Prag die Maschinen seit Jahren nicht mehr still.

Laut Bundesverband Musikindustrie (BVMI) lagen die Umsätze 2017 annahernd auf Vorjahresniveau, genauer genommen mit einem leichten Minus von 0,3 Prozent gegenuber 2016. Während Streaming weiter kraftig wachst, wurde der physische Tontrager deutlich weniger gefragt. Konkret: Die Umsätze von CDs, Schallplatten, DVDs und Downloads sowie die Einnahmen aus Streamingdiensten belaufen sich auf insgesamt 1,588 Milliarden Euro. Die CD bleibt starkstes Umsatzsegment mit 45,4 Prozent Marktanteil und verweist das Audio-Streaming (34,6 Prozent) auf Platz 2. Das Vinyl erfreut sich dagegen am Zuwachs von 5,1 Prozent und liegt damit bei 4,6 Prozent der Umsätze! Oder anders ausgedrückt: Nur die LP hat unter den physischen Tontragern positive Zahlen - eine Steigerung von 70 (2016) auf 74 Millionen Euro im Jahr 2017.

Auch in Großbritannien ist der Vinyl-Trend ungebrochen und beschert dem Markt einen satten Anstieg von 26,8 Prozent gegenüber 2016 - 2017 verkauften sich auf der Insel 4,1 Millionen LPs! Umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass anno 2007 gerade mal 205.000 Exemplare über den Ladentisch gingen!

In den USA verlor die CD 11,6 Prozent, während die Vinyl (hier gibt es unterschiedliche Angaben) laut Billboard um 11,4 Prozent auf 6,2 Millionen Alben stieg. Unter der Plattform statista.com werden gar 14,3 Millionen Vinyl-LPs angegeben. Die 14,3% bestätigt auch der Nielsen Report, der damit auf eine Steigerung von 9 Pozent kommt.

Übrigens: Unter den Top 10 sind in den USA fast keine neuen LPs, sondern vorwiegend alte Aufnahmen („Reissues“). Auf Platz 1 und 2 stehen die Beatles mit „Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band“ (72.000) und „Abbey Road“ (66.000). Auch eine Botschaft, nicht wahr?

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

PL

Facharbeiter (m/w) im Tiefbau
(Rohrleitungsbau, Kanalbau)

Online informieren und bewerben:
www.pumpen.lehmann.de

Kundendienstmonteur/in Elektrotechnik
(Elektriker)

Kundendienstmonteur/in für Pumpentechnik
(Installateure, Mechatroniker)

Wir bilden auch aus!

Sonnenallee 224g
12059 Berlin
Telefon 030-683 913-0

Kurz-info

Unfall in Rudow

Schwer verletzt

Bei einem Unfall am Nachmittag des 2. Dezember in Rudow wurde ein 80-Jähriger schwer verletzt. Bisherigen Zeugenaussagen zufolge überquerte eine Personengruppe aus dem Bildhauerweg kommend gegen 17.40 Uhr die Neuköllner Straße.

Als der 80-Jährige mit größerem Abstand folgend dort ebenfalls auf die Fahrbahn trat, wurde er vom Ford eines 52-Jährigen erfasst, der den mittleren Fahrstreifen in Fahrtrichtung Rudower Straße befuhr.

Bei dem Zusammenstoß erlitt der Fußgänger schwere Verletzungen, die in einer Klinik stationär behandelt werden müssen. Der Fahrzeugführer wurde leicht verletzt und konnte das Krankenhaus nach einer ambulanten Behandlung wieder verlassen.

Der Verkehrsermittlungsdienst der Polizeidirektion 5 hat die weitere Unfallbearbeitung übernommen.

UfaFabrik

Silvester-Party

Zur Silvester-Party lädt die Tempelhofer ufaFabrik ein. Ab 22 Uhr sorgt ein Kulturprogramm mit Beiträgen des ufaFabrikCircus und von Terra Brasilis für gute Unterhaltung. Mit dabei sind F & F – Jonglage, Nico & Maxime, Katharina Joumana vom Cafe am Nil, Razz und das Incredible Herrengedeck.

Bis spät in die Nacht kann zu guter Musik getanzt werden. Die Moderation übernimmt Juppy (Josef Becher). Die Tikkets sind nur im Vorverkauf erhältlich. Die Sitzplätze im Parkettbereich stehen nur bis 24 Uhr zur Verfügung. Ab Mitternacht gibt es für 10 Euro ein Partyticket.

Silvester-Party
ufaFabrik, Viktoriastr. 10 -18
Mo., 31. Dez., 22 Uhr
Eintritt: 40 Euro,
ab 24 Uhr Partyticket 10 Euro
VVK-Info: www.ufafabrik.de

Auch im Winter kann eine Wanderung entlang der grünen Stadtkante interessant sein, empfielt der Lichtenrader Carsten Rasmus und hat einen Tipp parat. *Fotos (2): Rasmus-Verlag*

Auch in der kalten Jahreszeit kann ein Speziergang interessant sein

Winterwanderung entlang der grünen Stadtkante

Die Grüne Stadtkante – der schroffe Übergang vom teils dicht bebauten Berlin zum von Feldern und Wäldchen geprägten Brandenburger Umland – lockt auch im Winter mit interessanten Anblikken zu einer Wanderung an frischer Luft.

Eine abwechslungsreiche, rund sechs Kilometer lange Tour beginnt an der Groß-Ziethener Straße und führt im Bogen durch die Grüne Stadtkante zur Dresdner Bahn, wo es zurück nach Lichtenrade geht. Die Ringlinie (Bus 175) fährt von hier aus im 20-Minuten-Takt zurück zum Startpunkt.

Los geht es an der Groß-Ziethener Straße, der historischen Verbindung vom Lichtenrader Dorfkern ins benachbarte Großziethen. Verschiedene Busse (X76, X83, 175, 735) halten hier an der Haltestelle „Rennsteig“. Auf der Groß-Ziethener Straße führen dann die ersten Schritte in Richtung Stadtgrenze.

Wer den schroffen Übergang zum Märkischen nicht kennt, wird erstaunt sein, dass sich nach einigen Schritten der Blick über weite Landschaft öffnet. Die Felder von Großziethen reichen hier bis unmittelbar an die Stadtgrenze. Von der einst quer über die Straße verlaufenden, unüberwindlichen Mauer ist nichts mehr zu sehen. Einzig der inzwischen bewaldete frühere Mauerstreifen zeigt, wo bis vor knapp 30 Jahren Todesstreifen und Grenzpostenweg verliefen.

Wir tauchen rechts herum auf asphaltiertem Weg in das Wäldchen ein. Die Bäume sind ohne Zutun des Menschen aufgewachsen. Allen voran Hängebirken, deren unzählige Früchte vom Wind viele hundert Meter weit getragen werden können, haben den bis 1990 gähnend leeren Mauerstreifen erobert. Hier und da mischen sich Haselnusssträucher, Robinien und Eichen unter die Birken.

Im Winter, wenn keine Blätter die Sicht verdecken, sind die Hochhäuser der nahegelegenen Nahariya-Siedlung gut zu erkennen. Die Siedlung wurde in den 1970er Jahren am ehemaligen Westberliner Stadtrand erbaut, um die Wohnungsnot zu lindern. Nach rund 600 Metern – die letzten Hochhäuser sind gerade ersten Einfamilienhäusern gewichen – können wir linker Hand auf die Feldmark gehen. An einer Hecke entlang, haben wir schöne Ausblicke auf die flache, aber dennoch leicht wellige und von Hecken und Baumreihen durchzogene Landschaft mit dem bewaldeten Kleinziethener Berg dahinter.

An einer schrägen T-Kreuzung schwenken wir nach rechts und steuern auf zwei Funk-Sendemasten zu. Direkt davor stehen zwei mächtige Eichen. Nicht alles Laub fällt im Herbst von den Ästen der beiden Baumriesen ab, und so raschelt es, wenn ein Windzug durch die Landschaft streicht. Kurz darauf kreuzt der aus Kleinziethen kommende Weg „Zum Herthateich“, dem wir rechts herum folgen. Den Namen trägt der nur für Fußgänger und Radler zugängliche Weg erst seit einigen Jahren, nachdem die Gemeinde Kleinziethen sich darauf einigte.

Zwischen Eichen und Flatterulmen führt der Weg – es ist die historische Verbindung von Kleinziethen nach Lichtenrade – wieder gen Berlin zurück. Nach einiger Zeit wird der Saum aus Bäumen und Sträuchern niedriger.

Bis zum Mauerfall herrschte hier freie Sicht, kein Gehölz verdeckte den Blick auf die innerdeutsche Grenze. Die Umweltinitiative Teltower Platte hat in den frühen 1990er Jahren den Weg wieder mit Bäumen bepflanzt und Baumschnitt und Baumstämme aufgeschichtet, in deren Schutz sich weitere Sträucher ansiedeln konnten. ☞

Idealer Begleiter...

für die Wanderung könnte die im KlaRas-Verlag erschienene Rad- und Wanderkarte „Berliner Umland Süd“ sein. Sie zeigt auf wasser- und reißfester Folie im Maßstab 1:40.000 alle für Radler geeigneten Wege im Berliner Süden und dem Umland (5,90 Euro, erhältlich im Buchhandel und unter klaras-verlag.de).

Am Ende ist wieder der asphaltierte Berliner Mauerweg erreicht. Links herum, geht der Asphalt in festen Naturboden über und bringt uns dem Herthateich näher. Um das bei Ausflüglern und Erholungsuchenden beliebte, kleine Gewässer zu erreichen, müssen wir nach einiger Zeit links herum abbiegen und kommen in einem Bogen an das unter Schutz stehende Gewässer heran.

Der trockene letzte Sommer hat den Wasserspiegel des nur durch Regenwasser gespeisten Sees stark sinken lassen. So verdecken Schilf und Rohrkolben fast völlig den Blick auf die geschrumpfte Wasserfläche des Herthateichs. Bänke locken hier zu einer Rast, bei der sich wunderbar der Natur lauschen lässt.

Weiter geht es durch den nach dem Mauerfall aufgeforsteten Wald. Bald bietet es sich an, einen Abstecher auf den Kleinziethener Berg zu machen. Auf verschlungenem Pfad geht es dazu links herum in den Mischwald, bis nach einem langen Rechtsbogen die kleine Landstraße nach Kleinziethen erreicht ist.

Etwa 100 Meter links herum, bietet sich ein traumhafter Ausblick auf das südliche Berlin, sogar der Fernsehturm ist zu sehen. Vom Abstecher zurück, führt der Weg am Rand des aufgeforsteten Waldes nach einem Rechtsknick zur Streuobstwiese an der B96. Die Obstwiese ist wie der Herthateich und die Aufforstungen ein weiteres Werk der Umweltinitiative Teltower Platte.

Zwischen den Obstbäumen – es sind überwiegend Apfelbäume – wachsen Gräser und Kräuter, deren Blüten im Sommer viele Insekten und andere Tiere anlocken. An der Streuobstwiese treffen wir wieder auf den beschilderten Berliner Mauerweg und unterqueren die B96.

Nach wie vor sind wir hier in Brandenburg, allerdings inzwischen im Landkreis Teltow-Fläming. Im Anstieg gabelt sich der asphaltierte Weg – es ist inzwischen der originale Asphaltweg aus Mauerzeiten. Wir biegen nach links ab, passieren eine Reihe Poller und zweigen dann zwei Mal in kurzer Folge nach rechts ab. Wenn uns nun rundum Wald umgibt, sind wir richtig.

Es ist der Wald des Roten Dudels, eines Ortsteils von Mahlow. Er wird forstlich nicht genutzt, und etliche Gehölze haben Wurzeln schlagen können, die in den Wirtschaftswäldern nicht zu sehen sind.

So gedeihen neben Kiefern auch Ahorne, Ulmen und Eichen. Wir

Der Herthateich, östlich vom Kirchhainer Wäldchen bereits in Brandenburg gelegen, wurde nach dem Mauerfall renaturiert.

folgen dem Waldweg bis zum Ende. Hier fällt unser Blick über ein Feld hinweg auf den Damm der Dresdner Bahn, die derzeit ausgebaut wird.

Wir wenden uns nach rechts, kreuzen bald wieder den früheren Postenweg der DDR-Grenzsoldaten und sind wenige Schritte später weiter in Berlin. Bis an den Stadtrand heran reicht die Galluner Straße, die uns über vier kreuzende Straßen und am Kaiser- und am Leopoldplatz vorbei zur Horstwalder Straße führt.

Direkt an der Kreuzung steht das Bushäuschen der Linie 175, die uns im 20-Minuten-Takt zurück zur Haltestelle Rennsteig an der Groß-Ziethener Straße bringt.

Carsten Rasmus

Kurz-info

Hephatha-Gemeinde

Flötenmusik zum 24. 12.

Zu einem Weihnachtsgottesdienst mit Musik aus der Nussknacker-Suite lädt die ev. Hephatha-Gemeinde am Heiligabend, 24. Dezember ab 23.00 Uhr. Das Blockflötenensemble und ein Glockenspiel spielen Stücke aus der „Nussknacker-Suite“ von Tschaikowski.
Mitwirkende sind das Blockflötenensemble, Glockenspiel und Pfarrerin Ilka Wehrend.

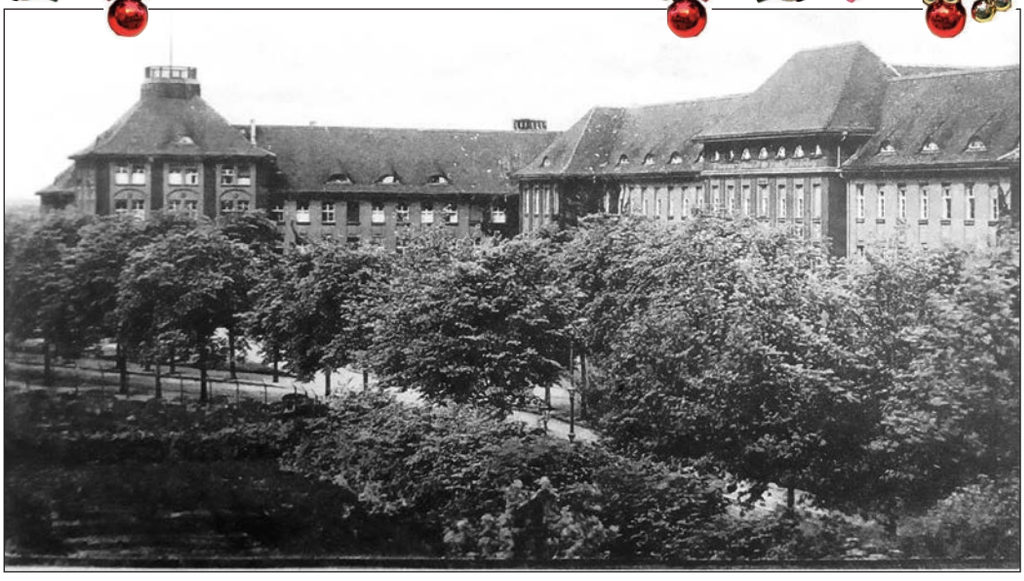
Weihnachtsgottesdienst
24. Dezember, 23.00 Uhr
Hephatha-Kirche,
Fritz-Reuter-Allee 135,
12359 Berlin,

St. Joseph Rudow

Singen zur Weihnacht

Da es im vergangenen Jahr viel Interesse am Adventsliedersingen gab, beschlossen die Damen und Herren der Schola in diesem Jahr ein Weihnachtsliedersingen anzubieten in der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph in Rudow.
Es findet am Samstag, dem 29. Dezember, nach der Vorabendmesse statt. Im Mittelpunkt wird das beliebte Weihnachtslied „Stille Nacht“ stehen. Dessen Uraufführung fand an Heiligabend 1818 statt und jährt sich damit zum 200. Mal.
Die Schola ist immer auf der Suche nach motivierten Sängerinnen und Sängern. Falls Sie hinzukommen möchten: Die Proben beginnen wieder am Montag, dem 7. Januar um 17.00 Uhr.

Weihnachtssingen
29. Dezember,
Katholische Kirchengemeinde
St. Joseph, Berlin - Rudow
Alt-Rudow 46, 12357 Berlin
030/66 99 11 - 0
www.st-joseph-berlin.de



Brandenburgische Landesfrauenklinik und Hebammenlehranstalt am Mariendorfer Weg.
(Archiv Bremberger)

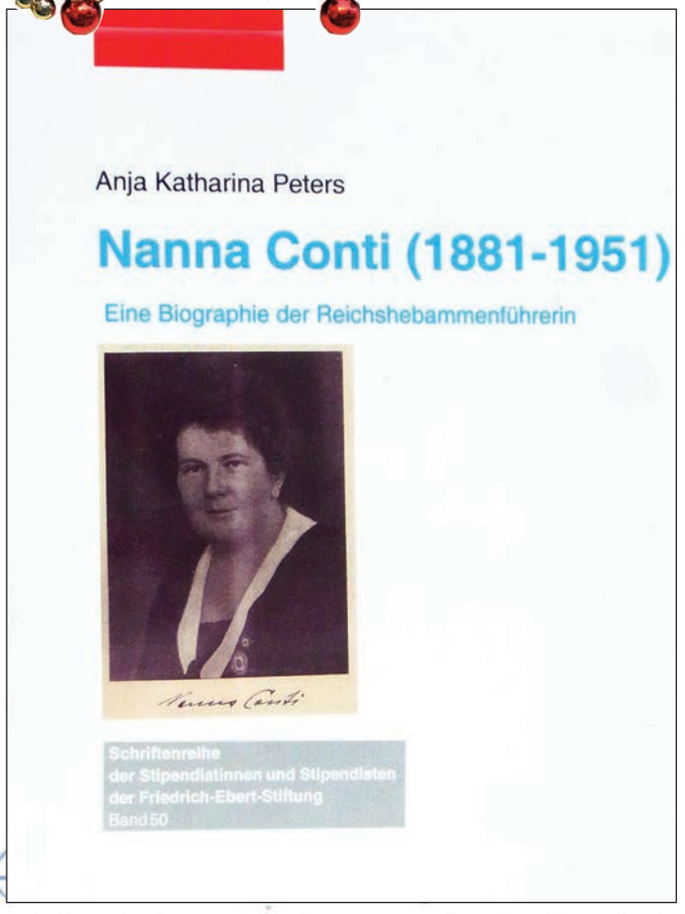
Buchbesprechung von Bernhard Bremberger

Ein Buch über Nanna Conti, die Reichshebammenführerin

Wenn man will, so lässt sich „Gesundheit“ als eines der durchgängigen Leitmotive des Nationalsozialismus betrachten. Einmal auf der Makroebene, wo alles getan wurde, den „Volkskörper“ von angeblich „schädlichen“ Einflüssen zu befreien: Es ist kein Zufall, dass Menschen massenweise vergast wurden - wie in der Ungeziefer-bekämpfung üblich.
Die gesundheitliche Überwachung betraf aber jeden einzelnen: Amtsärzte wirkten in die Familien, ihr verlängerter Arm und Spitzel waren Ärzte und Hebammen. Sie hatten beispielsweise zu melden, wenn Patienten oder Neugeborene angebliche Erbkrankheiten hatten, auf dass sie möglicherweise sterilisiert, diese Krankheiten ausgemerzt und entsprechende Familien stigmatisiert werden konnten.
Eine der wichtigsten Einrichtungen war die während des Ersten Weltkriegs gebaute Brandenburgische Landesfrauenklinik am Mariendorfer Weg in Neukölln.
Von Anfang an war sie als Hebammenlehranstalt geplant, und so galt sie schon 1917-1933 unter Prof. Sigfrid Hammerschlag als Zentraleinrichtung für die Schwangerenfürsorge. Kein Wunder, dass sich die Nationalsozialisten ihrer sofort bemächtigten.
1933 wurde Prof. Benno Ottow Leiter der Klinik, welche er, wie er in seiner Antrittsrede ankündigte, kompromißlos in das nationalsozialistische Staatsgefüge eingliedern wollte. Die Hebammenschulung sah er nicht nur als geburtshilfliche Ausbildung, sondern als Erziehung zu bewusst nationalsozialisischen Menschen und Kämpfern. Mitstreiterin war die Reichshebammenführerin Nanna Conti, über die nun Anja Katharina Peters eine bemerkenswerte Biographie vorgelegt hat.
Die Familie der am 21. April 1881 in Uelzen geborenen Nanna Pauli zog 1893 in das Schweizerische Lugano. Dort heiratete sie mit sechzehneinhalb Jahren Silvio Francesco Conti. Von den sieben Kindern aus fünfjähriger Ehe überlebten nur drei, von denen vor allem Leonardo Conti zu nennen ist: In „fast symbiotischer Beziehung“ (S. 87) mit seiner Mutter konnte er als nationalsozialistischer Reichs-Gesundheits- und -Ärzteführer die Beziehungen zwischen Hebammen und Ärzteschaft im NS-Staat gestalten.
Nanna Conti begann ihre Ausbildung 1903 in der Magdeburger Hebammenlehranstalt und praktizierte ab 1904 in Berlin. 1915 sicherte sie für sich und ihre Kinder als Deutschschweizer die doppelte Staatsbürgerschaft. Nach dem ersten Weltkrieg begann sie ihre hebammenpolitische Tätigkeit, wohl in der Deutschnationalen Volkspartei, radikalisierte sich und trat September 1930 sie in die NSDAP ein.
Die Frage „Was ist wichtiger, das Geldverdienen der Frauen, das ihnen oft große Freude macht, die persönliche Befriedigung im Beruf oder – die Mutterschaft“ beantwortete sie im Hinblick auf die „Volks- und Staatserhaltung“ 1931 so: „Ohne die immer neue, größte und schöpferische Tat der Frau, das freudige Mutterwerden, ist der Anfang vom Ende da.“ Daneben können „alle 'Errungenschaften' wie Wahlrecht, Universitätsstudi- ☞

HAUSKRANKENPFLEGE Jung & Alt GmbH
Kranken- und Seniorenpflege zu Hause
Lieselotte-Berger-Str. 34
12355 Berlin
Wir sind für Sie da!
Haus- und Altenpflege
Häusliche Krankenpflege
Soziale Dienste
Haushaltshilfe
Tages- und Nachtpflege
Fon: 030 / 60 53 05 89 www.hkp-jung-und-alt.de

Seniorenresidenz Großziethen
Willkommen zu Hause!
Erlenweg 1 - 8
12529 Schönefeld
OT Großziethen
Wohnen im Grünen und doch mittendrin
Fon: 0 33 79 / 40 11 80 www.seniorenresidenz-grz.de



Anja Katharina Peters schrieb ein lesenswertes Buch über Nanna Conti.

☞ um, sportliche Betätigung als große Nichtigkeiten gelten.“

Sie war eine Verfechterin des Stillens und der Hausgeburt und trat auch der im Nationalsozialismus gängigen Doktrin entgegen, die vor einem „Verwöhnen“ der Kinder warnte. Sie warb für einen „liebevollen Umgang“. Ihre Berufstätigkeit stand zwar im Widerspruch zu ihrem „Ideal der Mutter als präsentes Zentrum der Familie“ - diesen löst sie – so die Autorin – mit ihrem „vermeintlich urweiblichen Beruf“ auf (S. 82).

Nanna Contis Position gegen Abtreibung („In der Zeit von 1918-1933 ist das Leben ungezählter ungeborener deutscher Kinder vernichtet worden“) fand ihre Grenzen dort, wo sie Abtreibungen aus eugenischer Sicht befürwortete. Wenn bei einer Schwangeren eine Zwangssterilisation durchgeführt wurde, solle gleich der Fötus mit getötet werden. (S. 212 ff.). „Rassistisch indoktriniert“ (S. 248) wurden die Hebammenschülerinnen unter Contis Führung im Sinne der „Ausmerzung minderwertiger oder verbrecherischer Erbmasse“, auch am Mariendorfer Weg, wo sie 1941 ihre“ Hebammenoberschule installieren konnte.

Wie ein roter Faden zieht sich auch der Antisemitismus durch Nanna Contis Wirken. Der § 7 des von ihr mit verfassten Reichshebammengesetzes schloss Jüdinnen aus dem Beruf aus. Daher legt die Autorin Anja Peters besonderen Wert darauf, das Schicksal dieser Opfer von Nanna Conti zumindest in Einzelfällen zu beleuchten.

Kurz vor Kriegsende floh Nanna Conti aus ihrem Refugium in Mellensee (sie und ihr Sohn Leonardo besaßen dort einige Grundstücke) in die Nähe von Bad Segeberg, von dort nach Bielefeld, wo sie am 30. Dezember 1951 starb. Die Autorin stellt abschließend die Diskussion in der bundesdeutschen und internationalen Hebammenschaft über den weiteren Umgang mit der Reichshebammenführerin dar.

Der Sohn Leonardo Conti – als Reichsgesundheitsführer einer der ärgsten Medizinverbrecher des Dritten Reiches – nahm sich im Oktober 1945 das Leben, bevor er im Nürnberger Ärzteprozess verurteilt werden konnte. 2005 stellte man fest, dass er in einem Massengrab für ausländische Zwangsarbeiter beerdigt war (S. 101) – der italienische Name hatte Anlass zu dieser peinlichen Verwechslung gegeben.

Anja Katharina Peters: Nanna Conti (1881-1951). Eine Biographie der Reichshebammenführerin. (Schriftenreihe der Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung 50), 439 S., Ill., Münster, LIT Verlag, 2018, ISBN 978-3-643-13985-6, 44,90 €.

Barrierefreies Seniorenbad

Professioneller Umbau - ohne Zuzahlung möglich

Badumbau innerhalb eines Tages.

Oft wird die Badewanne hauptsächlich zum Duschen genutzt. Doch für Senioren kann der Einstieg über den hohen Wannenrand zur gefährlichen Herausforderung werden. Hier ereignen sich Stürze mit unangenehmen Folgen. Um dies vorzubeugen, ist der Austausch der Badewanne gegen eine geräumige Duschkabine empfehlenswert. Für so eine Wohnraumanpassung ist ein Zuschuss von der Pflegekasse möglich. Bereits ab Pflegegrad 1 gibt die Pflegekasse für den bedarfsgerechten Umbau des Bades eine finanzielle Unterstützung von bis zu 4000 Euro.

Alexander Preuß, Geschäftsführer von Seniorenbad24, dem führenden Anbieter von altersgerechten Duschumbauten in Berlin und Brandenburg: „Der Umbau einer vorhandenen Badewanne zur geräumigen Duschoase an einem Tag, wird am häufigsten von unseren Kunden angefragt. Wer aber auf das tägliche Vollbad nicht verzichten möchte, für den bieten wir den Einbau einer Badewannentür in die vorhandene Wanne an.“

Weitere Informationen und Beratung im Schau-Raum in Berlin-Johannisthal und neu auch, montags von 10-15 Uhr in Hellersdorf-Eiche unter Telefon 030 577 010 84 oder im Internet unter www.seniorenbad24.de

Grafik · Drucksachen · Folienbeschriftung
Stickerei · Textildruck · Textilien · Webdesign
☎ (030) 664 43 81
Eichenauer Weg 46 · 12355 Berlin
www.rudower-werbeagentur.de
RWA Werbung
Rudower Werbeagentur GbR

Kurz-info

Rudow

Tankstelle überfallen

Ein Unbekannter hat am Abend des 8. Dezember in Rudow eine Tankstelle überfallen. Nach bisherigen Erkenntnissen nahm die 36 Jahre alte Angestellte gegen 20.50 Uhr vor der verschlossenen Tür der Tankstelle in der Neuköllner Straße einen Mann wahr, den sie für einen Kunden hielt, und öffnete ihm die Tür.
Sie begab sich anschließend zurück zum Verkaufstresen und fragte den Mann, was er möchte. Plötzlich hielt der vermeintliche Kunde eine Schusswaffe in der Hand, richtete diese auf den Kopf der Mitarbeiterin und forderte Geld.
Die Angestellte übergab dem Räuber das Geld, der anschließend flüchtete. Das Raubkommissariat der Polizeidirektion 5 übernahm die Ermittlungen.

Adlershof

Autos angezündet

Unbekannte zündeten in der Nacht zum 10. Dezember zwei Fahrzeuge eines Autohauses in Adlershof an. Die beiden Audi brannten in der Rudower Chaussee gegen 0.30 Uhr vollständig aus.
Zwei weitere Audi wurden durch die starke Hitzeentwicklung beschädigt. Menschen wurden nicht verletzt. Ein Brandkommissariat beim Landeskriminalamt hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

Ihre stationäre und mobile Tierarztpraxis
Tierarztpraxis im Frauenviertel GmbH
Dr. B. Kirchhoff

Sprechzeiten Praxis:
Mo., Di., Do. 10-12 17-19
Mittwoch 10-12 -------
Freitag 10-12 17-18

Sprechzeiten Hausbesuche:
Mo., Di., Do., Fr. 10-18
Mittwoch 16-20

Terminsprechstunde:
Mo., Di., Do., Fr. 12-17

Praxis 030-66 86 99 46
Mobil 0177-67 30 30 1

Mythen zum Thema Erkältung & Co.

Was kann wirklich helfen?

Bei einer Erkältung oder auch Bronchitis möchte man eigentlich nur eines: sie so schnell wie möglich wieder loswerden. Aber was genau steckt eigentlich hinter den typischen Erkältungsinfekten und welche Mythen geistern darüber immer noch in unseren Köpfen?

Niemand hat gern eine Erkältung und will sie gern loswerden - aber nicht alle Hausmittel helfen. *Foto: drubig-photo/fotolia.com/akz-o*

Mythos 1: Kombinationsmedikamente machen schnell wieder fit
Es klingt so einfach: abends eingenommen, nachts schlafen wie ein Stein und wie von Zauberhand am nächsten Morgen wieder fit. Klingt gut – ist aber unrealistisch. Denn die meisten chemischen bzw. synthetischen Medikamente unterdrücken lediglich die Symptome, ohne die eigentlichen Erreger zu bekämpfen. Das Trügerische: Wir fühlen uns scheinbar besser, ignorieren aber die Warnsignale unseres Körpers. Nicht selten verlängert sich aber genau deshalb die eigentliche Krankheitsdauer deutlich.

Mythos 2: Antibiotika helfen schnell und wirksam bei Infekten
Das stimmt so leider nicht – denn tatsächlich werden etwa 90 Prozent der typischen Erkältungsinfekte durch Viren ausgelöst. Und hier sind Antibiotika ‚machtlos', denn sie wirken nur gegen bakterielle Infekte. Das heißt, Antibiotika sind nur dann sinnvoll, wenn der Arzt tatsächlich einen Bakterienbefall diagnostiziert hat. Eine unnötige und vorschnelle Verordnung von Antibiotika kann auf Dauer sogar zu gefährlichen Resistenzen führen. Und das bedeutet: Ist ein solches Medikament wirklich einmal nötig, wirkt es beim Patienten unter Umständen nicht mehr.

Mythos 3: Gründliche Desinfektion zu Hause schützt vor Erkältungen
Das ist nicht richtig, denn ein keimfreies Zuhause ist eine Illusion. Der übermäßige Einsatz von modernen Desinfektionsmitteln zerstört vielmehr unsere natürlichen, körpereigenen Abwehrkräfte. Auch wenn der Einsatz dieser Mittel im medizinischen Bereich unerlässlich ist – zu Hause sollte man damit eher sparsam umgehen.

Mythos 4: Pflanzliche Präparate wirken schwächer als chemische Mittel
Warum die Heilkräfte der Natur auch heute noch von vielen unterschätzt werden, ist kaum nachvollziehbar – werden sie doch seit Jahrhunderten erfolgreich zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt. Bei Erkältungen der Bronchien hat sich beispielsweise ein Wirkstoff aus der Wurzel der Kapland-Pelargonie bestens bewährt, wie er in Umckaloabo enthalten ist. Das pflanzliche Arzneimittel hemmt die Vermehrung von Erkältungsviren, aktiviert die körpereigenen Abwehrkräfte gegen virale Bronchitis-Erreger und löst den zähen Schleim. Durch diese Dreifach-Wirkung kann Umckaloabo die Krankheitsdauer sogar um zwei Tage verkürzen.

(akz-o)

Ernährung für den Hund

Was ist gesund: Du bist, was du ist...

Dieser Spruch ist lange bekannt. Das Thema „gesunde Ernährung“ beschäftigt den Menschen seit Jahrzehnten, sei es die eigene gesunde Ernährung oder die des geliebten Haustieres. Dabei herrscht nicht nur unter den Wissenschaftlern Uneinigkeit, was genau eine gesunde Ernährung ist. Immer neue Erkenntnisse und Trends machen dieses Thema so groß und unübersichtlich, dass kaum einer den Überblick behält.

Aber was ist gesund für den Hund? Fertigfutter-, Barf (Bone and raw food bzw. biologisch artgerechtes rohes Futter), vegetarisch oder gar vegan ???

Nicht immer ist leicht zu klären, was die beste Ernährung für den Hund ist. *Foto: Schnüffelfreunde.de*

So einfach wie die Verfechter der einzelnen Strömungen gern behaupten, ist es leider nicht. Fakt ist, eine gesunde ausgewogene Ernährung ist der Grundstein für ein langes gesundes Hundeleben. Dabei muss das Futter zu dem jeweiligen Tier passen. Wichtige Faktoren sind Alter, Grunderkrankungen, Rasse und Aktivität bzw. Anforderung.

Hat das Tier eine Futtermittelunverträglichkeit, einen sensiblen Darm oder ist es Hochleistungssportler? All das sollte sich im Fressnapf widerspiegeln.

Hunde sind Allesfresser, im Laufe der Domestikation hat sich der Hund immer mehr an die Ernährung des Menschen angepasst. Hunde sind somit keine reinen Fleischfresser mehr, aber auch keine Veganer.

Eine komplexe Futterrationszusammenstellung ist für eine vollwertige Ernährung wichtig. Am einfachsten geht das sicherlich mit industriellem Fertigfutter. Das Angebot ist riesig und die Qualität sehr unterschiedlich. Aromen, Farbstoffe und Zucker sollten nicht in der Dose sein. Leider gibt es immer noch Hersteller, die darauf nicht verzichten. Wer sein Tier „Barfen“ möchte, muss einiges über Ernährung wissen, um eine ausgewogene Futterration zusammenzustellen. Schwere Erkrankungen wie Knochendeformationen können aus Fehlern resultieren, unter denen das Tier ein Leben lang leiden muss. Inzwischen gibt es Tierärzte, die sich auf das Thema Rationsberechnung spezialisiert haben und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Nichts auf dem Speiseplan zu suchen haben Küchenabfälle und Essensreste vom Tisch. Ebenso wenig sollte ein Tier menschliche Süßigkeiten bekommen.

Die Ernährung des eigenen Hundes sollte immer wieder hinterfragt und den jeweiligen Lebensumständen gegebenenfalls angepasst werden. Dabei sollte ein häufiger Futterwechsel vermieden werden, da dies Stress für den Darm und damit eine Belastung für den Körper darstellt, was Erkrankungen fördern kann.

Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr wünscht Ihnen...

Ihr Team der Tierarztpraxis im Frauenviertel

Hilfe im Trauerfall

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN DAS BESTATTUNGSHAUS IHRES VERTRAUENS IM FAMILIENBESITZ

PETER

BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG
Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge, Beratung jederzeit
P auf dem Hof

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen: BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

MARS BESTATTUNGEN
Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren
Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

Nowaczyk Bestattungen
Am Krankenhaus Neukölln

TAG & NACHT
Tel.: 030 - 601 04 89

Rudower Straße 24 · 12351 Berlin

www.bestattungen-nowaczyk.de

Seit 1851 • Über 160 Jahre im Familienbesitz
Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
Individuell gestaltete Trauerfeiern
Tag und Nacht 75 11 0 11

Hahn
HAHN BESTATTUNGEN
Alt-Mariendorf: Reißeckstraße 8
9 Filialen • Hausbesuche • eigene Feierhalle

Lenzens Steinkunde:

Versteinertes Holz - Relikte der Urzeit

Versteinerte Hölzer, sind je nach Fundort zwischen 230 und 310 Mio. Jahre alt. Wenn ein Baumstamm umknickt, mit Erdreich überdeckt wird, einem hohen Druck und höheren Temperaturen ausgesetzt wird, findet eine Umwandlung in der Reihenfolge – Torf – Braunkohle – Steinkohle-Anthrazit und Graphit statt.

Sehr selten ist es, dass abgestorbene Bäume luftdicht abgeschlossen gelagert werden. Hierzu geeignet sind eine Lagerung auf tiefem Meeresboden oder in saurem Schlamm. Über Jahrmillionen werden die Hohlräume im Baum mit anorganischen Substanzen, meistens Kieselsäure (Si O2) ausgekleidet. Die Struktur des Holzes bis hin zu den Wurzeln und Astgabelungen bleiben erhalten und werden zu „Stein“. In der Phase der Verkieselung wird die Farbe des versteinerten Holzes entschieden: durch Eisenoxid = gelb / orange / rot bis hin zu rotbraun, Kupfer und Chrom = grün, Manganoxid= schwarz.

Versteinerte Hölzer werden auf allen 5 Kontinenten gefunden. Berühmte Fundorte sind der versteinerte Wald in Chemnitz, Kiesgruben um Leipzig, Süd-Harzer-Vogtland, Thüringen, im Petrified-Forest-National-park und besonders schön erhaltene Holzstücke aus Madagaskar. Versteinerte Hölzer erinnern an ein lange vergangenes Erdzeitalter und daran, dass es schon Leben vor der Menschwerdung auf unserem Planeten gab.

Verkieselte Hölzer lassen sich von Profis gut bearbeiten, sägen und schleifen. Je nach Grad der Verkieselung nehmen Sie eine feine Politur an. Aus diesem Grund werden auch gerne Schmuckgegenstände, wie Edelsteinketten und feine Tiergravuren aus verkieselten Hölzern hergestellt.

Versteinertes Holz wirkt stärkend auf Gelenke, Knochen und Sehnen. Aktiviert Knochen und Knorpelbildung nach einem Knochenbruch oder operativen Eingriffen (mit versteinertem Holz energetisiertes Wasser trinken). Löst rheumatische Verkrampfungen und baut Blutstau in den Venen ab, hilft bei Arthrose, Arthritis und Gicht. Gurgeln mit energetisiertem Wasser ist empfehlenswert bei ☞

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✔ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ✔ OT Großziethen ✔ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

empfindlichen Zahnhälsen und Heiß- bzw. Kälteempfindlichkeit der Zähne.
Mit der Kraft des Überlebens stehen verkieselte/versteinerte Hölzer für Weisheit und Lebensenergie. Sie besänftigen bei Wutanfällen, dienen der Konzentration und sind hilfreich getroffene Vorsätze in die Tat umzusetzen. Versteinerte Hölzer verhelfen zur Erdung und zum Auffinden und Erkennen der eigenen Wurzeln. Mit versteinertem Holz energetisiertes Wasser eignet sich hervorragend zum Trinken für Katzen und Hunde. Die Energie vom versteinerten Holz sorgt dafür, dass die Tiere ein glänzendes, gesundes Fell erhalten und wirkt sich positiv auf Knochen und Knorpel aus.
Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie bei der Verwendung für heilende Zwecke die versteinerten Hölzer 1mal im Monat zum Entladen für mindestens zwei Stunden in Hämatit oder 30 Minuten in Kristall-Salz legen. Anschließend zum Aufladen für mindestens zwei Stunden in Bergkristall legen.

Kraft der Edelsteine Berlin e.V.
Wegerichstraße 7, Rudow
Tel.: 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de

Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief. Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen irgendetwas auffällt, Sie etwas stört oder freut:
Rudower Magazin, Anger 15, 15754 Heidesee, info-agentur@t-online.de

Umbau der Gropius-Passagen wurde gar nicht erwähnt!

Mit Interesse lese ich jeden Monat die Ausgabe des Rudower Magazins. Letzten Freitag fand ich aktuelle Ausgabe in meinem Briefkasten; musste beim Durchlesen jedoch zu meiner Enttäuschung feststellen, dass Sie mit keiner einzigen Zeile von der „Neueröffnung“ der Gropius-Passagen am 22. November berichtet haben, zumal ja am Vorabend ein Presseempfang dort stattgefunden hat, an dem Sie ja sicherlich auch teilgenommen haben werden.
Wir als Südneuköllner können stolz darauf sein, sagen zu können, dass sich in unserem Kiez das größte Einkaufszentrum (EKZ) Berlins befindet (in der Berliner Morgenpost stand heute zwar drin, dass die ‚Mall of Berlin‘ das größte EKZ sei, was aber nicht stimmt Die Verkaufsfläche der Gropius Passagen beläuft sich auf 96.300 qm!).
Ich finde, dass der Umbau / Ausbau sehr gut gelungen ist und wir jetzt über ein hochmodernes und zeitgemäßes Einkaufszentrum mit einer großen Auswahl an verschiedenen Geschäften verfügen.
Ich selbst bin in unregelmäßigen Abständen dort; aber es gibt garantiert etliche Bewohner in unserem Kiez, die dort schon lange nicht mehr - vielleicht auch aus gesundheitlichen Gründen – waren und sich über eine Reportage sicherlich sehr gefreut hätten.
Mir ist unverständlich, dass Sie als große Ortszeitung hierüber nicht berichtet haben!

J.B., per eMail

Anm. der Redaktion:

In einem gebe ich dem Leserbriefschreiber recht. Es ist sicher so, dass für uns die kleinen Partner vor Ort wichtiger sind als der große Gigant in der Gropiusstadt. Aber, da dieser zum alltäglichen Leben gehört, würden wir nicht ignorieren, wenn es dort etwas Wichtiges gibt. Allerdings haben wir da ein Problem. Nicht nur für uns gibt es wichtigere Partner, auch für die Gropiuspassagen gibt es Medien, die ihnen wichtiger erscheinen. Und so ein kleines Vorortmagazin wie unseres gehört da nicht unbedingt dazu trotz unserer nachgewiesenen Leserstärke. Im Klartext: ich hatte weder eine Einladung, noch gab es eine Pressemitteilung darüber.
Übrigens dürften wir unser Magazin auch wenn wir es wollten, dort nicht einfach auslegen. Für unsere interessierten Leser tut es mir leid und mich ärgert es auch ein bisschen, da ich gern über alles berichte, was in unserer Nachbarschaft geschieht.

Gerd Bartholomäus

Edelsteinhaus

Ketten-Workshop

Zu einem Edelsteinketten-Workshop lädt das Edelsteinhaus in Rudow am 26. Januar ab 13 Uhr ein. Das Lenz-Profi-Team zeigt die richtige Handhabe, wie man zu einer guten Kette kommt und lehrt das nötige Wissen über die Steine. Das Werkzeug wird gestellt.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich: Tel: 661 02 47

Am 25. und 26. Januar lädt das Haus zudem zu einer Ausstellung unter dem Thema „Versteigerte Welt“ ein

Edelsteinhaus Rudow
Wegerichstr. 7, 12357 Berlin
(030) 661 02 47

zu vermieten

Lagerfläche im Keller
ca. 4-6 m² = 50,- €
pro Monat

Interesse oder eventuelle Fragen...
SPORT KUJAWA
Alt-Rudow 34 - 12357 Berlin
Tel. 030-664 42 11

zu vermieten

Gewerberäume im UG
zu vermieten 68 qm
mit WC
500 € / Monat + NK

Interesse oder eventuelle Fragen...
SPORT KUJAWA
Alt-Rudow 34 - 12357 Berlin
Tel. 664 42 11

Lücke
Bestattungen
Inh.: Marianne Ruffert geb. Lücke
Alt-Buckow 1 12349 Berlin
☎ 604 40 64
- Tag & Nacht -
www.lückebestattungen.de

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge
Wir sind für Hausbesuche jederzeit erreichbar
☎ **030 / 30 36 49 28**
www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de
Service durch Mobilität! Wir sind für Sie da, in Berlin und Brandenburg.

Hilfe im Trauerfall

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Ausruf der Freude	Konstrukteur		Million (Abk.)	Abk.: Summa		engl.: Katze	engl.: zu, nach		Abk.: Minute	Abk.: Rechnungsjahr		kleines Nagetier
			1			Papstkrone						Rheinland (Abk.)
Umlauf, Umdrehung					7				akadem. Fachrichtung (Abk.)			
Abk.: Mittelalter												
										Abk.: Shilling		
chem. Zeichen für Uran										Kfz-Z. Deutschland		
Auerochse	5									Privatdozent (Abk.)		entbehren, Mangel leiden
Flachland	Schauplatz im Theater	drohender Hundelaut			Blutader	Zeichnung im Holz		unverdünnt		Arzneiform	ungefähr	
					Tonkünstler			6				
Ausbildungszeit		Mitteleuropäer, Magyar						Autoanlasser	3	Zeichen für Terbium		
					Rechnungsamt		Osteuropäer					
Kapitalbringer		Hohlmaß		Ausverkaufswaren		8				eingeschaltet		
							Behälter für Paste					
		2		Abk.: Antriebsschlupfregelung		Kfz.-Z Türkei						
Faserpflanze, Flachs	Abk.: Siedepunkt		Trumpf im Kartenspiel									
Handmähgerät						dt. Vorsilbe						
Abk.: Public Relations		9	engl. Fluss			4						
1	2	3	4	5	6	7	8	9				

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 17. Jan.

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 12
Die Gewinner der Ausgabe 12 werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins erscheint erst zum 30. Januar!
Redaktionsschl.: 18. Jan.

ISA - Ingenieurbetrieb für Sonderaufträge
ENTWICKLUNG | KONSTRUKTION | FERTIGUNG | MASCHINEN-, ANLAGEN- UND VORRICHTUNGSBAU
NC Fräsen, NC Bohren, Sägen, MIG/MAG Schweißen
...WIR HABEN EINE LÖSUNG!
Anger 16 | 15754 Heidesee | Tel. 033767-897840 | info@isa-ingenieurbetrieb.de

Depot Fenster GmbH
Seit 1990 Ideen fürs Haus
Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow
☎ 033 79/380 05
Fertigung in eigener Werkstatt
Individuelle Fertigung von A-Z
Alles aus einer Hand